

Hans-Peter Neumann  
DIE GROSSE ILLUSTRIERTE  
BIBLIOGRAPHIE DER  
SCIENCE FICTION  
IN DER DDR



SHAYOL



**Hans-Peter Neumann**

**Die große illustrierte Bibliographie  
der Science Fiction in der DDR**

**unter Mitarbeit von Ivo Gloss und Erik Simon**

**LESEPROBE**

**SHAYOL**

Hans-Peter Neumann  
unter Mitarbeit von Erik Simon und Ivo Gloss  
Die große illustrierte Bibliographie der Science Fiction in der DDR

Ein SHAYOL-Buch

Titelbild: Mario Franke  
Umschlaggestaltung: Ronald Hoppe

© copyright 2002 by Hans-Peter Neumann, Berlin  
© copyright 2002 des Titelbildes by Mario Franke, Leipzig  
© copyright 2002 dieser Ausgabe by SHAYOL Verlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Autors.

Schriftsatz: Hans-Peter Neumann  
Layoutkonzeption: Hardy Kettlitz  
Produktion: Ronald Hoppe  
Druck und Verarbeitung: Schalungsdienst Lange, Berlin  
Redaktionsschluß: 31. Januar 2002

SHAYOL Verlag  
Bergmannstraße 25  
10961 Berlin  
E-Mail: shayol@epilog.de  
Internet: www.shayol-verlag.de

ISBN 3-926126-11-6

## Inhalt

Vorworte	6
Science Fiction: Definition und Abgrenzung des Gegenstandes	9
Der Aufbau der Bibliographien	14
Abkürzungsverzeichnis	18
<b>Science Fiction von DDR-Autoren</b>	<b>21</b>
<b>Science Fiction von ausländischen Autoren in der DDR</b>	
Bulgarische Autoren	277
Deutsches Sprachgebiet (ohne DDR)	287
Englisches Sprachgebiet	313
Französisches Sprachgebiet	359
Iberoromanische Sprachen (Autoren aus Spanien und Lateinamerika)	383
Italienische Autoren	387
Japanische Autoren	393
Jugoslawische Autoren	394
Niederländische Autoren	395
Polnische Autoren	397
Rumänische Autoren	436
Russische / sowjetische Autoren	453
Skandinavische und finnische Autoren	590
Tschechische und slowakische Autoren	597
Ungarische Autoren	621
Autoren unbekannter Nationalität	631
<b>Science Fiction in sorbischer Sprache</b>	<b>632</b>
<b>Klassische Utopien und Phantastische Reisen</b>	<b>639</b>
<b>Fremdsprachige Veröffentlichungen von DDR-Verlagen</b>	<b>672</b>
<b>Gesamtverzeichnis der Anthologien</b>	<b>675</b>
<b>Verbreitete bibliographische Irrtümer zur SF in der DDR</b>	<b>764</b>
<b>Sekundärliteratur zur Science Fiction</b>	<b>769</b>
<b>Anhang</b>	
Übersichten zur SF in der DDR	
1. Chronologisches Verzeichnis der in der DDR erschienenen SF-Bücher	856
2. SF-Titel in Buchreihen	874
3. Buchclubausgaben	881
4. SF-Titel in Heftreihen	884
5. SF in Zeitschriften und Magazinen	888
6. SF in Tageszeitungen	931
7. Fanzines	975
Personenregister	983
Titelregister	1007
Länder- und Sprachenübersicht	1047

## Vorworte

Zu den wenigen Vorzügen der Deutschen Demokratischen Republik, die kaum bestritten werden, gehört, daß sie heute »ein abgeschlossenes Sammelgebiet« ist. Das gilt für ihre zahlreichen Orden und Abzeichen mit den kuriosen Namen und für die Akten einer ihrer Massenorganisationen, für ihr seinerzeit wenig geachtetes Geld wie für ihre schon damals als Sammelobjekt begehrten Briefmarken. Es gilt auch für ihre Science-Fiction-Literatur, nur daß die eben mehr war und auch im Rückblick immer noch mehr ist als bloß ein Sammelgebiet. Selbst ihre eifrigsten Sammler waren in erster Linie Leser, und daß SF, einheimische wie ausländische, in der DDR ein rares Gut und Tauschobjekt war, ließ andererseits viele Leser notgedrungen zu Sammlern werden. Das Ergebnis war eine Intensität des Leserinteresses, die aus jeder der besonders seltenen Buchpublikationen westlicher SF eine Sensation machte, aber auch verstreuten Erzählungen eher unbedeutender Autoren in abgelegenen Zeitschriften noch Beachtung verschaffte. Vergleichbares gab es in anderen sozialistischen Ländern; im Westen aber lag die Zeit, als die Fans ungeduldig dem Erscheinen der nächsten Nummern von *Amazing* und *Astounding* entgegenfieberten, schon damals Jahrzehnte zurück.

Manch einer wird mir zustimmen, wenn ich bedaure, wie jäh und gründlich das Gebiet der DDR-SF abgeschlossen wurde, doch abgeschlossen ist es. Jene Intensität der Wahrnehmung aber wirkt immer noch nach, sehr deutlich bei einem ziemlich überschaubaren Kreis von Enthusiasten, latent wohl bei einem größeren Leserkreis, wenn nicht die Wege von den ehemaligen Autoren zu ihren ehemaligen Lesern so verstopft wären. Hans-Peter Neumanns Bibliographie mit ihrer Akribie und Aufmerksamkeit für jedes Detail lebt aus diesem und für dieses Interesse; es ist wohl kein Zufall, daß eine ähnlich gründliche Erschließung der bundesdeutschen SF noch aussteht. Anhand der Bibliographie wird der Sammler seine Sammlung vervollständigen, der SF-Theoretiker seine Kenntnisse und so mancher Leser seine Erinnerungen. Ich hoffe aber sehr, daß die Bibliographie nicht nur zum Vergleich von Einbandfarben genutzt wird, sondern als das, was Sekundärliteratur immer sein sollte: Anregung und Wegweiser zur Lektüre. Viele von den alten Büchern sind ja noch da, der eine oder andere Autor der DDR-SF schreibt weiterhin (leider viel zu wenige), und solange es noch gelesen wird, ist das Gebiet abgeschlossen, aber nicht tot.

Erik Simon

Mit der vorliegenden Bibliographie soll die Science-Fiction-Literatur in der DDR so umfassend wie möglich bibliographisch dargestellt werden. Erfasst sind alle SF-Prosatexte sowie dramatische Werke (Theater- und Hörspieltexte und Filmszenarien), die im Zeitraum des Bestehens der DDR (7.10.1949 bis 3.10.1990) im Druck erschienen sind, sowie einige Vorläufer in der sowjetischen Besatzungszone und einige Nachzügler Ende 1990 / Anfang 1991. Nicht erfasst wurden lediglich Bildgeschichten<sup>1</sup> sowie lyrische Werke. Verzeichnet sind sowohl die Werke von DDR-Autoren als auch die in der DDR erschienenen SF-Werke ausländischer Autoren und deutscher Vorkriegsautoren. Bei DDR-Autoren wird auch ausführlich auf ihre deutschsprachigen Veröffentlichungen außerhalb bzw. nach der DDR hingewiesen, von ausländischen Autoren sind zusätzlich die Werke verzeichnet, die in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften des sozialistischen Auslands in der DDR regulär vertrieben wurden.

Die in der DDR erschienenen SF-Bücher und -Hefte werden nicht nur mit ihrer Erstauflage, sondern mit allen Nachauflagen und Ausstattungsvarianten beschrieben. Die Erfassung kürzerer Texte beschränkt sich nicht auf die einschlägigen Anthologien und Erzählungsbände, sondern es wurden in über zehnjähriger Arbeit auch systematisch die in der DDR publizierten Zeitschriften, Illustrierten und Magazine sowie die überregionalen Tageszeitungen ausgewertet<sup>2</sup>. Ebenfalls aufgeführt sind die in

<sup>1</sup> Diese sind aber im Anhang bei den dort aufgeführten Zeitschriften und Zeitungen mit erwähnt. Das gleiche gilt für die ebenfalls nicht in der Bibliographie genannten Leseproben in Leserzeitschriften der Verlage und Buchclubs.

<sup>2</sup> Dank vielen Hinweisen konnten auch zahlreiche Werke in Regionalzeitungen nachgewiesen werden, diese wurden aber noch nicht systematisch durchgesehen. Auch einige weniger verbreitete deutschsprachige Ausgaben ausländische Zeitschriften, die in der DDR vertrieben wurden, harren noch der systematischen Durchsicht.

der DDR erschienenen nichtkommerziellen Publikationen und Fanzines, soweit sie eine Auflage von mindestens 50 Exemplaren hatten.

Den Hauptteil des Buches bildet die Bibliographie der in deutscher Sprache in der DDR erschienenen Science Fiction. Sie ist in einzelne Länder- bzw. Sprachgruppen unterteilt. Es folgen Bibliographien zu angrenzenden Sachgebieten: zur sorbischen SF, zu den klassischen Utopien und phantastischen Reisen, zur in der DDR fremdsprachig erschienenen SF, zur Sekundärliteratur sowie ein Gesamtverzeichnis der Anthologien. In einem umfangreichen Anhang werden die Buch- und Heftreihen, Zeitschriften, Zeitungen und Fanzines behandelt sowie eine chronologische Übersicht der erschienenen Bücher geboten. Personen-, Titel- und Länderregister sollen die Orientierung in dem umfänglichen Buch erleichtern.

Das Ziel, in dieser *illustrierten* Bibliographie sämtliche in der DDR selbständig publizierte SF-Werke einschließlich unterschiedlicher Auflagen und Varianten im Bild zu dokumentieren, konnte in fast allen Fällen erreicht werden.

Keine umfangreiche Bibliographie ist vollständig und frei von Fehlern. Auch wenn die hier vorliegende das Thema SF in der DDR bibliographisch zu einem gewissen Abschluß bringt und alle Angaben nur durch Autopsie und Lektüre ermittelt wurden, sind Nachträge und Berichtigungen in Zukunft sicherlich unumgänglich. Sie werden zunächst auf der Internetseite [www.deutsche-sf.de](http://www.deutsche-sf.de) veröffentlicht, dort bin ich auch für Fragen oder Hinweise zu erreichen. Des weiteren sind Ergänzungen zu speziellen Gegenständen geplant. Die Reihe der Supplementbände zu dieser Bibliographie, deren erster – eine kompakte Übersicht der in DDR erschienenen SF-Bücher – gleichzeitig mit diesem Buch ausgeliefert wird, soll fortgesetzt werden. So werden die Ergebnisse der systematischen Durchsicht von Regionalzeitungen und ausländischen Periodika einen weiteren Supplementband füllen. Zwischenergebnisse dieser recht langwierigen Arbeit werden auf der Internetseite [www.epilog.de](http://www.epilog.de) publiziert. Eine kommentierte Bibliographie aller in der DDR erschienenen Fanzines, die ich zusammen mit Wolfgang Both und Klaus Scheffler erstellt habe, wird 2002 als ANDROMEDA-Magazin des SFCD e.V. erscheinen.

Ein Werk wie das nun vorliegende ist ohne die Hilfe und Unterstützung vieler Helfer gar nicht denkbar, und ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei all denen bedanken, die mich auf die eine oder andere Weise bei diesem Buch unterstützt haben. Da sind zuallererst meine beiden Mitarbeiter Erik Simon und Ivo Gloss, die dieses Projekt über all die Jahre begleitet haben und als ausgewiesene Experten für Science Fiction im Allgemeinen und osteuropäische SF im Besonderen einen großen Anteil an Umfang und Qualität dieser Bibliographie haben.

Weitere Spezialisten konnte ich als Mitarbeiter für einzelne Länder oder Themen gewinnen: Gerd Schubert und seiner Frau Erzsébet Zámbo verdanke ich nicht nur viele Angaben zum ungarischen Teil, als Vorsitzender der Schnabel-Gesellschaft sorgte Gerd Schubert auch dafür, daß die Bibliographie der klassischen Utopien und Phantastischen Reisen den vorliegenden Umfang annehmen konnte. Olaf R. Spittel hat sich mit seinen in den achtziger Jahren in den »Lichtjahr«-Almanachen veröffentlichten Bibliographien nicht nur das bleibende Verdienst erworben, der bibliographischen Aufarbeitung der Science Fiction in der DDR ein zuverlässiges Fundament gegeben zu haben, er stellte mir auch darüber hinausgehende Informationen zur Verfügung und gestattete mir die Weiterverwendung seiner Annotationen zur SF-Sekundärliteratur. Jacek Rzeszotnik recherchierte zahlreiche Angaben zu den polnischen Autoren und ihren Werken; Wolfgang Thadewald, sicherlich der beste Experte für die deutschsprachigen Ausgaben von Jules Verne und Stanislaw Lem, und Klaus Scheffler für die DDR-Fanzines waren mir mit Zuarbeiten zu ihren Spezialgebieten sehr behilflich. Dr. Franc Šén und Erik Simon haben die Bibliographie der SF in sorbischer Sprache beigesteuert und damit ein kleines, bisher aber zu Unrecht völlig ignoriertes Gebiet der SF in der DDR erschlossen. Udo Klotz' wertvolle Erfahrungen hatten großen Einfluß auf den Aufbau und die Struktur der Bibliographie.

Viele Autoren (bzw. deren Hinterbliebene) versorgten mich mit Informationen zu ihren Werken. Dadurch wurde es z.B. auch möglich, Abdrucke in regionalen Tageszeitungen zu finden und die Auflagenhöhen von Büchern anzugeben. Zu danken habe ich hier vor allem Renate Ansorge, Volker

del'Antonio, Gerd Frey, Klaus Frühauf, Rolf Krohn, Karsten Kruschel, Wilko Müller jr., Josef Nesvadba, Carlos Rasch, Ekkehard Redlin, Helmut Routscheck, Peter Schünemann, Adolf Sckerl, Erik Simon, Angela und Karlheinz Steinmüller, Michael Szameit, Karl-Heinz Tuschel und Bernd Ulbrich.

Einen kaum zu unterschätzenden Anteil am Zustandekommen einer solchen Bibliographie hat die Mithilfe der Sammler, noch dazu, wenn man sich das Ziel stellt, möglichst auch alle Nachauflagen und Ausstattungsvarianten zu ermitteln. Neben den bereits erwähnten Mitarbeitern Ivo Gloss und Klaus Scheffler, die beide auch bekannte Sammler sind, gilt mein Dank hier besonders Heinz-Jürgen Ehrig, Michael Grochowski, Ekkehard Kurtz, Ralf Neukirchen, Georg Schwarz, Gerd Schwarzlose, Jürgen Seiffert, Michael Stöhr und Michael Tiltack.

Weitere Hinweise verdanke ich Wolfgang Both, Thomas Braatz, Siegfried Breuer, Gerd Bedszent, Stefan Hecking, Bernd Hutschenreuther, Matthias Neiden, Gerd-Michael Rose, Hans-Jürgen Schmidt und Norbert Schöngarth.

Mario Franke danke ich für das gelungene Umschlagbild. Für das große Engagement und die sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich mich beim Team des Shayol-Verlages bedanken, das dafür sorgte, daß aus der Bibliographie ein Buch wurde: Ronald Hoppe, Bernhard Kempen, Hardy Kettlitz und Hannes Riffel.

Ganz besonders herzlich danke ich meiner Frau, die das Projekt all die Jahre geduldig unterstützte. Ihr widme ich dieses Buch.

Hans-Peter Neumann  
Berlin, im Januar 2002

## Science Fiction: Definition und Abgrenzung des Gegenstandes

Das Hauptproblem jeder Science-Fiction-Bibliographie ist die Abgrenzung der SF von den verwandten phantastischen Genres wie Fantasy, unheimliche Phantastik usw. auf der einen und von der nichtphantastischen Literatur auf der anderen Seite. Die zahlreichen Definitionen für Science Fiction (bzw. das, was in der DDR mit Termini wie »Zukunftsliteratur«, »utopische Literatur« oder »wissenschaftlich-phantastische Literatur« bezeichnet wurde) erweisen sich für bibliographische Arbeiten als wenig hilfreich. Die meist ungenannt bleibenden Kriterien, die SF-Bibliographen dazu bewegen, das eine oder andere Werk in ihre Bibliographien aufzunehmen oder nicht, haben meines Erachtens die Herausgeber des »Golem«<sup>3</sup> am besten auf den Punkt gebracht. Sie versuchten, den unter SF-Lesern zweifellos vorhandenen Grundkonsens über das, was SF ist und was nicht, in Kriterien auszudrücken. Da auch ich mich nach diesen Kriterien gerichtet habe, seien sie hier – für meine Zwecke etwas verändert – noch einmal genannt:

- I. SF-Literatur ist erzählende Literatur, die sich mit Dingen befaßt, die außerhalb der gewohnten (empirisch erfaßbaren) Realität des Lesers angesiedelt sind, d. h. sie gibt nicht a priori vor, Realität abzubilden.
- II. Zwischen Autor und Leser kann ein Konsens darüber vorausgesetzt werden, daß gewisse Elemente der Erzählung nicht realistisch sind, diese aber vom Autor als rational erklärliche Phänomene (oft Ergebnis von Wissenschaft und Technik) und nicht etwa als Resultate übernatürlicher oder magischer Kräfte behandelt werden.
- III. Jedes der Subgenres, die zusammen die phantastische Literatur bilden, besitzt ein besonders prägnantes Merkmal, das zwar als Definition nicht hinreichend ist, aber für das Genre als Ganzes dominierend: die SF ist »zukunftsbezogen« und im Unterschied zur Fantasy in einer Welt mit rationaler Kausalität angesiedelt, im übernatürlichen Horror dominiert die »Angst vor dem Unerklärlichen«, die Phantastik (i. e. S.) zeigt einen »Riß in der Wirklichkeit«.
- IV. Es gibt innerhalb jedes (Sub-)Genres besonders typische Werke, die eindeutig diesem und nur diesem Genre zuzuordnen sind.
- V. Genres existieren nicht isoliert nebeneinander, sondern übernehmen wechselseitig Motive/Sujets/Topoi und Erzähltechniken. Dieser Umstand führt zu einer Vielzahl von Grenz-, Zweifels- und Ausnahmefällen.

### Die Vorläufer: Klassische Utopien und Phantastische Reisen

Die Utopie als Entwurf eines idealen Staatswesens und die Schilderungen von Reisen in ferne, von allerlei Phantasiewesen bewohnte Weltgegenden gehören zu den Quellen, aus denen die Science Fiction entstanden ist. Sie werden daher insbesondere von Leuten, die ihrer geliebten und von anderen geschmähten SF gern eine lange und respektable Ahnenreihe zuschreiben möchten, in die SF eingemeindet. Dazu berechtigt aber weder der unbestrittene genealogische Zusammenhang noch die Tatsache, daß insbesondere die Phantastischen Reisen mitunter in Gefilde gingen, die heute als Domäne der SF gelten – die Mondreise in Lukians »Wahrer Geschichte« ist nicht nur wegen des Transportmittels keine SF, sondern vor allem, weil auch zu Zeiten ihrer Entstehung im römischen Reich kein gebildeter Mensch ernsthaft den Gedanken erwogen hat, der Mond könnte tatsächlich solche Bewohner wie die von Lukian geschilderten haben. Es fehlt in all den Vorläufergenres das SF-typische Element, daß Wissenschaft und Technik das scheinbar Unmögliche auf glaubhafte Weise möglich machen (vgl. Kriterium II); dieses Kriterium ist nämlich geknüpft an ein Bild von (und eine Erwartungshaltung gegenüber) Wissenschaft und Technik, das erst Ende des 18., Anfang des 19.

<sup>3</sup> Jahrbuch zur phantastischen Literatur 1989, 1990 und 1991. Hrsg. von Harald Junker, Udo Klotz und Gerd Rottenecker, Freiburg 1990: Pegasus sf; München 1991 und 1992: Verlag Thomas Tilsner

Jahrhunderts weit genug ins öffentliche Bewußtsein der Industrienationen gedrungen war, um das Zusammenwachsen darauf gegründeter Einzelwerke zu einem Genre zu ermöglichen – ein Prozeß, der erst im späten 19. Jahrhundert abgeschlossen war.

Die Phantastischen Reisen hatten schon im Mittelalter sporadisch SF-Elemente enthalten, die aber noch längst nicht genrebildend wirkten; anschaulich wird das beispielsweise bei Cyrano de Bergerac, der unter den Mitteln, zum Mond zu gelangen, zwar auch Feuerwerksraketen erwähnt, aber im Verein mit Fläschchen voll aufsteigendem Tau, mit aufsteigendem Opferrauch oder dem Einreiben mit Ochsenmark, welches vom Mond angezogen wird. Etwa mit Jules Verne geht das Genre der Phantastischen Reisen in der SF auf.<sup>4</sup> Von der Utopie läßt sich das nicht sagen. Utopien (positive, ideale Gesellschaftsentwürfe), Dystopien und sogenannte Warnutopien (negative Entwürfe), alternative Gesellschaftsmodelle von oft ambivalentem Charakter und Anti-Utopien (i.e.S. Texte, die sich gegen eine bestimmte Utopie richten) bedienen sich heute weitgehend des begrifflichen und methodischen Instrumentariums der Science Fiction und sind in sie inkorporiert, es bleibt aber ein Rest an modernen Utopien, den man nur sehr willkürlich der SF zuordnen könnte – sei es, weil (wie in Hesses »Glasperlenspiel«) der ideale Entwurf deutlich im Vordergrund steht und das Werk fast oder völlig ohne SF-Elemente, ja überhaupt ohne den spekulativen Ansatz auskommt, sei es, weil das Werk kaum oder überhaupt nicht belletristisch gestaltet ist, sondern wie die frühen Utopien als Traktat daherkommt.

Klassische Utopien und Phantastische Reisen sind daher als der SF besonders eng verwandte, aber dennoch von ihr unterschiedene Genres in einer eigenen Bibliographie erfaßt. Sie enthält ausschließlich ausländische und Vorkriegswerke; die entsprechenden Arbeiten von DDR-Autoren lassen sich problemlos als SF einordnen. Eine weitere Unterscheidung zwischen beiden Genres wurde nicht getroffen, zum einen, weil insbesondere die Phantastischen Reisen häufig Utopien enthielten, zum anderen, weil beide Genres hier überhaupt nur wegen ihres Bezugs zur SF aufgenommen wurden.

## Fantasy

Die allgemein verbreitete Meinung, daß in der DDR nur sehr wenig Fantasy-Texte erschienen seien, konnte nur dadurch entstehen, daß der Begriff »Fantasy« in der DDR nicht benutzt wurde. Erst 1986 wurde der DDR-Leser im »Lichtjahr 5« mit einem Essay von Erik Simon und einigen erstmals so bezeichneten Erzählungen mit dem Begriff Fantasy bekanntgemacht. Die Definition der Fantasy und das Aufzeichnen ihrer Grenzen zu den anderen phantastischen Genres in dem genannten Essay machten deutlich, daß mehr Texte unter das Genre fallen, als gemeinhin angenommen. Nachdem das Fantasy-Genre in der Praxis der deutschen Verlage wesentlich enger definiert wird, als im englischen Sprachraum (mit dem Schwerpunkt auf der Heroischen Fantasy), kann man sagen, daß es in der DDR zwar durchaus einzelne Werke gegeben hat, die man der Fantasy zurechnen kann, doch weder Anzahl noch Zusammenhang dieser Werke reichten aus, um ein Genre in Erscheinung treten zu lassen; übrigens waren Waltraud Lewin und Miriam Margraf praktisch die einzigen, die für eins ihrer Bücher (»Märchen von den Hügeln«, 1986) nachträglich die Zuordnung zur Fantasy reklamierten, doch die im Buch selbst getroffene Bezeichnung als (Kunst-)Märchen ist ebenso plausibel.

Während also die Grenze zwischen Fantasy und Märchen bzw. Phantastik i.e.S. tatsächlich fließend ist (nicht nur in der DDR-Literatur), bereitet die Abgrenzung zur Science Fiction bei den in der DDR erschienenen Werken kaum Schwierigkeiten, am wenigsten bei Arbeiten von DDR-Autoren, wenn man von ein paar verbreiteten, aber unhaltbaren Fehlzuordnungen absieht, die um 1990 aufkamen – hauptsächlich wohl infolge des Drangs, die nun wahrgenommene Lücke irgendwie zu füllen.

<sup>4</sup> Dabei ist anzumerken, daß jene Werke Vernes, die heute zum klassischen Bestand der SF zählen, zwar auch vom Autor und seinen Zeitgenossen schon als etwas Besonderes gesehen, zuallererst jedoch im Kontext der anderen, nicht phantastischen Reisen wahrgenommen wurden; für die Zeitgenossen gab es keinen signifikanten Unterschied zwischen der »Reise um die Erde in achtzig Tagen« und den »Fünf Wochen im Ballon« – beides waren denkbare, aber unwahrscheinliche Reisen, während heute das eher marginale Element einer Erfindung, die den Ballon halb lenkbar macht, diesen der SF zuordnet.

Der Roman »Der Traummeister« und mehrere Erzählungen der Steinmüllers sowie Mario Ulbrichs »Der hohe Berg des Prinzen Ragnar« gehören zu Zyklen, die die (vermeintliche) Fantasy-Handlung in einen SF-Kontext einbetten, und auch Wilko Müllers »Zauberer des Alls« ist trotz des Untertitels keine Fantasy, da alle auftretenden Fantasyversatzstücke rational erklärt werden.

### **Phantastik im engeren Sinne / Unheimliche Phantastik / Schauerrromantik / Gothic Novels / Übernatürlicher Horror**

Bei den anderen phantastischen Genres war die Abgrenzung schon bedeutend schwieriger. Besonders im Werk der großen amerikanischen Kurzgeschichtenerzähler des 19. und 20. Jahrhunderts (Hawthorne, Bierce, Poe, London; bis hin zu Lovecraft und Bradbury) und der Vertreter des russischen Symbolismus (Brjussow, Grin, Sologub) finden sich immer wieder Geschichten, die in einem Grenzgebiet zwischen Unheimlicher Phantastik und Science Fiction angesiedelt sind. Hier versuchten wir, gerade dem Kriterium der rationalen Kausalität in Abgrenzung zu übernatürlichen, märchenhaften oder gar nicht erklärten phantastischen Phänomenen möglichst konsequent Geltung zu verschaffen. Der eigene subjektive Leseindruck konnte anhand zahlreicher Monographien und Übersichtswerke von amerikanischen Literaturwissenschaftlern zu den genannten Erzählern überprüft und ggf. schärfer gefaßt werden. Genannt und empfohlen seien hier insbesondere die beiden Bände von Everett F. Bleiler »The Guide to Supernatural Fiction« und »Science Fiction. The Early Years« (Kent State University Press, Ohio 1983 und 1990).

### **Gegenwartsliteratur / Satire und Allegorie**

Einen weiteren Problembereich bilden die Texte von Autoren der Gegenwartsliteratur, die im Sinne von Punkt V die Stilmittel der Phantastik für ihre Intentionen nutzten und mit ihnen experimentierten. Die Übergänge von nichtphantastischer Literatur zur SF sind hier oft fließend, Texte, bei denen die Verfremdung des Jetzt nur gering ausgeprägt war bzw. sich nur auf ein einzelnes, nicht handlungsbestimmendes SF-Motiv beschränkte, wurden nicht aufgenommen. Dagegen fanden sich einige konsequent umgesetzte SF-Szenarien in satirischen Werken, deren Autoren die Stilmittel der SF als Transportvehikel für ihre gesellschaftskritischen Absichten nutzten (z.B. bei Manfred Kubowsky).

### **Alternativgeschichte und historische Spekulation**

Erzählende oder auf andere Art belletristisch gestaltete Spekulationen über die Vergangenheit bilden ein zusammenhängendes Spektrum, welches an einem Ende zweifellos zur Science Fiction gehört, am anderen jedoch – schon deutlich außerhalb der SF – an die historische oder »prähistorische« Literatur grenzt. Obwohl ein Bestandteil des Kriteriums III, die Zukunftsorientierung, dabei nie oder nur am Rande zutrifft, sind Romane und Erzählungen über alternative Geschichtsverläufe (»alternative time-stream novel«) wegen ihres durchaus SF-spezifischen methodischen Ansatzes der rationalen Spekulation (»Was wäre, wenn ... «) regelmäßig der SF zuzuordnen, auch, wenn sie weiter keine SF-Motive wie Zeitreisen oder Paralleluniversen verwenden. Derlei Texte sind in der DDR nicht publiziert worden, kommen aber unter den Arbeiten ehemaliger DDR-Autoren nach 1990 vor.

Romane, deren Handlung in prä- oder frühhistorischer Zeit angesiedelt ist, enthalten wegen unserer sehr beschränkten Kenntnisse über jene Epochen notwendigerweise ein spekulatives Element. In der DDR sind mehrere Romane übersetzt worden, die in der Steinzeit lange vor Beginn der Geschichtsschreibung oder z.B. im alten Phönicien spielen. Da die Autoren aber durchweg versuchten, ein dem jeweils aktuellen Kenntnisstand entsprechendes Bild zu zeichnen, wurden diese Romane nicht in die Bibliographien aufgenommen.

Verzeichnet sind jedoch historisch-spekulative Texte mit Elementen, die dem gängigen Geschichtsbild sichtlich widersprechen und/oder deren spekulativer Charakter deutlich hervortritt, z.B., wenn verfrühte Erfindungen, versunkene Hochzivilisationen oder historisch nicht belegte Entdeckungsreisen angenommen werden. Wo die betreffenden Elemente im Werk nur am Rande vorkommen, ist es als Grenzfall gekennzeichnet. Ebenfalls als Grenzfälle aufgenommen wurden einige Kurzgeschich-

ten, die in der Vergangenheit spielen und keinerlei phantastische Vorgänge enthalten, aber implizit unverkennbar auf SF-Motive wie Atlantis oder Erstkontakte Bezug nehmen. Satiren, die moderne Denkweisen oder Problemstellungen auf die Vergangenheit übertragen, sind nicht oder (im Werk von typischen SF-Autoren) nur als Grenzfälle erfaßt.

### Populärwissenschaft und Zukunftsprognostik

Besonders in den fünfziger und sechziger Jahren hatten in der DDR – wie in anderen Ländern auch – Texte zur Popularisierung von Wissenschaft und Technik und zukunftsprognostische Arbeiten Hochkonjunktur. In Zeitschriften, Tageszeitungen und Jahrbüchern – vor allem in für Jugendliche bestimmten Publikationen wie »Jugend und Technik«, »Technikus« und »Frösi« – wurde in einer Vielzahl von Texten eine gehörige Portion Zukunftsoptimismus verbreitet. Oft enthalten diese Texte auch reportagehafte oder belletristische Elemente, so daß sich ein Problem der Abgrenzung zur Science Fiction ergibt. Hier galt es im Sinne von Kriterium I zu entscheiden, ob der jeweilige Text überhaupt als erzählende Prosa bezeichnet werden kann. Die Übergänge vom rein populärwissenschaftlichen oder zukunftsprognostischen Traktat über reportagehafte Berichte aus der Zukunft mit der Einbindung von SF-Elementen bis hin zur »wirklichen« Belletristik, d.h. mit Personen- und Konfliktgestaltung, sind allerdings fließend. Aufgenommen wurden alle Texte, die wenigstens ansatzweise eine belletristische Handlung aufweisen. Die gesteckte Grenze liegt, um Anhaltspunkte zu bieten, bei den phantastischen Reportagen des sowjetischen Wissenschaftlers A. Sternfeld und den wissenschaftlich-phantastischen Erzählungen, die W. N. Komarow in seine »Neue unterhaltsame Astronomie« einstreute. Diesen Werken konnte wenigstens eine minimale künstlerische Absicht, die über das Vorführen von Zukunftstechnik hinausgeht, unterstellt werden.

Erschwert wurde die Abgrenzung bei Texten der in der UdSSR zeitweilig stark propagierten Nahphantastik, die sich eine möglichst realistische Schilderung der nächsten Zukunft zum Ziel gesetzt hatte. Hier war besonders bei stark gekürzten deutschen Übersetzungen<sup>5</sup> die Abgrenzung von populärwissenschaftlichen Texten und sozialistischen Produktionsromanen nicht immer leicht und manchmal nur nach Einsicht des sowjetischen Originals möglich. So beruht einer der auffälligsten Fehler in der Bibliographie Olaf R. Spittels – die Aufnahme des Buches »Atomstadt« von Kolesnikow – darauf, daß Spittel offensichtlich nur die (in SF-Manier illustrierten) Auszüge in der Zeitschrift »Sputnik« kannte. Die Lektüre des kompletten Buches macht deutlich, daß es sich hier um einen sozialistischen Produktionsroman handelt (das Thema ist der heroische Aufbau eines Atomkraftwerks).

### Kinderliteratur

In die Bibliographie aufgenommen wurden auch die Texte der SF-Kinderliteratur. Hierbei mußten die genannten Kriterien etwas freier gehandhabt werden, da bei Kindern das Unterscheidungsbewußtsein zwischen märchenhaften und rational erklärlichen Elementen auf der einen Seite und belletristischer und reportagehafter Handlung auf der anderen Seite nicht so ausgeprägt sein dürfte und vor allem stark zwischen den Altersstufen differiert. So fliegen z.B. in Peter Abrahams Kinderbuch »Der Affenstern« Kinder mit einer umgebauten Badewanne ins All, was bei einem Buch für Erwachsene zur Nichtaufnahme in die Bibliographie führen würde. In diesem Fall wurde das Ganze aber für Kinderaugen vom Autor überzeugend als rational erklärlich gestaltet. Als Beispiel für den zweiten Problemkreis seien die von Schülern verfaßten Erzählungen in der Zeitschrift »Technikus« erwähnt, die die Voraussetzung, daß SF bei ganz freier Wahl der Form immer eine künstlerische Absicht, Aussage und Gestaltung aufweisen sollte, also Belletristik ist, oft nicht erfüllen. Ein solches Kunstbewußtsein kann bei Kindern und Jugendlichen als Autoren aber nicht unbedingt vorausgesetzt werden (und, wie andere Beispiele im »Technikus« zeigen, bei Erwachsenen auch nicht immer).

<sup>5</sup> Die Heftreihen »Kleine Jugendreihe« und »kap« brachten wegen ihres genormten Umfangs fast nur gekürzte Werke, auch in zahlreichen Zeitschriften wie z.B. »Sputnik« wurden die dort veröffentlichten Texte oft erheblich gekürzt.

### Zur Behandlung von Grenzfällen und verbreiteten Irrtümern

Jede noch so strenge und plausible Definition von Science Fiction läßt einen Rest von Einzelfällen, wo die Zuordnung Ermessensfrage ist oder wo die streng logische Abgrenzung mit der allgemein üblichen Wahrnehmung und der literarischen Praxis kollidiert. Daher sind Werke, deren Zuordnung zur SF unsicher ist oder deren Aufnahme hauptsächlich durch allgemeinen Usus oder den Kontext gerechtfertigt ist, in den Bibliographien durch geschweifte Klammern als Grenzfälle gekennzeichnet. Bei Werkeinträgen steht nur die laufende Nummer in geschweiften Klammern, im Inhalt von Anthologien und Sammelbänden die jeweilige Zeile. Als Grenzfälle werden insbesondere Werke behandelt, die eigentlich zu anderen (meist phantastischen) Genres gehören, aber SF-typische thematische, strukturelle oder ästhetische Elemente enthalten oder die in enger handlungsmäßiger, ästhetischer oder editorischer Verbindung zu SF-Werken desselben Autors stehen. Solche Grenzfälle sind beispielsweise:

- einige Werke Iwan Jefremows, in denen die SF-Elemente zu marginal sind, um das Genre festzulegen;
- Mark Twains »Ein Yankee an König Artus' Hof«, da zwar eine Zeitreise per Schlag auf den Kopf kaum SF-typisch ist, die Handlung aber ansonsten ganz in der Art einer charakteristischen SF-Zeitreise abläuft;
- mehrere Erzählungen in Ray Bradburys »Die Mars-Chroniken«, die teils zu anderen phantastischen Genres gehören, teils in sich SF-Elemente mit Motiven des Übernatürlichen verquicken, in jedem Fall aber mit den reinen SF-Geschichten des Bandes eine untrennbare ästhetische Einheit bilden.

Hingegen werden Werke, die ihrer Gesamtwirkung nach SF sind, obwohl sie am Rande auch andere phantastische Elemente und Motive enthalten, nicht als Grenzfall behandelt, etwa »Fluchtversuch« von den Strugazkis. Der Grund für die Einordnung als Grenzfall wird in der Regel durch einen knappen Kommentar in eckigen Klammern angedeutet. Bei einzelnen Erzählungen, die wegen ihrer Publikation in SF-Anthologien und -Sammelbänden als Grenzfall aufgenommen wurden, sind Publikationen in anderem Kontext nicht immer erfaßt.

Werke, die eindeutig nicht zur SF gehören und auch nicht als Grenzfälle gelten können, aber irrtümlich des öfteren zur SF gerechnet werden, sind nicht in den laufenden Text der Bibliographien eingeordnet, sondern erscheinen separat in einem Kapitel, das sich verbreiteten bibliographischen Irrtümern widmet.

## Der Aufbau der Bibliographien

Die nachfolgenden Bibliographien sind alphabetisch nach Autorennamen geordnet; die einzelnen Werke eines Autors werden ebenfalls nach ihrem deutschen Titel alphabetisch geordnet aufgeführt. Dabei werden Akzentbuchstaben wie die entsprechenden einfachen Buchstaben (Umlaute also wie einfache Selbstlaute) behandelt, ß wie ss, sonstige Ligaturen wie das jeweilige Buchstabenpaar. Mehrteilige Familiennamen von Autoren werden in der Regel nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Landes eingeordnet, deutsches »von« und französisches »de« grundsätzlich übergangen. Bei Titeln werden bestimmte Artikel im Nominativ außer acht gelassen, Zahlwörter unabhängig davon, ob sie in der entsprechenden Ausgabe als Ziffern oder Wörter erscheinen, immer wie ausgeschriebene Wörter eingeordnet. »20000 Meilen unter dem Meer« findet sich also am Ende der Werkeinträge von Jules Verne (»Zwanzigtausend«) und nicht etwa am Anfang.

Bei Werken mit verschiedenen Titelvarianten wurde in der Regel der Titel der erstmaligen DDR-Veröffentlichung für den Haupteintrag gewählt. Von diesem Prinzip wird nur in begründeten Fällen abgewichen, so z.B., wenn die Erstveröffentlichung in Form eines kurzen Auszugs unter gänzlich anderem Titel als die anderen Veröffentlichungen erfolgte oder wenn ein Werk unter einem bestimmten Titel besser bekannt ist. Als Beispiel für das Prinzip kann hier wieder Jules Vernes Buch »20000 Meilen unter dem Meer« dienen. Es findet sich natürlich nicht unter dem Titel eines frühen Zeitschriften-Auszugs »Abenteuer mit Kapitän Nemo«, aber auch nicht unter »20000 Meilen unter dem Meer«, sondern unter »20000 Meilen unter dem Meeresspiegel«. Dies ist der Titel der ersten DDR-Buchausgabe, der vom Titel aller späteren Buchausgaben nicht soweit differiert, als daß hierfür das Prinzip der Einordnung nach Erstveröffentlichungstitel aufgegeben werden müßte, denn jeder wird das Buch hier finden. Im übrigen sind bei jedem Haupteintrag auch die kompletten Angaben und damit die Titel aller späteren Veröffentlichungen erfaßt. In unübersichtlichen Fällen, d.h. bei Autoren mit sehr vielen Werken, wurden darüber hinaus noch zahlreiche Querverweise eingefügt.

Jedes SF-Werk eines Autors erhielt einen eigenen Eintrag unabhängig davon, ob es selbständig als Buch oder Heft erschienen ist oder in einem Periodikum, einer Anthologie oder einem Sammelband enthalten war.

Bei einigen Sammelbänden, die Zyklen eng miteinander verknüpfter Erzählungen oder Prosatexte enthalten und in der DDR (im Falle von DDR-Autoren auch im deutschsprachigen Ausland) für gewöhnlich nur als Ganzes gedruckt wurden, sind die einzelnen Texte nicht gesondert bibliographiert: die Originaltitel stehen dann ggf. bei der Inhaltsangabe des Bandes. Solche Bände stammen von den DDR-Autoren Herbert Friedrich, R. Heinrich & E. Simon, Erich Köhler, Ernst-Dieter Küchenmeister und Gert Prokop sowie von den ausländischen Autoren Ray Bradbury, Italo Calvino und Stanisław Lem. Ebenso summarisch wurden in einigen Fällen Zyklen von Erzählungen behandelt, die unter einem Serientitel in mehreren Nummern eines Periodikums erschienen sind bzw. unter einem Sammeltitlel in einem Autorenband oder einer Zeitschrift standen, sowie Erzählungen, die ihrerseits aus relativ eigenständigen Geschichten bestehen. Summarisch behandelte Zyklen, die keinen kompletten Band bilden, finden sich bei Genrich Altow, Hans Bach, den Brauns, Rolf Hofmann, Wolfram Kober, Stanisław Lem, Josef Nesvadba, Hans-Peter Sievers, Erik Simon, den Strugazkis und Tais Teng.

Die in der DDR erschienenen SF- und Phantastik-Anthologien sowie weitere Anthologien und Jahrbücher, in denen SF-Geschichten veröffentlicht wurden, sind separat in einem Gesamtverzeichnis der Anthologien alphabetisch geordnet aufgeführt. Nur dort und nicht bei den einzelnen Einträgen der in einer Anthologie enthaltenen Autoren finden sich ausführliche Angaben zum Untertitel, Herausgeber, zu etwaigen Vor- und Nachworten, zum Umfang, zur Gestaltung sowie zu erfolgten Nachauflagen.

Die Einträge sind wie folgt aufgebaut:

**Name, Vorname des Autors** [ggf. bürgerlicher Name] (Staatsangehörigkeit/Nationalität, Lebensdaten)

1. Titel. Untertitel. Erzählform. [Angaben zum Herausgeber / Kompilator]  
Originaltitel fremdsprachiger Werke [wortgetreue Übertragung des Originaltitels]. Originalerscheinungsjahr. Ggf. Angaben zur Editionsgeschichte

*[Bei eigenständiger Veröffentlichung:]*

- 1.1. Verlag, Verlagsort. (Reihenverweise) Übersetzer. Angabe zu Vor- und Nachworten.

- 1.1.1. Jahr: Auflagenbezeichnung. Seitenzahl. Ausstattung und Größe. Titelbildgestalter. Illustrator(en).

Auflagenhöhe

Bei Erzählungsbänden und Anthologien: Enthaltene Texte

- 1.1.2. [Nachauflagen und Ausstattungsvarianten:] Jahr. Auflagenbezeichnung. Unterschiede zur Erstauflage

*[Bei nicht eigenständiger Veröffentlichung:]*

- 1.2. Name und Nummer des Periodikums *oder* Herausgeber und Titel einer Anthologie *oder* Autor und Titel eines Sammelbandes. Seitenzahl. Übersetzer. Illustrator. [Nachauflagenquerverweis auf den Eintrag der Anthologie bzw. des Sammelbandes]

## Erläuterungen:

### Autor

Autorennamen erscheinen in der vollständigsten und richtigsten Schreibweise, die in den bibliographisch erfaßten Publikationen vorkommt; spezielle Probleme werden ggf. am Beginn der einzelnen Bibliographien bzw. der Abschnitte für Sprach- und Ländergruppen erörtert. Bei der in den Quellen sehr unterschiedlich gehandhabten Schreibweise von Koautoren und -herausgebern wird wie folgt verfahren: Wo in der Quelle ein »und« steht, wird es beibehalten (z.B. Arkadi und Boris Strugazki). Wo es fehlt oder durch Komma, halbhohen Punkt bzw. Schrägstrich ersetzt ist, wird in der Bibliographie das Et-Zeichen (&) verwendet (z.B. Alfred Leman & Hans Taubert). Wo der Usus in den bibliographierten Publikationen schwankt, wird in der Autorenzeile der alphabetischen Reihenfolge, der Zusammenfassung gleichlautender Familiennamen und der Schreibung »und« der Vorzug gegeben<sup>6</sup>. Der Schrägstrich wird nur für Bände verwendet, die Werke mehrerer Autoren enthalten (z.B. Jefremow / Gansowski / Bilenkin).

Pseudonym veröffentlichte Werke werden in der Regel beim richtigen Namen des Autors aufgeführt, aber zusätzlich mit einem Querverweis beim Pseudonym versehen. Anders als bei Querverweisen, die durch unterschiedliche Schreibweisen von Autorennamen oder Kollaborationen mehrerer Autoren notwendig wurden, wird hier auch auf die einzelnen Werke und nicht nur auf den Autoreneintrag insgesamt verwiesen. Nur wenn ein Autor ausschließlich unter einem Pseudonym veröffentlicht hat, sind die entsprechenden Werke unter dem Pseudonym aufgeführt, und der bürgerliche Name erscheint in der Autorenzeile in eckigen Klammern. Querverweise konnten in diesen Fällen meist entfallen, niemand wird beispielsweise ein Werk von Stefan Heym unter »Helmut Flieg« suchen. Pseudonyme ehemaliger DDR-Autoren werden hier nur mit dem Einverständnis der Autoren offengelegt, soweit sie nicht ohnehin schon über den Kreis privater Kontakte hinaus bekannt geworden sind.

### Titel

Fett gedruckte Titel kennzeichnen Bücher, kursiv gehaltene Titel Hefte.

<sup>6</sup> Von der Autorenzeile abweichende Schreibweisen in den einzelnen Publikationen sind bei den entsprechenden Werk einträgen aufgeführt.

## Erzählform

Die Kennzeichnung der Erzählform folgt in der Regel der Angabe im entsprechenden Werk. Wenn die Erzählform nicht aus dem Untertitel hervorgeht bzw. irreführend oder schlicht falsch ist, wurde zur Orientierung in eckigen Klammern eine pauschale Einteilung in [Roman], [Erzählung], [Kurzprosa] – das sind nicht erzählende, aber trotzdem belletristische Texte – und [Kinderbuch] bzw. [Erzählung für Kinder] vorgenommen, in einigen wenigen, sehr speziellen Fällen eine noch genauere Zuordnung getroffen. Dabei wurde zwischen Erzählung und Roman anhand des Kriteriums unterschieden, ob der Text im normalen Buch- bzw. Taschenbuchformat einen Band füllt (oder füllen könnte); Novellen sind daher als Erzählungen eingeordnet, russische Powesti je nach Umfang als Romane oder Erzählungen.

## Originaltitel

Bei Werken, deren Originaltitel vom Titel der deutschen Übersetzung abweicht, folgt in eckigen Klammern eine möglichst wortgetreue Übertragung.

Die Sprache der Originalausgabe (»Aus dem Litauischen« etc.) ist nur vermerkt, wo sie sich nicht aus der Staatszugehörigkeit des Autors ergibt (besonders bei Ländern mit mehreren Nationalitäten, wie z.B. UdSSR und ČSSR); dabei wird der Übersichtlichkeit halber bei sowjetischen Autoren als Originalsprache Russisch, bei Autoren aus der Tschechoslowakei Tschechisch und bei kanadischen Autoren Englisch nicht eigens angegeben.

## Originalerscheinungsjahr

Die Jahresangaben zu den Originaltiteln beziehen sich (möglichst) auf die Erstveröffentlichung des jeweiligen Werkes (gekennzeichnet mit der Abkürzung »EV«), nicht auf das Erscheinungsjahr der zur Übersetzung bzw. Copyrightvergabe verwendeten Quelle. Jahresangaben ohne »EV« kennzeichnen Fälle, wo trotz eines hohen Rechercheaufwands das Jahr der Erstveröffentlichung nicht sicher ermittelt werden konnte; hier wird das Erscheinungsjahr der frühesten gefundenen Publikation angegeben. Auf weitere Textvarianten wird nur bei gravierenden (besonders die deutsche Fassung betreffenden) Unterschieden hingewiesen.

## Periodika

Bei Zeitungen und Zeitschriften wurde auf eine Angabe des Jahrgangs verzichtet. Im Unterschied zu wissenschaftlichen Periodika, die meist jahrgangsweise durchgehend numeriert sind und daher auch entsprechend zitiert und bibliographiert werden, spielt die Angabe des Jahrgangs bei Tageszeitungen, populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Unterhaltungsmagazinen kaum eine Rolle. Die Informationen, seit wann und wie lange eine Zeitung / Zeitschrift erschien, können den Anhängen »SF in Zeitschriften« und »SF in Zeitungen« entnommen werden.

## Übersetzer

Die (gegebenenfalls) erfolgte Angabe des Lizenzgebers der Übersetzung macht deutlich, welche Werke in dieser Übersetzung schon deutsch (in der BRD, Österreich und Schweiz) vorlagen und welche neu übersetzt wurden.

## Seitenzahl

Bei Büchern wurden immer die Seiten des gesamten Buchblocks gezählt. Zusätzlich werden in eckigen Klammern mit der Formulierung »pag[iniert] ... S.« und »Text bis S. ...« auch die Seitenzahlen gemäß den anderen beiden verbreiteten Systemen für die Umfangsangabe von Druckwerken genannt: dem der Angabe der Seite mit der letzten eingedruckten Seitenzahl und dem der Angabe der letzten Textseite. Anschließend folgen noch Angaben zu Nachworten, Anhängen, Leseproben und Werbeseiten.

Die Seitenzahlen bei Erzählungen beziehen sich immer auf die Erstauflage der jeweiligen Anthologie oder des Sammelbandes, hiervon abweichende Seitenzahlen bei Nachauflagen finden sich nur beim Eintrag des Sammelbandes oder im Anthologiengesamtverzeichnis.

### **Ausstattung**

Hier finden sich Angaben zur Art und Gestaltung des Einbands und zum Vorhandensein eines Schutzumschlages sowie zu weiteren Ausstattungsmerkmalen wie Farbkopfschnitt, Lesebändchen und (wo noch feststellbar) Lesezeichen. Die dabei verwendeten Abkürzungen finden sich in einem gesonderten Abschnitt des Abkürzungsverzeichnisses. Weitere Details der Einband- und Schutzumschlaggestaltung werden nur bei Unterschieden zwischen den einzelnen Auflagen beschrieben.

### **Buchgröße**

Die Maßangaben (Höhe × Breite in cm.) beziehen sich auf den vorderen Einbanddeckel.

### **Titelbildgestalter / Illustratoren**

Die Angabe der Gestalter von Schutzumschlag und Einband folgt den Formulierungen in der entsprechenden Publikation. Unterschiedliche Bezeichnungen der einzelnen Verlage für die Einbandarten und eine oft ungenaue Unterscheidung zwischen Umschlag (als Einband von Paperbacks und Taschenbüchern) und Schutzumschlag, werden an dieser Stelle in Kauf genommen, da im Punkt Ausstattung eine genaue Bezeichnung der Einbandarten zu finden ist.

### **Enthaltene Texte**

Bei Anthologien und Erzählungsbänden wurden nur die enthaltenen SF-Erzählungen aufgeführt, die Formel »Aus dem Inhalt:« macht deutlich, daß in dem Band neben den genannten SF-Texten noch andere Werke enthalten sind.

### **Nachauflagen**

Alle Nachauflagen eines Werkes werden chronologisch geordnet aufgeführt. Nach der Angabe des Erscheinungsjahres und der Bezeichnung der Auflage werden nur eventuelle Unterschiede zur Erstauflage genannt. Die Formel: »wie 1.« macht dabei deutlich, daß zur Erstauflage weder Änderungen im Text noch in der Ausstattung und Gestaltung bestehen.

### **Ausstattungsvarianten**

Ausstattungsvarianten, d.h. unterschiedliche Teilaufgaben, sind mit einem kleinen Buchstaben hinter der Auflagennummer gekennzeichnet. Als Ausstattungsvarianten werden hier nur alle vom Verlag beabsichtigten unterschiedlichen Ausstattungen angesehen und somit separat aufgeführt. Hier handelt es sich meistens um unterschiedliche Einbandarten und -gestaltung. Unterschiede, die aus der Mangelwirtschaft oder Fehlern bei der Herstellung resultierten, wie Schwankungen bei der Farbe, Dicke oder Textur der verwendeten Einbandmaterialien oder des Papiers, erhielten keinen separaten Eintrag, beim Vorliegen auffälliger Unterschiede innerhalb einer Auflage wurden diese aber beim Eintrag der entsprechenden Auflage als Kommentar erwähnt.

### **Kommentare und Querverweise**

Kommentare zu einzelnen Einträgen stehen stets in eckigen Klammern. Als solche sind auch alle Angaben zu Vorworten, Nachworten, Bearbeitungsvermerken etc. gehalten, die nicht aus der (für bibliographische Zwecke entscheidenden) Schmucktitelseite oder deren Rückseite hervorgehen. Bestand bei Querverweisen oder Angabe des Titels von Nachworten etc. die Notwendigkeit zu zitieren, wurden französische Anführungszeichen (»...«) gebraucht, um eine Unterscheidung von Anführungszeichen als Teil eines Werktitels zu ermöglichen, die immer als deutsche Anführungen erscheinen.

## Abkürzungsverzeichnis

### Allgemeine Abkürzungen

- Anth. – Anthologie
- dass. – dasselbe (hier immer auf die Textvariante bezogen)
- d.i. – das ist
- d.s. – das sind
- EV – Erstveröffentlichung
- f. – folgende
- Hrsg. – Herausgeber / herausgegeben
- Ill. – Illustrationen / illustriert
- N.N. – Nomen Nescio (Name des Verfassers, Übersetzers, Illustrators etc. unbekannt)
- Nr. – Nummer
- o.J. – ohne Jahr[esangabe]
- pag. – paginiert (hier: letzte eingedruckte Seitenzahl des Buchblocks)
- S. – Seite
- s. – siehe
- s.a. – siehe auch
- s.d. – siehe dort
- Ü. – Übersetzer
- u.d.T. – unter dem Titel
- unill. – unillustriert
- vgl. – vergleiche

### Verlags- und Reihenabkürzungen

- AtV – Aufbau Taschenbuch Verlag, Berlin
- ATB – Alex Taschenbücher. Taschenbuchreihe im Kinderbuchverlag, Berlin
- bb – Taschenbuchreihe im Aufbau-Verlag, Berlin und Weimar
- BdW – Bibliothek der Weltliteratur, Buchreihe mehrerer DDR-Verlage
- BSF – Bibliothek der Science Fiction. Taschenbuchreihe im Wilhelm Heyne Verlag, München
- BSFA – Bastei Science Fiction Abenteuer. Taschenbuchreihe im Bastei Verlag Gustav H. Lübbe, Bergisch Gladbach
- detebe – Diogenes Taschenbuch im Diogenes Verlag, Zürich
- DNB – Verlag Das Neue Berlin, Berlin
- EDFC – Erster Deutscher Fantasy Club e.V., Passau
- EP – Elefanten Press, Berlin
- HSF – Heyne Science Fiction & Fantasy, Taschenbuchreihe im Wilhelm Heyne Verlag, München
- it – insel taschenbuch. Taschenbuchreihe im Insel Verlag, Frankfurt/M.
- kap – Heftreihe im Verlag Kultur und Fortschritt, Berlin (1966–1971) [Abkürzung für »Krimi-Abenteuer-Phantastik«]
- KBV – Der Kinderbuchverlag Berlin
- KuF – Verlag Kultur und Fortschritt, Berlin (gegründet 1947 als Verlag der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, wurde 1964 mit dem Verlag Volk und Welt, Berlin vereinigt, behielt bis 1972 noch ein eigenes Programm)

**Militärverlag**

- Militärverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin (vorher: Verlag des Ministeriums für Nationale Verteidigung / bis 1972: Deutscher Militärverlag / ab 1990: Brandenburgisches Verlagshaus)
- NL – Verlag Neues Leben, Berlin
- PhB – Phantastische Bibliothek. Reihe innerhalb der Suhrkamp Taschenbücher
- RDW – Romane der Weltliteratur, Buchreihe im Aufbau-Verlag
- RUB – Reclams Universal-Bibliothek, im Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig
- SFCD – Science Fiction Club Deutschland e.V.
- SL – Sammlung Luchterhand. Taschenbuchreihe im Hermann Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied / ab 1988: Luchterhand Literaturverlag, Darmstadt
- st – suhrkamp taschenbuch. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main
- TdW – Taschenbibliothek der Weltliteratur, Taschenbuchreihe im Aufbau-Verlag
- UTB – Ullstein Taschen Buch
- VuW – Verlag Volk und Welt, Berlin (gegründet 1947, wurde 1964 mit dem Verlag Kultur und Fortschritt, Berlin vereinigt, bis 1972 behielten beide Verlage eigenständige Programme unter ihrem Namen, seit 1972 firmieren sie nur noch unter dem Namen Volk und Welt)

**Buchausstattung**

- HLn. – Halbleinen-Einband, auch: Halbleinwand (Buchrücken mit Leinen, Buchdeckel mit Papier bezogen)
- Kart. – Karton / kartoniert (der Buchblock ist mit einem flexiblen Kartoneinband versehen: die Einbandart der meisten Taschenbücher und der sogenannten Paperback-Ausgaben)
- Ln. – Leinen-Einband, auch Ganzleinen, Leinwand (Buchrücken und -deckel mit Leinen bezogen)
- PpBd. – Pappband (Buchrücken und -deckel mit Papier bezogen)
- SU – Schutzumschlag
- TB – Taschenbuch (hier: Buch im Kleinoktavformat [bis 18,5 cm. Buchhöhe] mit kartoniertem Einband)
- zellophan.
  - zellophanisiert (Einband mit Zellglas kaschiert)

**Sprachen**

Amerik.	Amerikanisches Englisch
Bulgar.	Bulgarisch
Engl.	Englisch
Franz.	Französisch
Ital.	Italienisch
Niederl.	Niederländisch
Poln.	Polnisch
Rumän.	Rumänisch
Russ.	Russisch
Schwed.	Schwedisch
Serbokroat.	Serbokroatisch
Slowak.	Slowakisch
Span.	Spanisch
Tschech.	Tschechisch
Ungar.	Ungarisch

## Besondere Kennzeichnungen

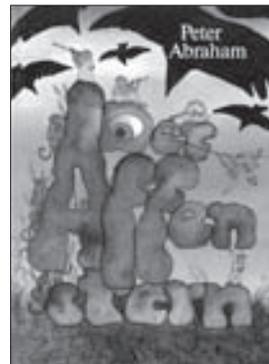
- Abdruck eines DDR-SF-Werks im Ausland in deutscher Sprache (Erstveröffentlichung bis 1990)
- Abdruck eines DDR-SF-Werks im Ausland in deutscher Sprache (Nachdruck bis 1990)
- Veröffentlichung eines ehemaligen DDR-Autors nach 1990 (Erstveröffentlichung)
- Veröffentlichung eines ehemaligen DDR-Autors nach 1990 (Nachdruck)
- { } geschweifte Klammern kennzeichnen sogenannte Grenzfälle – das sind Werke die keine SF sind, von anderen aber dafür angesehen werden könnten

Weitere, nur im chronologischen Verzeichnis vorkommende Kennzeichnungen sind dort erläutert.

## Science Fiction von DDR-Autoren in deutscher Sprache

Hier sind die in deutscher Sprache veröffentlichten SF-Proswerke von Autoren aufgeführt, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Bürger der DDR waren. Die in der DDR in sorbischer Sprache erschienene SF wurde in einer separaten Bibliographie erfaßt.

Zusätzlich werden auch die Werke von DDR-Autoren genannt, die bis 1990 in deutscher Sprache außerhalb der DDR erschienen sind (gekennzeichnet durch ein vorangestelltes kleines Viereck), sowie die von 1991 bis 2001 veröffentlichten Texte dieser Autoren<sup>7</sup> (gekennzeichnet durch einen vorangestellten Kreis). Ein ausgefülltes Symbol (Viereck oder Kreis) macht deutlich, daß es sich hierbei um die deutsche Erstveröffentlichung, ein offenes Symbol, daß es sich um den Nachdruck eines bereits veröffentlichten Textes handelt.



Abraham Nr. 1.2.1.: Einband

### Abraham, Peter (\* 1936)

#### 1. Der Affenstern. [Kinderbuch]

- 1.1. Auszug in: Neue Deutsche Literatur, Nr. 8/1985, S. 75–89
- 1.2. KBV, Berlin.
  - 1.2.1. 1985: 1. Auflage. 208 S. [pag.: 206 S., Text bis S. 207] Zellophan. PpBd. Vor und Nachsatz ill. 20,5 × 14,5 cm. [Einband und] Ill.: Gertrud Zucker
  - 1.2.2. 1987: 2. Auflage. PpBd. nicht zellophan. Sonst wie 1.2.1.
  - 1.2.3. 1988: 3. Auflage. Wie 1.2.2. [Gesamtauflagenhöhe 1. 3. Auflage: 70 000]
  - 1.2.4. 1994: 4., veränderte Auflage, überarbeitete Neuausgabe. 208 S. [pag. / Text: 208 S.] Umlaufend ill. PpBd. 20,5 × 14,5 cm. Einbandill.: Roland Beier. 70. 80. Tsd.



Abraham Nr. 1.2.4.: Einband

### Agricola, Erhard (1921–1995)

#### {1.} Im Bann der zaubermächtigen Kirche. Roman

Greifenverlag, Rudolstadt.

1987: 1. Auflage. 432 S. [pag. / Text: 432 S.] Ln. orange mit Vignette auf Vorderdeckel, SU, gelber Kopschnitt. 19,5 × 12 cm. Gesamtgestaltung: Horst Wenzel

#### 2. Tagungsbericht oder Kommissar Dabberkows beschwerliche Ermittlungen im Fall Dr. Heinrich Oldenbeck. Roman

Greifenverlag, Rudolstadt.

- 2.1. 1976: 1. Auflage. 592 S. [pag.: 590 S., Text bis S. 589] Grünes Ln. mit SU, gelber Kopschnitt. 20,5 × 14,5 cm. SU und Einbandgestaltung: Werner Haferkorn. [Mit einer Kurzbiographie des Autors auf der hinteren SU Klappe]
- 2.2. 1978: 2. Auflage. [Neusatz:] 560 S. [pag. / Text: 559 S.] Sonst wie 2.1.
- 2.3. 1986: 3. Auflage. [Neue SU und Einbandgestaltung:] 560 S. [pag.: 558 S., Text bis S. 559 satzgleich mit 2.2.] Blaugrünes Ln. mit Vignette auf Vorderdeckel, SU, Kopschnitt orange. 20,5 × 14,5 cm. SU und Einband: Horst Wenzel. [Auf der hinteren SU Klappe: Tagungsbericht im Spiegel der Presse (3 Rezensionsauszüge)] Sonst wie 2.2.



Agricola Nr. 2.1.: SU

<sup>7</sup> Hier wurden alle Autoren erfaßt, die in der DDR schon außerhalb von Fanpublikationen veröffentlicht hatten (auch Nicht SF).



Agricola Nr. 2.3.: SU

### Albrecht, Erwin F. B.

1. Der Blick in die Röhre. [Erzählung]  
In: E. Albrecht: Herrlich verrückt! Eulenspiegel Verlag, Berlin 1962. S. 28–31
2. *Herrlich verrückt!* Zusammenstellung: Hans-Werner Tzschichhold Eulenspiegel Verlag, Berlin (Taschen-Eulenspiegel, Nr. 37) 1962: [1. Auflage.] 64 S. [pag. / Text: 63 S.] Heft. 16,5 × 11,5 cm. Titelbild: Karl Schrader  
Aus dem Inhalt: Der Blick in die Röhre. S. 28–31
3. Perspektive 2050. Eine leicht übertriebene Voraus-Träumerei. [Erzählung]  
In: Tribüne, 17.1.1969, S. 7

### Althaus, R., und R. Altmann

1. Abenteuer 1985. [Erzählzyklus]  
In: Atze, Nr. 1/1968–12/1968. Jeweils S. 10 f.  
Einzeltitle:  

Abenteuer 1985	Nr. 1/1968. III.: H. Boche
Abenteuer 1985 (2)	Nr. 2/1968. III.: J. Arfert
Alarm vom Kaspisee	Nr. 3/1968. III.: H. Boche
Die Bewährungsprobe	Nr. 4/1968. III.: J. Arfert
Mit der „Meteor“ nach Südamerika	Nr. 5/1968. III.: H. Boche
Mit Maschinengiganten gegen Urwaldriesen	Nr. 6/1968. III.: J. Arfert
Mit der „Gagarin“ zur Venus	Nr. 7/1968. III.: J. Arfert
Die Atomstadt in der Eiswüste	Nr. 8/1968. III.: H. Boche
Kakteen gegen wandernde Riesen	Nr. 9/1968. III.: H. Boche
„Wunderrüben“ in der Börde	Nr. 10/1968. III.: J. Arfert
Kraftwerk auf dem Riesenkreuz	Nr. 11/1968. III.: [ J. Arfert]
Zu Gast bei den Experten vom Jahr 2000	Nr. 12/1968

### Andert, Reinhold (\* 1944)

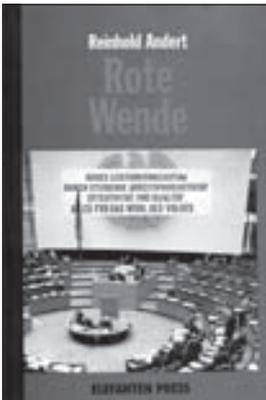
1. **Rote Wende.** Wie die Osis die Wessis besiegten. [Fiktive Chronik]  
  - Elefant Press, Berlin. (EP 525)  
1.1. 1994: [1. Auflage.] 1. 5. Tsd. Oktober 1994. 160 S. [pag. / Text: 159 S.] Kart. 20 × 13 cm. Umschlag: Jürgen Holtfreter. Gestaltung und Fotomontagen: Barbara Globig
  - 1.2. 1994: [2. Auflage.] 6. 10. Tsd. Dezember 1994. Wie 1.1.
  - 1.3. 1995: 3. Auflage. Februar 1995. Wie 1.1.
2. **Rügen oder Das Ende der PDS.** [Fiktive Chronik]  
  - Eulenspiegel Verlag, Berlin.  
1998: 1. Auflage. 120 S. [pag.: 120 S., Text bis S. 118] Kart. 19,5 × 12,5 cm. Gestaltung: Jens Prockat

### Anonymus [d.i. Erik Simon]

1. Ytvaros großer Kreis. Riddhanisches Horoskop aus dem Küstenarchipel. s.: Simon, Erik

### Ansoerge, Horst (1928–1999)

1. **Raumkundschafter Katman.** Utopischer Roman DNB, Berlin. (SF Utopia) 1987: 1. Auflage. 256 S. [pag. / Text: 255 S.] TB. 17,7 × 10,7 cm. Umschlag entwurf: Schulz/Labowski



Andert Nr. 1.: Einband



Andert Nr. 2.: Einband

## Ansorge, Jens

1. Geschichtsunterricht. [Erzählung]  
In: technikus, Nr. 12/1983, S. 10 f. Ill.: K[ar]l Fischer

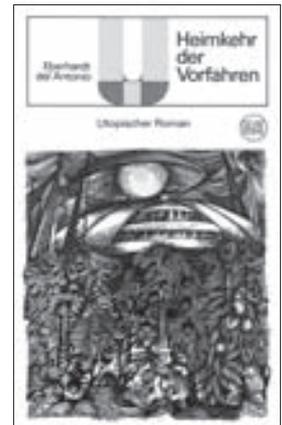
## Antonio, Eberhardt del' (1926–1997)

s. auch Science Fiction in sorbischer Sprache

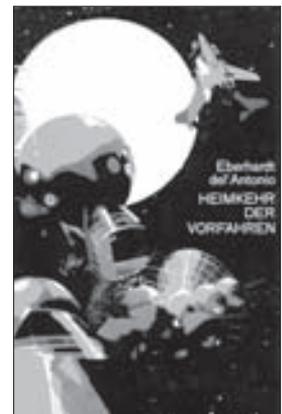
1. **Gigantum.** Utopischer Roman. [SU: Zukunftsroman]
  - 1.1. DNB, Berlin. [Gelbe Reihe] [Mit einem Nachwort von Eberhardt del' Antonio]
    - 1.1.1. 1957: [1. Auflage.] 368 S. + 12 Tafeln. [pag.: 368 S., Text bis S. 361, Nachwort: S. 362 f., Erläuterungen einiger Fachausdrücke: S. 364–368] Gelbes Ln. mit SU, gelber Kopfschnitt, Lesebändchen. 20,5 × 12,5 cm. SU und Ill.: Adelhelm Dietzel. [Mit einer Kurzbiographie und einem Foto des Autors auf der hinteren SU Klappe] [Auflage: 15 000]
    - 1.1.2. 1958: 2. Auflage. [Änderung Ausstattung:] HLn. mit SU. Sonst wie 1.1.1. [Auflage: 25 000]
    - 1.1.3. 1959: 3. Auflage. Wie 1.1.2. [Auflage: 10 000]
    - 1.1.4. 1960: 4. Auflage. Anordnung einer Tafel verändert [hinter S. 176 statt hinter S. 168]. Sonst wie 1.1.2. [Auflage: 12 000]
    - 1.1.5. 1962: 5. Auflage. Kurzbiographie auf hinterer SU Klappe leicht verändert und ohne Foto. Sonst wie 1.1.2. [Auflage: 37 000]
  - 1.2. [Fortsetzungsabdruck] in: Freie Presse, 4.3.1958–4.7.1958 (100 Folgen). [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]
  - 1.3. [Fortsetzungsabdruck] in: Freiheit, 1959
2. **Heimkehr der Vorfahren.** Zukunftsroman
  - 2.1. DNB, Berlin. [Gelbe Reihe]
    - 2.1.1. 1966: 1. Auflage. 352 S. [pag.: 351 S., Text bis S. 352] HLn. [weinrote Pappe mit Aufschrift  $E=mc^2$  auf Vorderdeckel] mit SU, gelber Kopfschnitt, Vor- und Nachsatz ill. 20,5 × 12,5 cm. [SU], Einband, Vorsatz und Ill.: Adelhelm Dietzel. [Auflage: 20 000]
    - 2.1.2. 1966: 2. Auflage. Wie 2.1.1. [Auflage: 15 000]
    - 2.1.3. 1968: 3. Auflage. [1. Auflage Paperback; Untertitel: Utopischer Roman, Neusatz, ohne Ill.:] 352 S. [pag.: 350 S., Text bis S. 351] Lackierter Kart. 20 × 12 cm. (Gelbe Reihe) Umschlag entwurf: Heidrun Hegewald. [Mit einer Kurzbiographie und einem Foto des Autors auf der Buchrückseite; Auflage: 30 000]
    - 2.1.4. 1969: 4. Auflage. Zellophan. Kart. Sonst wie 2.1.3. [Auflage: 50 000]
    - 2.1.5. 1971: 5. Auflage. Wie 2.1.4. [Auflage: 35 000]
    - 2.1.6. 1972: 6. Auflage. [Geänderte Ausstattung und Gestaltung:] Ill. PpBd. mit SU. 20,5 × 12,5 cm. Umschlag [und Einband entwurf]: Dieter Müller. Satz wie 2.1.3. [Auflage: 10 000]
    - 2.1.7. 1978: 7. Auflage. [Neusatz:] 332 S. [pag.: 330 S., Text bis S. 331] Geänderter SU Klappentext, sonst wie 2.1.6. [Durch andere Papierqualität ist das Buch im Rücken nur noch halb so dick.] [Auflage: 20 000]
  - 2.2. [Fortsetzungsabdruck] in: Freie Presse, 1966
  - 2.3. Auszug in: Leseprobe. Schriftsteller des Bezirkes Dresden. 1974. S. 36–38
  - 2.4. Auszug in: Henry Günther & Ekkehard Redlin (Hrsg.): Wissenschaftliche Phantastik. Autoren der Deutschen Demokratischen Republik. Schriftstellerverband der DDR 1978. S. 9



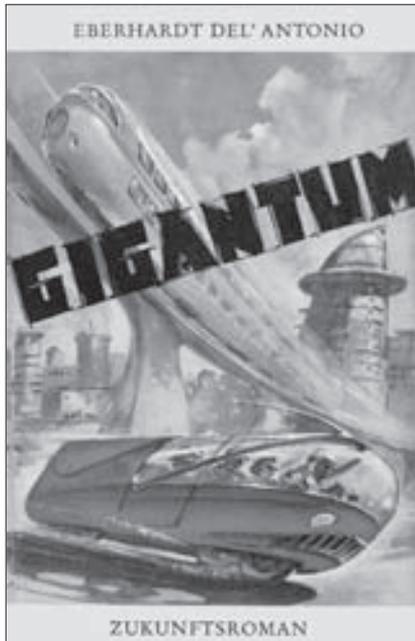
Ansorge Nr. 1.: Einband



Antonio Nr. 2.1.3.: Einband



Antonio Nr. 2.1.6.: SU

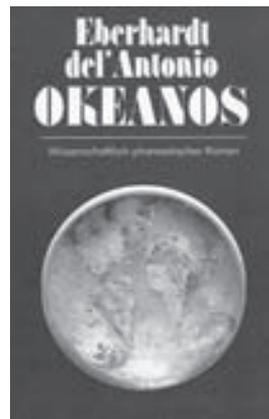


del'Antonio Titel in der »Gelben Reihe« [frühe Gestaltung] des Verlages DNB, Berlin. Oben links: Nr. 1.1., oben rechts: Nr. 2.1.1., unten die beiden unterschiedlichen SU von Nr. 5.1. (links: Nr. 5.1.1., rechts: Nr. 5.1.6.)

- 2.5. [Auszug, nacherzählt] in: Ch. Sokolowa (Hrsg.): Exkursion ins All. Издательство «Высшая школа», Москва [Verlag „Die Hochschule“, Moskau] 1986. S. 33–40
- 2.6. DNB, Berlin. (SF Utopia)  
1987: 1. Auflage dieser Ausgabe [1. Taschenbuchausgabe]. 304 S. [pag.: 300 S., Text bis S. 301, 2 Leerseiten] TB. 17,7 × 10,7 cm. Um schlagentwurf: Schulz/Labowski. [Auflage: 101 300]
3. **Okeanos.** Wissenschaftlich-phantastischer Roman  
Greifenverlag, Rudolstadt.  
1988: 1. Auflage. 240 S. [pag.: 240 S., Text bis S. 231, Leseprobe: Heiner Hüfner: Das Land Caldera. S. 232–240.] Kart. 19,7 × 12 cm. Bezug: Horst Wenzel. [Auflage: 36 000]
4. **Projekt Sahara.** Zukunftsroman  
4.1. Verlag Tribüne, Berlin.  
4.1.1. 1962: 1. Auflage. 1. 20. Tsd. 336 S. [pag.: 333 S., Text bis S. 334, 2 Leerseiten] Ln. beige mit umlaufend ill. SU, weißer Kopschnitt, Lesebändchen. 20,5 × 12,5 cm. Umschlaggestaltung: Adelhelm Dietzel / Lothar Ziratzki. Ill.: [Adelhelm Dietzel]. [Auflage: 21 000]  
4.1.2. 1963: Zweite, verbesserte [d.h. um einige Passagen gekürzte] Auflage. 26. 45 Tsd. 332 S. [pag.: 330 S., Text bis S. 331] Rotes Ln. mit SU. Sonst wie 4.1.1. [Auflage: 19 000]  
4.1.3. 1963: Dritte, verbesserte Auflage. 46. 50. Tsd. Weißes Ln., sonst wie 4.1.2. [Auflage: 14 622]  
4.2. Sonderausgabe für die Kleine Hausbibliothek.  
1962: 21. 25. Tsd. Veränderte Einbandgestaltung. Sonst wie 4.1.1. [Auflage: 4 000]
5. **Titanus.** Zukunftsroman  
5.1. DNB, Berlin. [Mit einem Nachwort des Autors]  
5.1.1. 1959: 1. Auflage. 354 S. + 15 Tafeln. [pag.: 352 S., Text bis S. 349, Nachwort (Juli 1959): S. 350–353] HLn. [schwarze Pappe mit Aufschrift:  $E=mc^2$  auf Vorderdeckel] mit umlaufend ill. SU, gelber Kopschnitt, Vor und Nachsatz ill. 20,5 × 12,5 cm. SU, Einbandentwurf und Ill.: Adelhelm Dietzel. [Werbung auf der hinteren SU Klappe: Friedrich Karl Kaul: Es wird Zeit, daß du nach Hause kommst.] [Auflage: 20 000]  
5.1.2. 1960: 2. Auflage. Wie 5.1.1. [Auflage: 12 200]  
5.1.3. 1961: 3. Auflage. Geänderter Text auf der hinteren SU Klappe [Kurzbiographie des Autors und Werbung für Gigantum. 4. Auflage.] Sonst wie 5.1.1. [Auflage: 20 000]  
5.1.4. 1962: 4. Auflage. Geänderter Text auf der hinteren SU Klappe [Kurzbiographie des Autors und Werbung für Gigantum. 5. Auflage.] Sonst wie 5.1.3. [Auflage: 20 000]  
5.1.5. 1964: 5. Auflage. 352 S. [pag.: 350 S., Text bis S. 349, Geändertes Nachwort von Eberhardt del'Antonio, Mai 1964, S. 350–352]. Geänderter Text auf der hinteren SU Klappe [Werbung für: Brabenc / Vesely: Gestrandet bei der Sonne Epsilon.] Sonst wie 5.1.3. [Auflage: 15 000]  
5.1.6. 1966: 6. Auflage. 352 S. [pag.: 351 S. aber satzgleich] Leicht geänderte Einband Rückentypographie [nicht mehr auf schwarzem Schild], neue SU Gestaltung: nicht mehr umlaufend und Titel neu ill. [nach dem Motiv von 5.1.1. mit einigen auffälligen Änderungen]. Andere Werbung auf der hinteren SU Klappe [Peter Addams: Das geborgte Gesicht]. Sonst wie 5.1.5. [Auflage: 12 000]
- 5.2. [Fortsetzungsabdruck] in: Freie Presse, 25.9.1959 – 14.1.1960 (95 Folgen). [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]



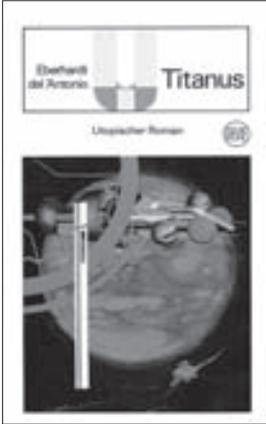
Antonio Nr. 2.6.: Einband



Antonio Nr. 3.: Einband



Antonio Nr. 4.: SU



Antonio Nr. 5.7.: Einband



Antonio Nr. 5.8.: Einband

- 5.3. DNB, Berlin. (Sonderausgabe für die Kleine Hausbibliothek)
- 5.3.1. 1960: [Änderung Ausstattung:] Ln. beige [mit Aufschrift:  $E=mc^2$  auf Vorderdeckel]. Einbandentwurf: Karl Gossow. Einband rückenbeschriftung in zweigeteiltem Schild. Sonst wie 5.1.1. [Auflage: 9 830]
- 5.3.2. 1961: 2. Auflage der Sonderausgabe für die Kleine Hausbibliothek. Wie 5.3.1.
- 5.4. [Fortsetzungsabdruck] in: Lausitzer Rundschau, 1960
- 5.5. [Fortsetzungsabdruck] in: Freie Erde, 1960
- 5.6. [Fortsetzungsabdruck] in: Leipziger Volkszeitung, 1961
- 5.7. DNB, Berlin. (Gelbe Reihe) Utopischer Roman
- 5.7.1. 1969: 7. Auflage. [1. Auflage Paperback, ohne Ill.] 352 S. [pag.: 351 S., Text bis S. 349, Leicht geändertes Nachwort vom Januar 1969: S. 350–352.] Zellophan. Kart. 20 × 12 cm. Um schlagentwurf: Roland Spörl. [Mit einer Kurzbiographie und einem Foto des Autors auf der Buchrückseite] Sonst wie 5.1.6. [Auflage: 30 000]
- 5.7.2. 1971: 8. Auflage. Wie 5.7.1. [Auflage: 20 000]
- 5.7.3. 1974: 9. Auflage. Kart. nicht zellophan., geänderter Einführungstext auf S. 1, leicht geändertes Nachwort vom August 1973. Sonst wie 5.7.1. [Auflage: 24 000]
- 5.8. DNB, Berlin. (SF Utopia) [Ohne Nachwort]
- 1985: 1. Auflage dieser Ausgabe [1. Taschenbuchausgabe]. 376 S. [pag.: 372 S., Text bis S. 373, 2 Leerseiten] TB. 17,7 × 10,7 cm. Um schlagentwurf: Schulz/Labowski. [Auflage: 60 700]

### Arndt, Sylke

1. Kleine Heimexperimente. [Erzählung]  
In: Neues Leben, Nr. 2/1978, S. 18 f.

### Augustin, Barbara

1. Die durchkreuzte Woche. Eine Kriminalgeschichte aus dem Jahre 2012  
In: Hilga Cwojdrak und Katrin Pieper (Hrsg.): Die Hexe bürstet ihren Drachen. KBV, Berlin 1982. S. 233–241. Ill.: Egbert Herfurth

### Baatz, Hans-Joachim (\* 1948)

1. Konvergenz. [Erzählung]  
In: [Ekkehard Redlin (Hrsg.):] Wege zur Unmöglichkeit. DNB, Berlin 1983. S. 7–15. [2 NA s.: Anth. 77.]

### Bach, Hans (\* 1940)

1. Alien Contact. [Erzählung]  
● In: Alien Contact, Nr. 7, Juni 1991, S. 21–30
2. Argumentation. [Erzählung]  
In: H. Bach: Sternenjäger. DNB, Berlin 1982. S. 135–141. [NA s.: 37.]
3. Atrox robustus. [Erzählung]  
In: H. Bach: Sternenjäger. DNB, Berlin 1982. S. 234–247. [NA s.: 37.]

# In der DDR erschienene Science Fiction von ausländischen Autoren und deutschen Vorkriegs-Autoren

## Bulgarische Autoren

Hier ist die ursprünglich in bulgarischer Sprache verfaßte Science Fiction verzeichnet. Autorennamen erscheinen in der Schreibweise der DDR-Ausgabe, die meistens der (für russische Namen verbindlichen) Steinitzschens Transkription mit einigen spezifisch bulgarischen Modifikationen folgte. Auf Abweichungen wird hingewiesen, von mehreren vorkommenden Schreibweisen wird die korrektere benutzt. Der kyrillische Buchstabe ъ, im Bulgarischen ein dumpfer Vokal, wird hier in der Namensendung -ър meistens als -er (z.B. Peter), sonst immer als y wiedergegeben.

### Batschwarow, Georgi [d.i. Bytschwarow, Georgij] (\* 1946)

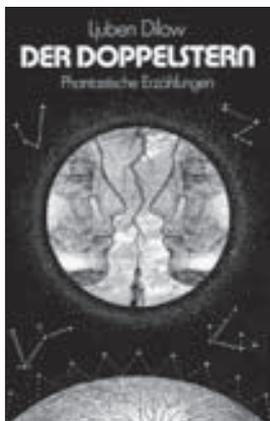
1. Die Fliege. [Erzählung]  
Мухата. EV: 1976  
In: Temperamente, Nr. 1/1979, S. 120–127. Ü.: N.N. III.: Thomas Franke

### Blisnakow, Nikolai (\* 1950)

1. Auf der Erde hat sich nichts verändert. [Erzählung]  
На Земята промени няма. EV: 1976  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978. S. 245–259. Ü.: Helga Gutsche. [NA s.: Anth. 35.]
2. Dreh mir den Rücken zu! [Erzählung]  
Обърни се с гръб към мен! 1985  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 136–148. Ü.: Egon Hartmann

### Dilow, Ljuben (\* 1927)

1. Begegnung mit dem Unbekannten. [Erzählung]  
Среща с непознатото. 1981  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 260–278. Ü.: Egon Hartmann
2. Die bestohlene Wahrheit. [Erzählung]  
Ограбената истина. 1981  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 238–259. Ü.: Egon Hartmann
3. Den Adler füttern. [Erzählung]  
Да нахраниш орела. 1977  
In: Ljuben Dilow: Der Doppelstern. DNB, Berlin 1981. S. 120–145. Ü.: Egon Hartmann. [NA s.: 4.]



Dilow Nr. 4.: SU

4. **Der Doppelstern.** Phantastische Erzählungen. [Auswahl: Erik Simon]  
Originalzusammenstellung. Auswahl aus: L. Dilow: Моят странен приятел астрономът [Mein seltsamer Freund, der Astronom]. 1971 / L. Dilow: Да нахраниш орела [Den Adler füttern]. 1977 / L. Dilow: Двойната звезда [Der Doppelstern]. 1979  
DNB, Berlin. Ü.: Egon Hartmann  
4.1. 1981: 1. Auflage. 176 S. [pag.: 168 S., Text bis S. 169] Ill. PpBd. mit SU. 20,5 × 12,5 cm. Umschlag- und Einbandentwurf: Wolfgang Theiler. [Mit einem Foto und einer Kurzbiographie des Autors auf der hinteren SU-Klappe. Auflage: 20 000]  
Inhalt:  
Der Lagrangesche Punkt. S. 5 12  
Unser Beweis für die fliegenden Untertassen. S. 13 60  
Die schöne Helena. S. 61 119  
Den Adler füttern. S. 120 145  
Der Doppelstern. S. 146 169  
4.2. 1987: 2. Auflage. Wie 4.1. [Auflage: 20 000]
5. **Der Doppelstern.** [Erzählung]  
Двойната звезда. 1979  
In: Ljuben Dilow: Der Doppelstern. DNB, Berlin 1981. S. 146–169. Ü.: Egon Hartmann. [NA s.: 4.]
6. **Der Lagrangesche Punkt.** [Erzählung]  
Точката на Лагранж. 1979  
6.1. In: Ljuben Dilow: Der Doppelstern. DNB, Berlin 1981. S. 5–12. Ü.: Egon Hartmann. [NA s.: 4.]  
6.2. In: Bulgarien heute, Nr. 453 (1985), S. 22 f. [Mit einer Einführung zu Autor und Werk von Agop Melkonjan: Im Stadium der Reife.] Ü.: N.N. [nicht identisch mit 6.1.] Ill.: Kostadinka Miladinowa
7. **Neujahrstragödie.** [Erzählung]  
Новогодишна трагедия. 1981  
In: Bulgarien heute, Nr. 12/1982, S. 26 f. Ü.: Beatrix Iskrowa
8. **Nicht Rauchen! Gürtel Anlegen!** [Erzählung]  
Не пуцете! Застегните коляните! 1979  
In: Bulgarischer Horizont Nr. 45, (3. Quartal) 1981, Literarische Beilage S. 12–19. Ü.: Lotte Markowa
9. **Die schöne Helena.** [Erzählung]  
Хубавата Елена. 1977  
In: Ljuben Dilow: Der Doppelstern. DNB, Berlin 1981. S. 61–119. Ü.: Egon Hartmann. [NA s.: 4.]
10. **Unser Beweis für die fliegenden Untertassen.** [Erzählung]  
Наше доказателство за лелящите чинии. 1971  
10.1. In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978. S. 83–120. Ü.: Egon Hartmann. [NA s.: Anth. 35.]  
10.2. Dass. in: Ljuben Dilow: Der Doppelstern. DNB, Berlin 1981. S. 13–60. [NA s.: 4.]

### Donew, Anton (\* 1927)

1. **Auch die Technik übertreibt's.** [Erzählung]  
И техниката прекалява. 1966  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978. S. 268–270. Ü.: Erik Simon. [NA s.: Anth. 35.]

2. Eine unvollkommene Konstruktion. [Erzählung]  
Слаба конструкция. 1966  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978.  
S. 265–267. Ü.: Erik Simon. [NA s.: Anth. 35.]
3. Ein Opfer des Ruhms. [Erzählung]  
Жертва на славата. 1966  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978.  
S. 263 f. Ü.: Erik Simon. [NA s.: Anth. 35.]
4. Die Wahrheit über den ersten Menschen. [Erzählung]  
Истината за първия човек. 1966
  - 4.1. In: INFO-Sonderheft [Fanzine Halle], Dezember 1972,  
S. 23–25. Ü. [aus dem Russischen]: Erik Simon
  - 4.2. In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin  
1978. S. 260–262. Ü.: Erik Simon. [NA s.: Anth. 35.]

### Donew, Anton Antonow (\* 1953)

1. Gesundheit! oder Kontakt auf amerikanisch. [Erzählung]  
Наздраве, или Контакт по американски. EV: 1980  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB,  
Berlin 1989. S. 5–11. Ü.: Gisela Frankenberg

### Dontschew, Anton (\* 1930)

1. Die Rückkehr. [Erzählung]  
Завръщането. 1963  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978.  
S. 166–174. Ü.: Gisela Frankenberg. [NA s.: Anth. 35.]

### Gerow, Alexander

1. Im Jahre 4004. [Erzählung]  
4004 година. [Ms.: 1962]. 1966  
In: Alexander Gerow: Phantastische Novellen. Sofia-Press, [So-  
fia] 1968. S. 85–203. Ü.: Norbert Randow
2. **Phantastische Novellen.**  
Фантастични новели. EV: 1966  
Sofia-Press, [Sofia]. Ü.: Norbert Randow.  
1968: [1. Auflage.] 204 S. [pag.: 202 S., Text bis S. 203] Unill. HLn. mit SU,  
20,5 × 13 cm. Künstlerische Gestaltung: Nikola Bukow. (Auflage: 3 100)  
Inhalt:  
Unruhiges Bewußtsein. S. 5–84  
Im Jahre 4004. S. 85–203
3. Unruhiges Bewußtsein. [Erzählung]  
Неспокойно съзнание. 1966  
In: Alexander Gerow: Phantastische Novellen. Sofia-Press, [So-  
fia] 1968. S. 5–84. Ü.: Norbert Randow

### Ikonow, Emanuel (\* 1960)

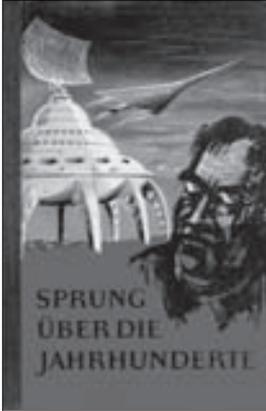
1. Löwe. [Erzählung]  
Лъва. EV: 1986  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB,  
Berlin 1989. S. 149–160. Ü.: Milka Wünscher



Gerow Nr. 2.: SU



Gerow Nr. 2.: Einband



Janakiew Nr. 2.: Einband

## 2. Der Wind, der Wind ... [Erzählung]

Разумният вятър [Der vernunftbegabte Wind]. EV: 1983 [in bulgarischer Sprache in der DDR, vgl. Bibliographie der fremdsprachigen Veröffentlichungen in der DDR]

In: Phantopia präsentiert: Science Fiction [Fanzine, Ilmenau 1988]. S. 21–24. Ü. des Autors

**Janakiew, Dimiter** [d.i. Dimiter Inkiow] (\* 1932)

## 1. Hubschrauber MN-3. Eine wissenschaftlich-phantastische Erzählung von unserem bulgarischen Mitarbeiter Dimiter Janakiew.

Хеликоптер „МН 3“. 19??

In: Jugend und Technik, Nr. 11/1957, S. 696–698; Nr. 12/1957, S. 756–759; Nr. 1/1958, S. 43–46. Ü.: N.N. Ill.: [Hans Råde]



## 2. Sprung über die Jahrhunderte. [Roman]

? 19??

Verlag Sport und Technik, Neuenhagen bei Berlin. [Als Dimiter Janakiew] Ü.: N.N. [Globus – Berlin, bearbeitet im Verlag Sport und Technik]

1958: [1. Auflage.] 128 S. [pag. / Text: 126 S.] HLn. 19,5 × 12 cm. Einbandgestaltung: Hans Råde

**Karapantschew, Alexander** (\* 1951)

## 1. In der Unimo-Epoche. [Erzählung]

В епохата на Унимо. EV: 1984

In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 38–56. Ü.: Egon Hartmann

## 2. Stephen Croyd. [Erzählung]

Стален Кройд. 1985

In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 23–37. Ü.: Egon Hartmann

**Kyrdsilow, Peter** (\* 1950)

## 1. Der Mann, der Hamlet spielen wollte. [Erzählung]

Човекът, който искаше да играе Хамлет. 1984

In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 78–96. Ü.: Sybille Pommerenke-Jeske

**Lishew, Toscho** (\* 1941)

1. Ermittlung. [Erzählung]  
Разследованіе. 1987  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 161–192. Ü.: Gisela Frankenberg
2. Hallo, hörst du mich? [Erzählung]  
Ало, чуваш ли ме? 1977  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978. S. 236–244. Ü.: Helga Gutsche. [NA s.: Anth. 35.]

**Melkonjan, Agop** (\* 1949)

1. Die Legende vom Basar in El Massuah. [Erzählung]  
Легенда за пазара в Ел Масоа. 1980  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 62–68. Ü.: T. N. Braron [d.i. Norbert Randow]
2. Das Weinen nach dem Schmerz. [Erzählung]  
Плач след болка. 1980
  - 2.1. In: [Erik Simon (Hrsg.):] Lichtjahr 4. DNB, Berlin 1985. S. 93–101. Ü.: Penka Hildebrand. III.: Stephan Köhler
  - 2.2. Dass. in: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 69–74

**Michowa, Nedjalka**

1. Im Sturm. [Erzählung]  
В бурята. EV: 1965  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontaktversuche. DNB, Berlin 1978. S. 130–140. Ü.: Gisela Frankenberg. [NA s.: Anth. 35.]
2. Die Möbelfrage. [Erzählung]  
Въпросът за мебелите. Manuskript [bulgar. 1996]  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 75–77. Ü.: Erik Simon

**Miloew, Welko** (\* 1956)

1. 07. [Erzählung]  
07. 1985  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 57–61. Ü.: Egon Hartmann

**Miltschew, Assen** (\* 1947)

1. Der Abiturientenball. [Erzählung]  
Абитуриентски бал. Manuskript  
In: Erik Simon (Hrsg.): Kontakte mit dem Unbekannten. DNB, Berlin 1989. S. 221–237. Ü.: Gisela Frankenberg

## Science Fiction in sorbischer Sprache

Hier ist die Science Fiction verzeichnet, die in der DDR bis Ende 1990 in sorbischer Sprache erschienen ist, und zwar:

- auf sorbisch verfaßte Texte,
- ursprünglich deutsch geschriebene Texte, die aber nur in sorbischer Übersetzung veröffentlicht wurden,
- sorbische Übersetzungen von DDR-SF, die zuvor schon deutsch erschienen war, und
- sorbische Übersetzungen ausländischer und alter deutscher SF.

Die Bibliographie verzeichnet außerdem sorbische Publikationen des zu den Phantastischen Reisen gehörenden Gulliver-Romans von Swift sowie eine erst 1992 postum gedruckte, aber Mitte der achtziger Jahre entstandene Erzählung von P. Wjeńka.

Angesichts des geringen Gesamtumfangs wäre eine Untergliederung nach Originalsprachen kaum sinnvoll. Die Einträge sind daher durchgehend nach Autoren geordnet; bei DDR-Autoren wird zusätzlich angemerkt, ob es sich um Sorben oder Deutsche handelt. Alle deutschen und (mit einer Ausnahme) ausländischen Autoren kommen auch in den betreffenden Bibliographien der deutsch erschienenen SF vor, wo ausführlichere Angaben zu ihnen und ihrem Werk zu finden sind. Wo die sorbische Schreibweise ausländischer Namen von der im Deutschen gebräuchlichen abweicht, erscheint letztere nach dem Autorennamen in eckigen Klammern mit der Abkürzung »dt.:«; ebenso sind die eingedeutschten Formen sorbischer Namen vermerkt (die meistens die paßrechtlich verbindlichen sind).

Bei allen Werken folgt auf den sorbischen Titel sowie ggf. Untertitel und Genrebezeichnung in eckigen Klammern eine deutsche Übersetzung; bei Übersetzungen ins Sorbische schließt sich wie in den anderen Bibliographien eine neue Zeile mit dem Originaltitel und dem Erscheinungsjahr des Originals an, hier immer ergänzt durch die Angabe der Originalsprache. (Bei sachlicher Übereinstimmung wird für Titel und Untertitel der Wortlaut einer vorhandenen deutschen Publikation benutzt.) Wenn das betreffende Werk auch deutsch erschienen ist, wird am Ende des Eintrags auf die entsprechende Bibliographie bzw. den Abschnitt darin verwiesen.

Alle hier erfaßten Bücher und Zeitschriften sind im Verlag der Domowina erschienen, der 1958 unter dem Namen »Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin« (deutsch: VEB Domowina-Verlag, Bautzen) als eigenständiger staatlicher Verlag konstituiert wurde; lediglich ein frühes Heft von Swift wurde noch vom Schulbuchverlag Volk und Wissen vertrieben. »Nowa Doba« (»Neue Zeit«) war der Name der sorbischen Tageszeitung mit sechs Ausgaben pro Woche (jetzt »Serbske nowiny«), »Předženak« (»Der Garnsammler«) ihre Wochenend-, »MY« (»WIR«) ihre Jugendbeilage. »Chorhoj Měra« (»Banner des Friedens«) war eine Jugend-, »Płomjo« (»Flamme«) eine Kinderzeitschrift, »Rozhlad« (»Umschau«) eine kulturelle Monatsschrift. »Młody bjesadnik« (»Junger Unterhalter«) war ein obersorbisches Jahres-Magazin für die Jugend, das 1964, 1966 und 1968 erschien, »Młody wulicowaf« sein niedersorbisches Pendant.

Mit einer Ausnahme liegen alle Publikationen in obersorbischer Sprache vor; bei der Erzählung von Horst Müller, die sowohl obersorbisch als auch in niedersorbischer Sprache erschienen ist, ist die Sprache jeweils vermerkt.

Diese Bibliographie wurde von Dr. Franc Šěn und Erik Simon unter Mitarbeit von Hans-Peter Neumann erstellt.

### Antonio, Eberhardt del' (DDR: deutscher Autor)

1. BX 11 z juhowuchoda na juh. Wujimk z utopiskeho romana „Gigantum“ [BX 11 aus Südost zu Süd. Auszug aus dem utopischen Roman „Gigantum“]  
[Aus:] Gigantum [deutsch]. 1957 [Teil II, 4. und 6. Kapitel, stark gekürzt]  
In: Chorhoj Měra, Nr. 50&51/1959, S. 12. Ü.: N. N. III.: [Adelhelm Dietzel]  
Vgl. DDR/deutsch: del' Antonio: Gigantum
2. Titanus. Roman přichoda [Titanus. Zukunftsroman].  
Titanus [deutsch]. 1959  
[Fortsetzungsabdruck] in: Nowa Doba, 21.11.1969–23.4.1970 (128 Folgen). Ü.: Feliks Hajna. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]  
Vgl. DDR/deutsch: del' Antonio: Titanus
3. Wopyt na Wenuši [Besuch auf der Venus]. [Erzählung für Kinder]  
Reise zur Venus [deutsch, Manuskript]  
In: Plomjo, Nr. 17&18/1959, S. 16 f.; Nr. 19/1959, S. 23; Nr. 20/1959, S. 16; Nr. 21/1959, S. 16; Nr. 22/1959, S. 20; Nr. 23&24/1959, S. 37; Nr. 1/1960, S. 20; Nr. 2/1960, S. 21; Nr. 3/1960, S. 20; Nr. 4/1960, S. 21; Nr. 5/1960, S. 20; Nr. 6/1960, S. 20; Nr. 7/1960, S. 20; Nr. 8/1960, S. 23; Nr. 9/1960, S. 20; Nr. 10/1960, S. 20; Nr. 11/1960, S. 20; Nr. 12/1960, S. 20 [18 Folgen].  
Ü.: N. N. III.: A[delhelm] Dietzel  
[Die Erzählung wendet sich speziell an sorbische jugendliche Leser und ist nur in sorbischer Übersetzung erschienen.]

### Beljajew, Aleksander [dt.: Alexander Beljajew] (UdSSR)

1. Hoity-Toity. Wunamakanja profesora Wagnera a krótka žiwjenska rozprawa. Fantastiske powidančko [Hoity-Toity. Die Erfindung des Professors Wagner nebst einem kurzen Lebensbericht. Phantastische Erzählung]  
Хойти-Тойти [russisch]. EV 1930  
In: Nowa Doba, 20.10.1975–5.11.1975, jeweils S. 3. Ü. [gekürzt nach der deutschen Ausgabe von 1960]: M[ěrćin] Völkel. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]  
Vgl. Rußland/UdSSR: Beljajew: Hoity Toity

### Bjelkow, F. [dt.: F. Belkow] (UdSSR)

1. Čorny kwadrat. Wědomostno-fantastiske powědančko [Das schwarze Quadrat. Wissenschaftlich-phantastische Erzählung].  
[Originaltitel unbekannt, wahrscheinlich: Черный квадрат; russisch]  
In: Nowa Doba, 28.8.1961, S. 11. Ü.: N. N. III.: N. N.  
[Von dieser Erzählung konnte keine deutsche Übersetzung ausfindig gemacht werden.]

**Bulyčow, Kiril** [dt.: Kir Bulytschow, d. i. Igor Moshejko]  
(UdSSR)

1. Rozsud. Fantastiske powědančko [Die Entscheidung. Phantastische Erzählung].  
Выбор [russisch]. 1971  
In: Nowa Doba, 5.7.1975 und 12.7.1975, jeweils Beilage  
»Předženak«, S. 11. Ü. [nach der deutschen Ausgabe im »Sputnik«]: Měrćin Völkel. Ill.: N. N.  
Vgl. Rußland/UdSSR: Bulytschow: Die Entscheidung

**del' Antonio, Eberhardt:** s.: Antonio, Eberhardt del'

**Desberry, Lawrence** [d. i. Hermynia Zur Mühlen]  
(Deutschland)

1. Kupa zatamanja. Dyrdomdejski roman [Insel der Verdammnis. Abenteurerroman].  
EJUS [deutsch]. 1925  
[Fortsetzungsabdruck] in: Nowa Doba, 14.6.1962–18.8.1962 (57 Folgen). Ü.: Kata Malinkowa. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]  
Vgl. Deutsches Sprachgebiet (außer DDR): Desberry: Insel der Verdammnis

**{Dietrich, Siegfried (DDR: deutscher Autor)}**

- {1.} Wo awce přichoda [Vom Auto der Zukunft]. [Skizze; ohne belletristische Handlung]  
Vom Kraftwagen der Zukunft [deutsch]. 1955  
[Anonym] in: Chorhoj Měra, Nr. 9&10/1956, S. 6 f. Ü.: N.N.  
Ill.: N.N.  
Vgl. DDR/deutsch: Dietrich: Vom Kraftwagen der Zukunft

**Hartung, Hans-Joachim (DDR: deutscher Autor)**

1. 280 km/h w módrym błysku. Technisko-fantastiske powědančko [280 km/h im Blauen Blitz. Technisch-phantastische Erzählung]  
280 km/h im Blauen Blitz [deutsch]. 1955  
In: Chorhoj Měra, Nr. 23&24/1955, S. 11–13. Ü.: N. N. Ill.: [Hans Råde]  
Vgl. DDR/deutsch: Hartung: 280 km/h im Blauen Blitz

**Kröger, Alexander** [d.i. Helmut Routschek] (DDR: deutscher Autor)

1. Sedmjo z njejba padnychu [Sieben fielen vom Himmel]. [Roman]  
Sieben fielen vom Himmel [deutsch]. 1969  
[Fortsetzungsabdruck] in: Nowa Doba, 27.1.1973–22.3.1973 und 27.3.1973–4.7.1973 (131 Folgen). [Erste Folge mit Kurzbiographie des Autors von Jan Symank] Ü.: Jan Symank. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]  
Vgl. DDR/deutsch: Kröger: Sieben fielen vom Himmel

**Lem, Stanisław (Polen)**

1. Bajka wo ličbowej mašinje, kotraž je ze zmijom wojowała. [Märchen von der Rechenmaschine, die mit dem Drachen kämpfte].  
Bajka o maszynie cyfrowej, co ze smokiem walczyła [polnisch]. 1963  
In: *Rozhlad*, Nr. 1/1967, S. 24–30. Ü.: Jurij Młynk  
Vgl. Polen: Lem: Von der Rechenmaschine, die mit dem Drachen kämpfte
2. Kyberjada [Kyberiade]. [D.i. »Die Falle des Gargancjan«, hier in einem knappen Vorspruch fälschlich als »erstes Kapitel aus dem Roman *Kyberiade*« bezeichnet.]  
Wyprawa pierwsza, czyli pułapka Gargancjana [polnisch]. 1965  
In: *Rozhlad*, Nr. 2/1968, S. 65–73. Ü.: Jurij Młynk  
Vgl. Polen: Lem: Die Falle des Gargancjan
3. Třo elektryčerjo. Utopiska bajka [Die drei Elektritter. Utopisches Märchen]  
Trzy elektrycerze [polnisch]. 1964  
In: *Serbska protyka* 1981. [Redaktion: Alfons Frencl und Alfons Wićaz] Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1980. S. 101–103. Ü.: Sonja Wölke. Ill.: N. N. [»Grafikerkollektiv«]  
Vgl. Polen: Lem: Die drei Elektritter

**London, Jack (USA)**

1. Na hońtwje za mamutom. [Auf Mammutjagd]  
A Relic of the Pliocene [englisch, Ein Relikt aus dem Pliozän]. EV: 1901  
In: *Chorhoj Měra*, Nr. 9/1955, S. 4 f.; Nr. 10/1955, S. 4 f. und Nr. 11/1955, S. 6 f. Ü.: Jurij Młynk. Ill.: N.N.  
Vgl. Englischsprachiges Sprachgebiet: London: Die Jagd nach dem Mammut

**Malink, Pětr [dt.: Peter Mahling] (DDR: sorbischer Autor, 1931–1984)**

1. *AK 71[.] Start 18.15 hodž.* Utopiske powědančko [AK 71. Start 18.15 Uhr. Utopische Erzählung]  
Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin.  
1959: [1. Auflage.] 40 S. [pag.: 39 S., Text bis S. 36, Słowničk [Wörterklärungen]: S. 37–39] Heft. Umschlag und Ill.: Heinz Völkel

**Martynow, Georgi (UdSSR)**

1. Hosćo ze swětnišća. Sowjetske wědomostno-fantastiske powědančko [Gäste aus dem Weltall. Eine sowjetische wissenschaftlich-phantastische Erzählung]  
Планетный гость [russisch; Ein planetarer Gast]. EV 1957 [Im Original gekürzter Vorabdruck des Romans »Kallisto« (Каллисто. 1958)]  
In: *Chorhoj Měra*, Nr. 35–51/1958, jeweils S. 6 (außer Nr. 49/50, S. 10). (16 Folgen). Ü. [nach der deutschen Ausgabe]: Alfons Žur. Ill.: H[einz] Völkel  
Vgl. Rußland/UdSSR: Martynow: Gäste aus dem Weltall

2. Zetkanje na Marsu. Utopiske powědančko wo jězbje do swětnišća [Begegnung auf dem Mars. Utopische Raumfahrterzählung]
 

[Auszug aus:] 220 дней на звездолете [russisch]. EV 1955 [Kapitel »Am Morgen« bis »Die Springechse«, stark gekürzt]

In: Chorhoj Měra, Nr. 42/1959, S. 8. Ü [nach der deutschen Ausgabe]: N. N. Ill.: N. N.

Vgl. Rußland/UdSSR: Martynow: 220 Tage im Weltraumschiff

### Müller, Horst (DDR: deutscher Autor)

1. Eksperiment r-č [Experiment F-M]. [Erzählung]
 

Der Tauchversuch [deutsch, Manuskript]

In: Młody bjesadnik. Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1966. S. 76–82. Ü.: N. N. Ill.: Grafikerkollektiv [Heinz Völkel]

[Die Erzählung ist nur in sorbischer Übersetzung erschienen.]
2. Ničo wosebite [obersorbisch] / Nic wosebneho [niedersorbisch]
 

Nichts Besonderes [deutsch, Manuskript]

  - 2.1. Ničo wosebite. Technisko-fantastiska skica [Nichts Besonderes. Technisch-phantastische Skizze]
 

In: Młody bjesadnik. Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1964. S. 34–39. Ü.: N. N. Ill.: Grafikerkollektiv [höchstwahrscheinlich Heinz Völkel]
  - 2.2. Nic wosebneho. Technisko-fantastiska skica [Nichts Besonderes. Technisch-phantastische Skizze]
 

In: Młody wulicowar. Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1965. S. 30–35. Ü.: N. N. Ill.: Grafikerkollektiv [höchstwahrscheinlich Heinz Völkel]

[Die Erzählung ist nur in den beiden sorbischen Übersetzungen erschienen.]
3. Potajnstwo na měsačku. Utopiski roman [Geheimnis auf dem Mond. Utopischer Roman]
 

Signale vom Mond [deutsch]. 1960

[Fortsetzungsabdruck] in: Nowa Doba, 5.3.1960–19.4.1960, 21.4.1960–17.5.1960 (60 Folgen). Ü.: Marja Młynkowa. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]

Vgl. DDR/deutsch: Müller: Signale vom Mond

### Paschke, Rudi (DDR: deutscher Autor)

1. Z Wařawy do Calais [Von Warschau bis Calais]. [Erzählung]
 

Von Warschau bis Calais [deutsch]. 1954

[Anonym] in: Chorhoj Měra, Nr. 2/1957, S. 5. Ü.: B. Pěčka. Ill. [Hans Råde]

### Rasch, Carlos (DDR: deutscher Autor)

1. W šcinje hlubokeho morja [Im Schatten der Tiefsee]. [Roman]
 

Im Schatten der Tiefsee [deutsch]. 1965

[Fortsetzungsabdruck] in: Nowa Doba, 16.2.1972–12.5.1972 (73 Folgen). Ü.: Feliks Hajna. [Datierung der einzelnen Fortsetzungen s.: Anhang: SF in Zeitungen]

Vgl. DDR/deutsch: Rasch: Im Schatten der Tiefsee

**{Stachowa, Angela}** [dt.: Angela Stach] (DDR: sorbische Autorin, \* 1948)

{1.} Dótknjeje [Die Berührung]. [Erzählung]

In der Anthologie: *Tři kristalowe karančki a druhe powědky wo nas*. Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1980. S. 96–121 [Die Erzählung spielt in der Zukunft, enthält aber gegen Ende genrebestimmende Märchenmotive.]

Vgl. DDR/deutsch: {Stachowa}: Die Berührung

**Swift, Jonathan** (Großbritannien: Irland)

**1. Pućowanja Gullivera** [Gullivers Reisen].

*Travels into Several Remote Nations of the World, by Lemuel Gulliver, first a Surgeon, and then a Captain of Several Ships* [englisch]. 1726

1.1. Auszug u.d.T. »*Guliver pola palčikow*« [Gulliver bei den Däumlingen] [nur Reise nach Liliput, stark gekürzt]: Verlag der Domowina, Budyšin 1951 [Druck und Satz] / Volk und Wissen, Berlin [technische Herstellung und Vertrieb]. Bearbeitung und Ü.: Richard Iselt.

1.1.1. 1951: 1. Auflage. 40 S. Heft. III.: Fryco Latk.

1.1.2. 1960: 2., durchgesehene Auflage. Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin. 32 S. III.: Steffen Lange. Bearbeiter und Ü. wie 1.1.1.

1.1.3. 1962: 3. Auflage. Wie 1.1.2.

1.2. »**Pućowanja Gullivera**« [Gullivers Reisen]. [nur Reisen nach Liliput und Brobdingnag] Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin. Mit einem Nachwort von Lora Kowarjowa. Ü.: Jurij Brycka.

1981: 192 S. [pag. 187 S.] III.: Uwe Häntsch

Vgl. Klassische Utopien und phantastische Reisen: Swift: Gullivers Reisen

**Wjeńka, Pětr** (DDR: sorbischer Autor, 1960–1987)

1. Dožiwanja na Siriusu [Erlebnisse auf dem Sirius]. [Erzählung für Kinder]

In: *Płomjo*, Nr. 7/1984, S. 22 f.; Nr. 8/1984, S. 18 f.; Nr. 9&10/1984, S. 26 f.; Nr. 11/1984, S. 20 f.; Nr. 12/1984, S. 10 f.; Nr. 13&14/1984, S. 10 f. III.: Steffen Lange

2. Elektriski zmij w pralěsu. Dyrdomdejka. Nowe młodžinske krótkopowědančko [Der elektrische Drache im Urwald.

Abenteuergeschichte. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]

In: *Nowa Doba*, 24.12.1977, Beilage »MY«, S. 7 f.

3. Mój syntetiski dwójnik. Dyrdomdejka. Nowe młodžinske krótkopowědančko [Mein synthetischer Doppelgänger.

Abenteuergeschichte. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]

In: *Nowa Doba*, 27.5.1978, Beilage »MY«, S. 7

4. Njekedźbliwa lubość [Sorglose Liebe]. [Erzählung]

In: *Serbska protyka* 1981. [Redaktion: Alfons Frencl u. Alfons Wićaz] Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1980. S. 107–109. III.: N. N. [»Grafikerkollektiv«]

5. Perpetuum mobile je wunamakane [Das Perpetuum mobile ist erfunden]. [Groteske Skizze]  
In: Nowa Doba, 24.12.1976, Beilage »MY«, S. 7 f.
6. Pjaty planet. Nowe młodźinske krótkopowědančko [Der fünfte Planet. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]  
In: Nowa Doba, 15.9.1979 und 29.9.1979, jeweils Beilage »MY«, S. 7 f.
7. Pola mojeho praprapraprawnučka. Utopiska dyrdomdejka. Nowe młodźinske krótkopowědančko [Bei meinem Urururenkel. Utopische Abenteuergeschichte. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]  
In: Nowa Doba, 25.11.1978, Beilage »MY«, S. 7 f.
8. Potajnstwo Swantowita. Dyrdomdejka. Nowe młodźinske krótkopowědančko [Swantowits Geheimnis. Abenteuergeschichte. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]  
In: Nowa Doba, 28.1.1978, S. 8; 25.3.1978, S. 7 und 29.4.1978, S. 7, jeweils in der Beilage »MY«
9. Štwórta dimensja. Utopiska dyrdomdejka. Nowe młodźinske krótkopowědančko [Die vierte Dimension. Utopische Abenteuergeschichte. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte]  
In: Nowa Doba, 29.7.1978, Beilage »MY«, S. 7 f.
10. Transterra [Transterra]. [Skizze]  
In: Serbska protyka 1985. [Redaktion: Alfons Frencl und Beno Rječka] Ludowe nakładnistwo Domowina, Budyšin 1984.  
S. 150 f.. Ill.: Ambroŕ Pawlik
11. Zemja 5. Nowe młodźinske krótkopowědančko utopiskeho razu [Erde 5. Eine neue Jugend-Kurzgeschichte utopischer Art]  
In: Nowa Doba, 25.4.1981, Beilage »MY«, S. 7 f.
12. Zwučowanje [Die Übung]. [Erzählung]  
In: Rozhlad, Nr. 9/1992, S. 323–329

## Verbreitete bibliographische Irrtümer zur SF in der DDR

Im Sinne einer umfassenden Information sollen im Folgenden auch die wichtigsten Werke aufgeführt werden, die ein Nutzer in meiner Bibliographie vermissen könnte, da sie in anderen Arbeiten zur DDR SF fälschlicherweise genannt sind. Unterteilt sind diese verbreiteten Irrtümer in drei Kategorien: 1. Bibliographische Fehler im engeren Sinne, 2. Typische Vertreter verwandter Genres (die von anderen Autoren der SF zugeschlagen wurden) und 3. Nicht oder unter anderem Titel erschienene Werke. In den ersten beiden Kategorien ist eine Beschränkung auf die wirklich verbreiteten Fehler notwendig, da ich aus Umfangsgründen nicht auf jede fehlerhafte Angabe anderer Arbeiten eingehen kann.

### 1. Bibliographische Fehler in engerem Sinne

Fehlerhafte Aufnahme von Werken, die gar keine SF sind oder nichts ins Gebiet der jeweiligen Bibliographie (hier: SF in der DDR) fallen, sind meist auf das leider weit verbreitete »Bibliographieren nach Hörensagen« zurückzuführen: der Verfasser der Bibliographie hat die Angaben zu von ihm aufgenommenen Werken nicht selbst durch Autopsie und Lektüre ermittelt, sondern anderen Quellen entnommen. So lassen sich die meisten hier aufgeführten Werke auf den gleichen Fehler zurückführen. Ein Werk wurde aufgenommen, da sein Titel einen (nicht vorhandenen) SF Inhalt suggeriert. Begriffe wie »Fliegende Untertassen« oder astronomische Bezeichnungen sind hier besonders »beliebt«. Andere Fehler beruhen auf reinen Verwechslungen (wie bei Solotowski / Morosow) oder der Aufnahme von Werken, die nicht von DDR Verlagen verlegt wurden, wie die Nennung von zwei Titeln des West Berliner Verlages »Neues Werden« durch Olaf Spittel.

Leonid Frolow (UdSSR): **Fliegende Untertassen**. [Roman] NL, Berlin 1988.

Rainer Fuhrmann (DDR): *Kantharidin*. DNB, Berlin 1985. (Blaulicht 245) [Kriminalerzählung ohne phantastischen Einschlag]

Ewald Jensko: **Station Nordpol**. Verlag Neues Werden, Berlin 1947 [Westberliner Verlag]

Harry Dreyer (BRD): **Kurier aus dem Weltall**. Eine utopische Erzählung. Neuer Jugendschriften Verlag, Hannover 1955 [Das Buch wurde in Heinz Bingenheimers »Transgalaxis Katalog der deutschsprachigen utopisch phantastischen Literatur 1460 1960« (1959) irrtümlich mit der Verlagsangabe »Verlag Neues Leben, Berlin« versehen; dieser Fehler wurde auch in das »Lexikon der Science Fiction Literatur« von Alpers/Fuchs/Hahn/Jeschke (Heyne Verlag, München 1988) übernommen.]

Iwan Jefremow (UdSSR): **Der Andromeda-Nebel**. Verlag für fremdsprachige Literatur, Moskau 1961 [Bei diesem bei Olaf R. Spittel aufgeführten Buch soll es sich um die erste deutsche Ausgabe der vollständigen Fassung handeln. Trotz großem Rechercheaufwand konnte eine Existenz dieses Titels aber nicht nachgewiesen werden. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Irrtum bei Spittel, der sich auf meine Anfrage hin nicht mehr erinnern konnte, woher die Angaben zu diesem Buch stammen.]

- Michail Kolesnikow (UdSSR): **Atomstadt**. Aufzeichnungen des Professors Korostyljow. Roman. Buchverlag Der Morgen, Berlin 1974 / Auszug u.d.T. »Atomgrad« in: Sputnik, Nr. 9/1976 und Nr. 10/1976 [Gegenwartsroman über den Aufbau eines Atomkraftwerkes]
- Heinz Kruschel (DDR): **Der rote Antares**. Militärverlag, Berlin 1979
- Hermann Müller (BRD): **MARCON „1937 1975“ / Das Auge am Nordpol**. Utopisch technische „Zukunfts“ Romane. Verlag Neues Werden, Berlin 1949 [Westberliner Verlag]
- Eno Raud (UdSSR: Estland): **Die Geschichte mit den fliegenden Untertassen**. [Kinderbuch] Verlag Eesti Raamat, Tallinn 1976. [Sammlung von drei erstmals 1968, 1969 und 1970 erschienenen Geschichten über die Ferienerlebnisse von vier estnischen Kindern. In der Titelgeschichte führen Kinderstreiche dazu, daß das Weglaufen einer Kuh mit der Entführung durch Außerirdische erklärt wird.]
- K. Solotowski (UdSSR): Der Untergang der „Adler“. [Erzählung] In: K. Solotowski: Der Untergang der „Adler“ / [A. Morosow: Die letzte Fahrt der „Henriette“]. KuF, Berlin 1951. (Die kleine Jugendreihe, o. Nr.) [Offensichtliche Verwechslung der beiden im Heft enthaltenen Erzählungen bei Olaf R. Spittel: Solotowskis Abenteuererzählung wurde fälschlicherweise aufgenommen, Morosows SF Story nicht.]
- Friedrich Wolf (Deutschland / DDR): **Menetekel oder Fliegende Untertassen**. Roman. Aufbau Verlag, Berlin 1952.

## 2. Typische Vertreter verwandter Genres

Die im Folgenden aufgeführten Werke sollten im Kontext der Abgrenzungsdiskussion in der Einleitung gesehen werden. Anders als die Werke, die zwar nach den genannten Kriterien keine SF sind, aber als Grenzfälle zu verwandten Genres betrachtet werden können und bei den einzelnen Autoreneinträgen in geschweiften Klammern aufgeführt wurden, handelt es sich bei den folgenden Werken um Titel, die meines Erachtens eindeutig nicht zur SF gehören.

- Ludwig Anzengruber (Österreich): Die G'schicht' von der Maschin'. In: Die Märchen des Steinklopferhanns. Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig 1955; Aufbau Verlag, Berlin 1962; Greifenverlag, Rudolstadt. In: Anzengrubers Werke in zwei Bänden. Aufbau Verlag, Berlin 1971
- Ludvíg Aškenazy (ČSSR): **Der gestohlene Mond**. Artia Prag und Eulenspiegel Verlag, Berlin 1959
- Walter Basan (DDR): **Sumanja**. Zwei phantastische Unterwassergeschichten. Gebrüder Knabe Verlag, Weimar 1978. (Knabes Jugendbücherei)
- Peter Bauer (DDR): **Brunosaurus**. Altberliner Verlag, Berlin 1989
- Michail Bulgakow (UdSSR): **Der Meister und Margarita**. Roman. KuF, Berlin 1968; VuW, Berlin 1975: 2., erg. und vom Übers. neu bearb. Auflage; VuW, Berlin 1979: 3. Auflage (1. Auflage ex libris); VuW, Berlin 1985: 5. Auflage. (Sammelausgabe in Einzelbänden); Aufbau Verlag, Berlin und Weimar 1983 [1. Taschenbuchausgabe]; buchclub 65, Berlin 1985
- Lola Debüser (Hrsg.): **Rendezvous mit dem Schatten**. Phantastische Novellen. VuW, Berlin 1973 (Spektrum, Band 60)
- Hans Otto Dill (Hrsg.): **lügt und lügt nicht**. Phantastische Erzählungen aus Kuba. Verlag Rütten & Loening, Berlin 1973

## Annotierte Bibliographie der in der DDR erschienenen Sekundärliteratur zur Science Fiction

Die folgende Bibliographie verzeichnet die in der DDR in deutscher Sprache veröffentlichten Texte zur Science-Fiction-Literatur. Verzichtet wurde mit wenigen begründeten Ausnahmen auf die Aufnahme von Kurzrezensionen aus Tageszeitungen, die über eine knappe Wiedergabe des Inhalts kaum hinausgehen, sowie auf Beiträge in Fanzines. Ebenfalls nicht erfaßt wurde die Sekundärliteratur zu SF-Filmen, -Hörspielen und -Theaterstücken.

Der Aufbau der Bibliographie folgt – leicht abgewandelt – dem der Primärbibliographien. Um die Nutzung der Sekundär-Bibliographie zu erleichtern, wurden häufig zusätzliche Annotationen zur Thematik der Publikationen in eckigen Klammern angefügt. Die Annotationen zu Texten, die Olaf R. Spittel schon in seiner im Phantastik-Almanach »Lichtjahr 6« (DNB, 1989) veröffentlichten Bibliographie zur SF-Sekundärliteratur in der DDR anführte, wurden mit seiner freundlichen Erlaubnis von dort übernommen und zusätzlich mit <os> gekennzeichnet.

Im Anschluß an den alphabetisch nach Autorennamen geordneten Hauptteil folgt eine Zusammenfassung der selbständigen Publikationen, Dissertationen und Diplomarbeiten zur SF.

### Abe, Kōbō (1924–1993)

1. Die Strugazki im Gespräch mit Kobo Abe. s.: Strugazki, Arkadi und Boris

### Aldiss, Brian (Großbritannien, \* 1925)

1. Phantastische Träumerei? In: Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur, Nr. 14, Februar 1970, S. 63 f. [Statement zu eigenen Werken und zum Thema Zukunft in der SF <os>]

### Altow, Genrich (UdSSR, 1926–1998)

1. Kann man die Phantasie lenken und leiten? In: Sputnik, Nr. 10/1976, S. 139–141. [SF als »das einzige praktisch wirksame Massenmittel zur Entwicklung der Phantasie« <os>]

### Anderson, Edith

1. Feministische Utopien. In: Sinn und Form, Nr. 2/1982, S. 443–455. Ü. [aus dem Amerikanischen]: Heide Lipecky. [Zur Widerspiegelung eines neuen Frauenbewußtseins in der USA-SF der 70er Jahre und zum Problem der Utopie in der Gegenwart <os>]

### Anonymus (Bulgarien)

1. Interessante bulgarische Autoren im Bereich der Science Fiction. In: Am bulgarischen Horizont, Nr. 12 (1969), S. 13–16. [Vorstellung bulgarischer SF-Autoren und ihrer Werke]

**Anonymus (Rumänien)**

1. Der Status eines literarischen Genres. In: Rumänische Rundschau, Nr. 1/1981, S. 9–12. [Zur SF als einer Literatur der Parabel; historischer Überblick über die rumänische SF <os>]

**Antonio, Eberhardt del' (DDR, 1926–1997)**

1. Kind von Kunst und Technik. In: Sonntag, Nr. 45/1962, S. 11. [SF als Bindeglied zwischen Literatur und Wissenschaft; zur Rolle der Technik in der SF <os>]

**Arndt, Artur (DDR)**

1. Wollen und Wirkung. [Rezension zu:] Eberhard Panitz: Eiszeit.
  - 1.1. In: Neue Deutsche Literatur, Nr. 5/1984, S. 122–125
  - 1.2. In: Eberhard Günther, Werner Liersch, Klaus Walther (Hrsg.): Kritik 84. Mitteldeutscher Verlag, Halle Leipzig 1985. S. 104–108

**Arnold, Rainer (DDR)**

1. [Rezension zu:] Nadine Gordimer: Julys Leute. In: Weimarer Beiträge, Nr. 1/1987, S. 130–138

**Askin, J.**

1. Die Kategorie Zukunft und ihre Verkörperung in der Kunst. In: Kunst und Literatur, Nr. 11/1975, S. 1167–1172. [Zur Bedeutung der Zukunftszeitebene für die Literatur, besonders am Beispiel des Romans »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug« von K. Vonnegut <os>]

**Avice, Claude (Frankreich)**

1. Science-fiction und Probleme des Friedens. (Die SL-Berichterstatterin Ariadna Iwanowskaja sprach mit dem SF-Autor und Präsidenten des Europäischen SF-Komitees Claude Avice.) In: Sowjetliteratur, Nr. 1/1982, S. 154–156

**Babenko, Vitali (UdSSR, \* 1950)**

1. „... der Traum muß gelenkt werden“. In: Sowjetliteratur, Nr. 12/1986, S. 175–179. [Bericht über das 4. Unionsseminar für Nachwuchsschriftsteller auf dem Gebiet der Abenteuer- und SF-Literatur]

**Babenko, Vitali, & Nina Berkowa (UdSSR)**

1. Vor uns liegt die Zukunft. Ein Gespräch über das 6. Unionsseminar junger SF-Autoren, aber nicht nur darüber. In: Sowjetliteratur, Nr. 6/1988, S. 177–180. [Gesprächspartner: Alexander Fjodorow]

**Baer, A. (DDR)**

1. Alexej Tolstoi. In: Alexej Tolstoi: Geheimnisvolle Strahlen. Utopischer Roman. KuF, Berlin 1957. S. 361–367. [Nachwort; zur Biographie A. Tolstois (os)]

**Balabucha, Andrej (UdSSR, \* 1947)**

1. Lebe und kämpfe! Anmerkungen zu Wladislaw Krapiwins Phantastik. In: Sowjetliteratur, Nr. 12/1988, S. 150–156
2. Wir nannten ihn „Alter“. In: Sowjetliteratur, Nr. 4/1989, S. 187 f. [Über Ilja Warschawski]

**Baldauf, Helmut (DDR)**

1. Computer contra Verantwortung? [Rezension zu:] Klaus Beuchler: Silvanus contra Silvanus. In: Neue Deutsche Literatur, Nr. 1/1970, S. 162–164

**Bator, Wolfgang (DDR)**

1. Nachwort. In: Jules Verne: Die geheimnisvolle Insel. NL, Berlin 1965. S. 463–467

**Behla, Paul (DDR)**

1. Was ist das – wissenschaftliche Phantastik? In: Potsdamer Forschungen. Wissenschaftliche Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule »Karl Liebknecht« Potsdam, Reihe A (Gesellschaftswissenschaftliche Reihe), Heft 15 (1975). S. 65–74. [Zur Begriffs- und Definitionsgeschichte der SF; These von einer besonderen Struktur künstlerischer Bilder in der SF (os)]
2. Die wissenschaftlich-phantastische Erzählung. In: Nadeshda Ludwig und Wolfgang Bussewitz (Hrsg.): Sowjetische Kinderliteratur. In Überblicken und Einzeldarstellungen. KBV, Berlin 1974. S. 217–230. [Kurzer einleitender Essay zu den besonderen »inhaltlichen Strukturen«, die die SF von anderer Literatur unterscheiden, und zur Geschichte der russischen und sowjetischen SF; Annotationen zu: A. Tolstoi »Aëliä«, W. Obrutschew »Plutonien«, G. Adamow »Das Geheimnis zweier Ozeane«, I. Jefremow »Das Mädchen aus dem All« und G. Martynow »Das Erbe der Phaetone« (os)]
3. Die wissenschaftlich-phantastische Literatur. In: Nadeshda Ludwig und Wolfgang Bussewitz (Hrsg.): Sowjetische Kinder- und Jugendliteratur. In Überblicken und Einzeldarstellungen. KBV, Berlin 1981. S. 227–240. [Zu Definition und Funktion der SF (SF bezieht aus dem wissenschaftlich-technischen Denken hervorgegangene Möglichkeitsstrukturen und beschäftigt sich zunehmend mit der wissenschaftlich-technischen Revolution und deren sozialen Folgen); sowjetische SF als Teil der Literatur des sozialistischen Realismus; zu Traditionslinien zeitgenössischer sowjetischer SF (historischer Abriß); Annotationen zu: A. Beljajew »Der Amphibienmensch«, I. Jefremow »Das Mädchen aus

## 2. SF-Titel in Buchreihen

Im folgenden werden alle eigenständigen Buchreihen von DDR-Verlagen aufgeführt, in denen SF-Titel erschienen sind. Autoren-Werkausgaben gelten hier nicht als Buchreihen, die Informationen hierüber findet der Nutzer sicher schneller beim Eintrag der entsprechenden Autoren. Zusätzlich werden auch die in der Bibliographie der klassischen Utopien und Phantastischen Reisen erfaßten Werke genannt. Die Einträge sind bei Reihen, die eine Numerierung aufweisen, nach dieser, ansonsten chronologisch geordnet aufgeführt.

### Abenteuer rund um die Welt

Buchreihe im Kinderbuchverlag, Berlin  
1968 1990, 42 Bände

- 1973 Jerzy Broszkiewicz: Die rot weiße Sonne
- 1974 Klaus Beuchler: Abenteuer Futuria
- 1974 Péter Zsoldos: Die Wiking kehrt zurück
- 1978 Jerzy Broszkiewicz: Mein Pech mit der Mondreise

### Alex Taschenbücher (ATB)

Taschenbuchreihe im Kinderbuchverlag, Berlin  
1977 1990, 140 Bände

- 6 Helga und Hansgeorg Meyer: Kartoffelpuffer. (1977)
- 39 Klaus Beuchler: Abenteuer Futuria. (1978)
- 56 Herbert Friedrich: Die Reise nach dem Rosenstern. (1979)
- 60 Nikolai Nossow: Nimmerklug in Sonnenstadt. (1980)
- 66 Jonathan Swift: Gullivers Reisen. (1980)
- 69 Gottfried August Bürger: Münchhausen. (1981)
- 74 Hannes Hüttner: Das Blaue vom Himmel. (1981)
- {83 Kolma Maier Puschi: Teepetepee oder die Wunderzeit. (1982)}
- 95 Alan Winnington: Silberhuf. (1983)

### Angebote

Taschenbuchreihe im Verlag Tribüne, Berlin

- 1988 Wolf Weitbrecht: Disput mit einem Farnkraut
- 1990 Rolf Krohn: Die tötende Sonne

### Basar

Paperback Reihe im Verlag Neues Leben Berlin  
1973 1990, 80 Bände

- 1975 Johanna und Günter Braun: Der Irrtum des Großen Zauberers
- 1975 Petyr Stypow: Myon ruft Erde
- 1976 [Helmut Fickelscherer (Hrsg.):] Begegnung im Licht
- 1978 Peter Lorenz: Homunkuli
- 1979 Bernhard Thieme (Hrsg.): Der Planet mit den sieben Masken
- 1980 Péter Kuczka (Hrsg.): Raketen, Sterne, Rezepte
- 1981 Jewgeni Brandis (Hrsg.): Der Wurfspieß des Odysseus
- 1982 Angela und Karlheinz Steinmüller: Andymon
- 1983 Hans Bach: Sternendroge Tyrsoleen

- 1983 Bernhard Kellermann: Der Tunnel
- 1983 Peter Lorenz: Quarantäne im Kosmos
- 1985 Hans Bach: Germelshausen, 0.00 Uhr
- 1985 Reinhard Kriese: Eden City, die Stadt des Vergessens
- 1986 Reinhard Kriese: Mission SETA II
- 1986 Angela und Karlheinz Steinmüller: Pulaster
- 1989 Alexander Kasanzew: Der Nachfahre der Himmelssöhne
- 1989 Manfred Küchler: Der Planet ohne Sonne
- 1990 Michael Szameit (Hrsg.): Der lange Weg zum Blauen Stern

### bb

Taschenbuchreihe im Aufbau Verlag  
1958 1990, 652 Bände (darunter einige Doppelbände)  
Ab 1964 wurden Mehrfachbände in der Zählung nicht mehr unterschieden.

- 19 Alexej Tolstoi: Aelita. (1958)
- 145/146 Bernhard Kellermann: Der Tunnel. (1964; 2. Auflage 1979; bb 145)
- 227 Robert Merle: Ein vernunftbegabtes Tier. (1971)
- 314 Anna Seghers: Der Räuber Woynok. (1975)
- 402 Robert Merle: Die geschützten Männer. (1978)
- 419 Lukian: Lucius oder Der magische Esel. (1979)
- 482 Franz Fühmann: Pavlos Papierbuch und andere Erzählungen. (1982)
- 499 Das Kostüm. Geschichten von Frauen. (1982)
- 501 Gianni Rodari: Die Sirenenbraut. (1982)
- 536 Brautfahrt. Geschichten über Begegnungen. Eine Anthologie. Ausgewählt von Almut Giesecke. (1984)
- 554 Christa Wolf: Erzählungen. (1985)
- {589 Franz Josef Degenhart: Die Abholzung. (1987)}
- {632 Leo Perutz: Sankt Petri Schnee. (1989)}
- {648 Jef Geeraerts: Die Coltmore. (1990)}

### Berlinische Miniaturen

Buchreihe im Verlag Das Neue Berlin

- 19 Heinrich von Kleist: Berliner Abendblätter (1954)

### Buchfink Bücher

Buchreihe im Kinderbuchverlag, Berlin

- 1987 Juri Korinez: Der verirrte Roboter

**Bibliothek der Antike**

Buchreihe im Aufbau Verlag, Berlin und Weimar  
seit 1964

1974 Lukians Werke in drei Bänden

**Bibliothek der Weltliteratur (BdW)**

Buchreihe, gemeinsam veranstaltet von den Berliner  
Verlagen Aufbau, Rütten & Loening und Volk und Welt /  
Kultur und Fortschritt

1962 1990

- 1964 Jonathan Swift: Gullivers Reisen. (Rütten & Loening)  
1967 H. J. Ch. v. Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Aufbau)  
1969 Voltaire: Kleine Romane. (Aufbau Verlag)  
1973 Karel Čapek: Der Krieg mit den Molchen. (Aufbau)  
1974 Edgar Allan Poe: Erzählungen. (Rütten & Loening)  
1975 Ryunosuke Akutagawa: Rashomon. Ausgewählte Kurzprosa. (VuW)  
1976 Wladimir Majakowski: Hören Sie zu! Auswahl aus dem Gesamtwerk. (VuW)  
1984 Voltaire: Kleine Romane und Erzählungen. (Rütten & Loening)

**Bibliothek Deutscher Klassiker (BDK)**

Hrsg. von den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar  
Volksverlag, Weimar / Aufbau Verlag, Berlin und Weimar

1960 Grimmelshausens Werke in vier Bänden

**Deutsche Volksbibliothek (DVB)**

Buchreihe im Aufbau Verlag, Berlin

1954 1967, 118 Titel (131 Bände)

- 1956 Karel Čapek: Der Krieg mit den Molchen  
1955 Bernhard Kellermann: Der Tunnel  
1959 H. J. Ch. v. Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus. (2 Bände)  
1960 Jonathan Swift: Gullivers Reisen

**Dialog**

Buchreihe im Henschel Verlag Kunst und Gesellschaft,  
Berlin

1973 1990

- 1978 Jürgen Hart: academixereien. Kabarett Texte  
1989 Ulrich Plenzdorf: Buridans Esel / Legende vom Glück ohne Ende / Ein Tag, länger als ein Leben

**D I E Reihe**

Delikte Indizien Ermittlungen

Krimi Taschenbuchreihe im Verlag Das Neue Berlin

1970 heute

1991 Rainer Erler: Unsterblichkeit

**Edition aurora**

Buchreihe im Mitteldeutschen Verlag, Halle · Leipzig

1990 Franz Jung: Die Eroberung der Maschinen

**Edition Neue Texte**

Buchreihe im Aufbau Verlag, Berlin und Weimar  
seit 1971

- 1973 Thomas McGrath: Die Tore der Träume  
1982 Christina Peri Rossi: Der Abend des Dinosauriers  
1987 Margarete Neumann: Dies ist mein Leben

**Ex libris Volk und Welt**

Buchreihe im Verlag Volk und Welt, Berlin  
1977 1991

- 1978 Stanislaw Lem: Sterntagebücher  
{1981 Andrej Platonow: In der schönen und grimmigen Welt}  
1982 Ryunosuke Akutagawa: Rashomon  
1983 Tschingis Aitmatow: Der Tag zieht den Jahrhundertweg

**Gelbe Reihe**

Buchreihe[n] Verlag Das Neue Berlin

1952 1966 bzw. 1966 1974

Die Bezeichnung »Gelbe Reihe« war zunächst eine Erfindung des Buchhandels und der Sammler für eine Reihe einheitlich gestalteter Bücher mit gelben Streifen oben und unten auf dem Schutzumschlag und gelbem Leinen- oder Halbleineneinband. Der Verlag DNB nutzte diese Bezeichnung später selbst sporadisch bei Vorankündigungen und übernahm sie 1966 für die jetzt neu gestaltete Paperback Reihe. In der Bibliographie wurde daher die Reihenbezeichnung »Gelbe Reihe« bei den alten Titeln in eckigen Klammern gehalten.

**[Gelbe Reihe] (1952–1966)**

- 1955 H. L. Fahlberg: Ein Stern verrät den Täter  
1956 H. L. Fahlberg: Erde ohne Nacht  
1957 H. L. Fahlberg: Betatom  
1957 Eberhardt del'Antonio: Gigantum  
1958 Günther Krupkat: Die Unsichtbaren  
1959 Eberhardt del' Antonio: Titanus  
1960 Günther Krupkat: Die große Grenze  
1963 Günther Krupkat: Als die Götter starben  
1963 Carlos Rasch: Der blaue Planet  
1964 Brabeneč / Veselý: Gestrandet bei der Sonne Epsilon  
1965 Carlos Rasch: Im Schatten der Tiefsee  
1965 Hubert Horstmann: Die Stimme der Unendlichkeit  
1966 Eberhardt del' Antonio: Heimkehr der Vorfahren

**Gelbe Reihe (1966–1974)**

- 1966 Brabeneč / Veselý: Verbrechen in der Regenbogenbucht  
1967 Günther Krupkat: Als die Götter starben  
1968 Eberhardt del' Antonio: Heimkehr der Vorfahren  
1968 Alexej Tolstoj: Geheimnisvolle Strahlen  
1969 Eberhardt del' Antonio: Titanus

## 5. SF in Zeitschriften und Magazinen

Die folgende Übersicht enthält die in Zeitschriften, Illustrierten, Magazinen und Wochenzeitungen der DDR erschienenen SF-Texte. Hier werden sowohl Primär- als auch Sekundärwerke genannt und zusätzlich auch die in den Bibliographien nicht erfaßten Bildgeschichten, Sekundärliteratur zu den Utopien und Phantastischen Reisen sowie Leseproben aus Leserzeitschriften der Verlage und Buchclubs erwähnt. Bei Zeitschriften, die ihr Erscheinen 1990 nicht einstellten, sind auch die seit 1991 abgedruckten SF-Texte ehemaliger DDR-Autoren aufgeführt (nicht aber Sekundärliteratur).

### Die ABC Zeitung

Zeitschrift des Zentralrats der FDJ für die Jungen Pioniere und Schüler

Verlag Junge Welt, Berlin

1946 1990, Erscheinen: monatlich

7/8 1955 Ursula Zesch: Der Flug zum Mond. S. 14 f

### ALIEN CONTACT

Science Fiction & Fantasy [Magazin]

Avalon Verlag, Berlin / Edition Avalon, Berlin

1990 2001

Nr. 1, Juli/August 1990

Gerd Frey: Der Abfallverkäufer. S. 5 10

Berit Neumann: Ginas Nacht. S. 20 22

Johanna und Günter Braun: Seele und Auto.  
S. 24 31

Nr. 2, September/Okttober 1990

Hans Bach: Das Grausteinexperiment. S. 5 16

Uwe Rieger: Alter Mann auf SB 493 A. S. 20  
25

Mario Ulbrich: Die Monogamen. S. 36 43

Hardy Kettlitz: Erase. S. 44 47

Nr. 3, November / Dezember 1990

Karl Heinz Tuschel: Sternbedeckung. S. 5 17

Gerd Frey: Werbetechniken. S. 31 39

Mario Ulbrich: Die Programme der Gespielin.  
S. 42 50

Nr. 4, Januar/Februar 1991

Andreas Melzer: Auf dem Feldherrenhügel.  
S. 5 15

Berit Neumann: Eine Weihnachtsgeschichte.  
S. 24 f.

Hans Jürgen Dittfeld: Geschichte einer Sitte.  
S. 46 51

Nr. 5, März/April 1991

Thomas Fröhlich: Die Flucht. S. 5 19

Angela & Karlheinz Steinmüller: Der Molch.  
Eine Vision. S. 49 51

Nr. 6, Mai 1991

Rainer Fuhrmann: Das Opfer. S. 19 24

Hartmut Mechtel: Schnelle Stunde. S. 59 f.

Nr. 7, Juni 1991

Gerd Frey: Liebe, Sex und ? S. 5 8

A. & K. Steinmüller: Der das Rüstzeug schaut.  
S. 9 15

Hans Bach: Alien Contact. S. 21 30

Thomas Höding: Das Droo. S. 39 41

Nr. 8, Juli 1991

Ernst Otto Luthardt: Der Kuckuck. S. 5 12

Nr. 9 ('Monat 10'), August/September/Oktober 1991

Andreas Melzer: Der Schattengott. S. 50 59

Berit Neumann: Zum Tee bei Mrs. Bennett.  
S. 60 f.

Nr. 10 (1/1992)

Mario Ulbrich: Der Drachentöter. S. 27 48

Peter Schünemann: No Contact (3 Kurzgeschichten: Expeditionsbericht von der Couch / Alles ist möglich / Ein unbedeutender Planet).  
S. 55 57

Nr. 11 (2/1992)

Peter Schünemann: Freundlichkeit. S. 5 f.

Karl Heinz Tuschel: Das Lächeln der alten  
Dame. S. 7 12

Gerd Frey: Andere Stimmen. S. 22 24

Nr. 12 (3/1992)

Mario Ulbrich: Des Gottes Zauberberg. S. 5 21

Berit Neumann & Hardy Kettlitz: Die Gefälligkeit. S. 57 59

Nr. 13 [1993]

Gerd Frey: Herz des Sonnenaufgangs. S. 33  
43

Nr. 14 [1993]

Thomas Höding: Der Tag der Ernte. S. 16 19

Karl Heinz Tuschel: Die Umarmung des Meeres. S. 56 60

Nr. 15/16 [1994]

Nr. 16: Gerd Frey: Der Tag vor der Einschulung. S. 17  
19

Nr. 16: Peter Schünemann: Alles für ein Souvenir. S. 43

Nr. 17 [1994]

Klaus Möckel: Kreation Zweidrei. S. 17 21

Nr. 19 [1995]

Gerd Frey: Sternentraum. S. 31 34

Nr. 26 (1997)

Erik Wehder: Der Traum vom Tod. S. 5 f.

Nr. 35 [September 1999]

Michael Szameit: Mein Leben mit dem Gurl.  
S. 5 f.

Nr. 42 (2001)

Erik Simon: Notiz für meine Autobiographie.  
S. 22 f.

**Am bulgarischen Horizont** [deutschsprachige Ausgabe]

Vierteljährliches Bulletin für Literatur, Kunst und Wissenschaft

Hrsg. vom Informationszentrum für Literatur, Kunst und Wissenschaft; Verlag: Narodna Kultura, Sofia 1967 1975

Nachfolger: »Bulgarischer Horizont« (s.d.)

12 (1969) Anonymus: Interessante bulgarische Autoren im Bereich der Science Fiction. S. 13 16

**Armeerundschau**

Magazin des Soldaten / Soldatenmagazin.

Verlag des Ministeriums für Nationale Verteidigung / Deutscher Militärverlag / Militärverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin.

1956 1990; Erscheinen: monatlich

- 9/1959 Gerhard Berchert: Gespräch im Jahre 1999. S. 393 395
- 9/1968 Ilja Warschawski: Der Coup wird um Mitternacht gelandet! S. 63 67
- 1/1971 Endre Darazs: Invasion. Eine phantastische Geschichte. S. 42
- 7/1971 Gerhard Berchert: Simsalabim. Phantastische Erzählung. S. 40 43
- 2/1972 Gerhart Berchert: Mord im XXI. Jahrhundert? S. 24 27
- 7/1972 Sewer Gansowski: Freedays Erblindung. S. 21 26 und S. 41
- 4/1988 Karl Heinz Tuschel: Der Tod im silbernen Band. S. 78 83

**Atze**

[Bilderzeitschrift]

Verlag Junge Welt, Berlin.

1955 1991; Erscheinen: monatlich

- 1/1955 [Bildgeschichte:] Gulliver in Liliput. Eine Bilder-geschichte frei nach Jonathan Swift.
- 2/1955 [Bildgeschichte:] Gulliver in Liliput. Eine Bilder-geschichte frei nach Jonathan Swift. Zweiter Teil. S. 2 5
- 3/1955 [Bildgeschichte:] Gulliver in Liliput. Eine Bilder-geschichte frei nach Jonathan Swift. Dritter Teil
- 4/1955 [Bildgeschichte:] Gulliver in Liliput. Eine Bilder-geschichte frei nach Jonathan Swift. IV. Teil. S. 2 5
- 5/1955 [Bildgeschichte:] SOS ... im Weltraum. III.: Jürgen Kieser. S. 2 f. und Titelbild
- 6/1955 [Bildgeschichte:] SOS ... im Weltraum. 2. Teil. III.: Jürgen Kieser. S. 2 f. und Titelbild
- ?/1955 [Bildgeschichte:] Gulliver in Liliput. Eine Bilder-geschichte frei nach Jonathan Swift. S. 2 5
- 2/1956 [Bildgeschichte:] Hein But: Fotojagd im Welten-raum. III.: J. Nowinka. S. 2 f.
- 3/1956 [Bildgeschichte:] Hein But: Fotojagd im Welten-raum. Schluß. III.: J. Nowinka. S. 6 f.
- 1/1958 [Bildgeschichte:] Wolfgang Altenburger: Start frei zum Mars. III.: Hans Råde. S. 2 5
- 2/1958 [Bildgeschichte:] Wolfgang Altenburger: Start frei zum Mars. (2) III.: Hans Råde. S. 2 5
- 3/1958 [Bildgeschichte:] Wolfgang Altenburger: Start frei zum Mars. (3) III.: Hans Råde. S. 2 5 und Titelbild
- 1/1964 [Bildgeschichte:] Peter Müßig und das zwanzig-ste Jahrhundert. Nach einem Gedicht von G. Mamlin. Übersetzt und bearbeitet von L. Obst. Zeichnungen.: Inge Gürtzig. S. 8 f.
- 1/1968 Abenteuer 1985. 1. Folge. S. 10 f. III.: H. Boche
- 2/1968 Abenteuer 1985 (2). S. 10 f. III.: J. Arfert
- 3/1968 Abenteuer 1985: Alarm vom Kaspisee. S. 10 f. III.: H. Boche
- 4/1968 Abenteuer 1985: Die Bewährungsprobe. S. 10 f. III.: J. Arfert
- 5/1968 Abenteuer 1985: Mit der „Meteor“ nach Süd-amerika. S. 10 f. III.: H. Boche
- 6/1968 Abenteuer 1985: Mit Maschinengiganten gegen Urwaldriesen. S. 10 f. III. J. Arfert
- 7/1968 Abenteuer 1985: Mit der „Gagarin“ zur Venus. S. 10 f. III.: J. Arfert
- 8/1968 Abenteuer 1985: Die Atomstadt in der Eiswü-ste. S. 10 f. III.: H. Boche
- 9/1968 Abenteuer 1985: Kakteen gegen wandernde Riesen. S. 10 f. III.: H. Boche
- 10/1968 Abenteuer 1985: Wunderrüben in der Börde. S. 10 f. III.: J. Arfert
- 11/1968 Abenteuer 1985: Kraftwerk auf dem Riesen-kreuz. S. 10 f. III.: J. Arfert
- 12/1968 Abenteuer 1985: Zu Gast bei den Experten vom Jahr 2000. S. 10 f.
- 6/1978 [Bildgeschichte:] Jules Verne: Die geheimnis-volle Insel. I. III.: Heinz H. Schulze. S. 2 7, S. 10 f. und Titelbild
- 7/1978 [Bildgeschichte:] Jules Verne: Die geheimnis-volle Insel. II. III.: Heinz H. Schulze. S. 2 7 und S. 10 f.
- 9/1989 [Bildgeschichte:] Die Erfindung des Verderbens I. [Nach Jules Verne.] III.: A. Pasda. S. 10 f.
- 10/1989 [Bildgeschichte:] Die Erfindung des Verderbens II. [Nach Jules Verne.] III.: A. Pasda. S. 10 f.
- 11/1989 [Bildgeschichte:] Die Erfindung des Verderbens III. [Nach Jules Verne.] III.: A. Pasda. S. 10 f.
- 12/1989 [Bildgeschichte:] Die Erfindung des Verderbens IV. [Nach Jules Verne.] III.: A. Pasda. S. 10 f.
- 1/1990 [Bildgeschichte:] Die Erfindung des Verderbens V. [Nach Jules Verne.] III.: A. Pasda. S. 10 f.
- 3/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. [III.: A. Pasda] S. 10 f.
- 4/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 6 f.
- 5/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 10 f.
- 6/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 6 f.
- 7/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 2 f.
- 8/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 2 4
- 9/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 2 f.
- 10/1990 [Bildgeschichte:] Ach, du liebe Zeit. S. 2 f.

**Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur**

Hrsg. im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für das Kinder und Jugendbuch / des Kuratoriums Sozialistische Kinder literatur der DDR  
KBV, Berlin  
1962 1990

- 14 (1970) Klaus Beuchler: Über Jules Verne hinaus. Einige Gedanken beim Schreiben wissen schaftlich phantastischer Erzählungen für jugendliche Leser. S. 42 45  
Phantastische Träumerei: Brian Aldiss: S. 63 f. / John Brunner: S. 64 f.  
Elin Schödensack: Gedanken und Erfahrungen mit der utopischen Literatur für Kinder. (Aus Schule und Bücherei) S. 66 68  
Günter Ebert: [Sammelrezension zu:] Carlos Rasch: Krakentang, Asteroidenjäger, Karl Heinz Tuschel: Ein Stern fliegt vorbei, Lothar Weise: Das Geheimnis des Transpluto, Martin Selber: Atlantisches Rätsel, Ball / Weise: Im Eis des Kometen, Gerhard Matzke: Mars mond Phobos, Lothar Weise: Marsgibberellin. S. 79 88  
Günter Höhne: [Sammelrezension zu:] Leo Lux: Lokführer Axel [keine SF], Klaus Beuchler: Einer zuviel im Lunakurier; Zepp und hundert Abenteuer. (Alle Der Kinderbuchverlag Berlin) S. 96 98
- 19 (1971) Jewgeni Brandis: Vergessene Seiten über Jules Verne. S. 66 70
- 72 (1984) Klaus Frühauf: Entdeckungen mit der Spinne. [Romanauszug]. S. 5 10  
Olaf R. Spittel: „Als Helden seid ihr mir zuwider“ Gedanken zur Perspektive der Menschheit in der Science fiction Literatur der DDR. S. 11 29  
Heiner Rank: Utopische Literatur in der DDR, Zahlen und Fakten [Auszug aus einem Vortrag] S. 92 f.
- 79 (1986) Olaf R. Spittel: Die phantastischen Möglichkeiten der phantastischen Literatur. Science fiction für Kinder in der DDR. S. 5 16

**Der Bibliothekar**

- Zeitschrift für das Bibliothekswesen  
Hrsg. vom Zentralinstitut für Bibliothekswesen, Berlin. Verlag Volk und Wissen, Berlin [1950 1953] / Verlag für Buch und Bibliothekswesen, Leipzig [1954 1963] / Bibliographisches Institut, Leipzig [bis 1990]  
1950 1990
- 1/1950 Helmut Gumtaut: [Rezension zu:] Edward Bellamy: Ein Rückblick aus dem Jahr 2000. S. 34 f.
- 1/1950 Wir stellen ein Buch zur Diskussion: Turek, Ludwig: Die goldene Kugel. S. 46 f.
- 5/1950 Ursula Goetz: Über den Zukunftsroman. S. 261 264
- 9/1950 Heinrich Ruhl: [Rezension zu:] Bernhard Keller mann: Der Tunnel. S. 479
- 9/1957 Walter Schierlich: Zur Problematik des Zukunftsromans. S. 925 929

- 9/1957 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Eberhardt del ' Antonio: Gigantum. S. 940 f.
- 1/1959 Wolfgang Lehmann: [Rezension zu:] Vercors: Das Geheimnis der Tropis. S. 54 f.
- 9/1960 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Eberhardt del ' Antonio: Titanus. S. 944 946
- 1/1962 Wolfgang Korluß: [Rezension zu:] Richard Groß: Der Mann aus dem anderen Jahrtausend. S. 49 51
- 11/1968 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Stanislaw Lem: Der Unbesiegbare; Test. S. 1159 1162
- 10/1969 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Günther Krupkat: Nabou. S. 1054 1056
- 11/1969 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Dimiter Peew: Das Photonenraumschiff. S. 1160 1162
- 5/1970 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Raumschiff ahoi! S. 534 536
- 8/1970 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Stanislaw Lem: Roboter märchen. S. 893 f.
- 1/1972 Walter Schierlich: [Rezension zu:] Stanislaw Lem: Eden. S. 54 56

**Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipziger Ausgabe**

- Fachzeitschr. für Verlagswesen und Buchhandel  
Hrsg.: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
VEB Verlag für Buch und Bibliothekswesen, Leipzig / Fachbuchverlag, Leipzig  
1946 1990
- 19/1955 Artur Stahl: Unser Porträt der Woche: Rudolf Daumann. S. 355 f.
- 49/1965 Ekkehard Redlin: Neue Horizonte der literarischen Utopie. S. 955 957
- 16/1966 Ekkehard Redlin: Günther Krupkat. S. 278 280
- 25/1966 Ekkehard Redlin: Eberhard del'Antonio der literarischen Utopie verschrieben. S. 428 f.
- 3/1967 Carlos Rasch: Die utopische Literatur und die Gegenwart. Autoren und Verleger erörterten Probleme der Zukunftsliteratur. S. 55 f.
- 29/1967 Peter Krüger: Klaus Beuchler Schriftsteller und Journalist. S. 559 f.
- 7/1974 Ekkehard Redlin: Atemlose Spannung und technische Abenteuer? Neues in der utopischen Literatur. S. 101
- 41/1974 Wolfgang Kellner (interviewt von Ekkehard Redlin): Lektoren über Autoren: Ekkehard Redlin interviewt Wolfgang Kellner. S. 751 f.
- 27/1976 Ekkehard Redlin: Utopische Literatur vom Klischee befreit. DDR Verlage präsentieren in Poznan beachtliches Angebot an wissenschaftlich phantastischen Büchern. S. 531 f.
- 43/1976 Ekkehard Redlin: Rückblick auf Poznan. S. 801 f.
- 41/1977 Stanislaw Lem: Zukunftsgeschichten für die Gegenwart. Antworten von Stanislaw Lem auf Fragen zum neuen Buch »Der Schnupfen«. [Gesprächsrunde, notiert von Michael Hinze] S. 755 f.

## 6. SF in Tageszeitungen der DDR

Die folgende Übersicht enthält die in Tageszeitungen der DDR erschienenen SF-Texte, Wochenzeitungen finden sich bei »SF in Zeitschriften und Magazinen«. Betriebszeitungen wurden unabhängig von ihrem Erscheinungsrhythmus immer bei den Tageszeitungen aufgeführt. Zu den Aufnahmekriterien vgl. die Vorbemerkung zu »SF in Zeitschriften und Magazinen«.

### Berliner Zeitung

Berliner Verlag, Berlin; seit 1945

- |         |   |         |                        |                                   |         |                |                       |
|---------|---|---------|------------------------|-----------------------------------|---------|----------------|-----------------------|
| 1955    | Stanislaw Lem: Als erster auf der Venus. [Auszug aus: Der Planet des Todes] | Nr. 5   | 7.1.1955               | S. 3                              | Nr. 42  | So., 11.2.1962 | 35. Fortsetzung. S. 6 |
| 1957    | Stanislaw Lem: Flug zur Stadt der Venus. [Auszug aus: Der Planet des Todes] | Nr. 301 | 25.12.1957             |                                   | Nr. 44  | Di., 13.2.1962 | 36. Fortsetzung. S. 6 |
| 1961/62 | [Bildgeschichte:] Erich Schmitt: Kollege Blech                              |         | Januar 1961 – 7.1.1962 | jeweils Sonntags                  | Nr. 45  | Mi., 14.2.1962 | 37. Fortsetzung. S. 6 |
| 1961    | Stanislaw Lem: Sterntagebücher. (24. Reise) [recte: 22. Reise, gekürzt]     | Nr. 56  | Sa., 25.2.1961         | [1. Folge.] S. 6                  | Nr. 46  | Do., 15.2.1962 | 38. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 57  | So., 26.2.1961         | 1. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 47  | Fr., 16.2.1962 | 39. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 59  | Di., 28.2.1961         | 2. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 48  | Sa., 17.2.1962 | 40. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 60  | Mi., 1.3.1961          | 3. Fortsetzung [und Schluß]. S. 6 | Nr. 49  | So., 18.2.1962 | 41. Fortsetzung. S. 6 |
| 1962    | Lothar Weise: Geheimnis des Transpluto. Ein utopischer Roman                | Nr. 1   | Mo., 1.1.1962          | [1. Folge.] S. 6                  | Nr. 51  | Di., 20.2.1962 | 42. Fortsetzung. S. 7 |
|         |   | Nr. 3   | Mi., 3.1.1962          | 1. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 52  | Mi., 21.2.1962 | 43. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 4   | Do., 4.1.1962          | 2. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 53  | Do., 22.2.1962 | 44. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 5   | Fr., 5.1.1962          | 3. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 54  | Fr., 23.2.1962 | 45. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 6   | Sa., 6.1.1962          | 4. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 55  | Sa., 24.2.1962 | 46. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 7   | So., 7.1.1962          | 5. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 56  | So., 25.2.1962 | 47. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 9   | Di., 9.1.1962          | 6. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 58  | Di., 27.2.1962 | 48. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 10  | Mi., 10.1.1962         | 7. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 59  | Mi., 28.2.1962 | 49. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 11  | Do., 11.1.1962         | 8. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 60  | Do., 1.3.1962  | 50. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 12  | Fr., 12.1.1962         | 9. Fortsetzung. S. 6              | Nr. 61  | Fr., 2.3.1962  | 51. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 13  | Sa., 13.1.1962         | 10. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 62  | Sa., 3.3.1962  | 52. Fortsetzung. S. 7 |
|         |   | Nr. 14  | So., 14.1.1962         | 11. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 63  | So., 4.3.1962  | 53. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 16  | Di., 16.1.1962         | 12. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 65  | Di., 6.3.1962  | 54. Fortsetzung. S. 7 |
|         |   | Nr. 17  | Mi., 17.1.1962         | 13. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 66  | Mi., 7.3.1962  | 55. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 18  | Do., 18.1.1962         | 14. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 67  | Do., 8.3.1962  | 56. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 19  | Fr., 19.1.1962         | 15. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 68  | Fr., 9.3.1962  | 57. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 20  | Sa., 20.1.1962         | 16. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 69  | Sa., 10.3.1962 | 58. Fortsetzung. S. 7 |
|         |   | Nr. 21  | So., 21.1.1962         | 17. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 70  | So., 11.3.1962 | 59. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 23  | Di., 23.1.1962         | 18. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 72  | Di., 13.3.1962 | 60. Fortsetzung. S. 7 |
|         |   | Nr. 24  | Mi., 24.1.1962         | 19. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 73  | Mi., 14.3.1962 | 61. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 25  | Do., 25.1.1962         | 20. Fortsetzung. S. 7             | Nr. 74  | Do., 15.3.1962 | 62. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 26  | Fr., 26.1.1962         | 21. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 75  | Fr., 16.3.1962 | 63. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 27  | Sa., 27.1.1962         | 22. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 76  | Sa., 17.3.1962 | 64. Fortsetzung. S. 8 |
|         |   | Nr. 28  | So., 28.1.1962         | 23. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 77  | So., 18.3.1962 | 65. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 30  | Di., 30.1.1962         | 24. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 79  | Di., 20.3.1962 | 66. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 31  | Mi., 31.1.1962         | 25. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 80  | Mi., 21.3.1962 | 67. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 32  | Do., 1.2.1962          | 26. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 81  | Do., 22.3.1962 | 68. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 33  | Fr., 2.2.1962          | 27. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 82  | Fr., 23.3.1962 | 69. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 34  | Sa., 3.2.1962          | 28. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 83  | Sa., 24.3.1962 | 70. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 35  | So., 4.2.1962          | 29. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 84  | So., 25.3.1962 | 71. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 37  | Di., 6.2.1962          | 30. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 86  | Di., 27.3.1962 | 72. Fortsetzung. S. 8 |
|         |   | Nr. 38  | Mi., 7.2.1962          | 31. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 87  | Mi., 28.3.1962 | 73. Fortsetzung. S. 9 |
|         |   | Nr. 39  | Do., 8.2.1962          | 32. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 88  | Do., 29.3.1962 | 74. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 40  | Fr., 9.2.1962          | 33. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 89  | Fr., 30.3.1962 | 75. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   | Nr. 41  | Sa., 10.2.1962         | 34. Fortsetzung. S. 6             | Nr. 90  | Sa., 31.3.1962 | 76. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 91  | So., 1.4.1962  | 77. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 93  | Di., 3.4.1962  | 78. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 94  | Mi., 4.4.1962  | 79. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 95  | Do., 5.4.1962  | 80. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 96  | Fr., 6.4.1962  | 81. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 97  | Sa., 7.4.1962  | 82. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 98  | So., 8.4.1962  | 83. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 100 | Di., 10.4.1962 | 84. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 101 | Mi., 11.4.1962 | 85. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 102 | Do., 12.4.1962 | 86. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 103 | Fr., 13.4.1962 | 87. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 104 | Sa., 14.4.1962 | 88. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 105 | So., 15.4.1962 | 89. Fortsetzung. S. 6 |
|         |   |         |                        |                                   | Nr. 107 | Di., 17.4.1962 | 90. Fortsetzung. S. 6 |

- Nr. 108 Mi., 18.4.1962 91. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 109 Do., 19.4.1962 92. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 110 Sa., 21.4.1962 93. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 111 So., 22.4.1962 94. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 113 Mi., 25.4.1962 95. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 114 Do., 26.4.1962 96. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 115 Fr., 27.4.1962 97. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 116 Sa., 28.4.1962 98. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 117 So., 29.4.1962 99. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 119 Di., 1.5.1962 100. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 120 Mi., 2.5.1962 101. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 121 Do., 3.5.1962 102. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 122 Fr., 4.5.1962 103. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 123 Sa., 5.5.1962 104. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 124 So., 6.5.1962 105. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 126 Di., 8.5.1962 106. Fortsetzung. S. 5  
 Nr. 127 Mi., 9.5.1962 107. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 128 Do., 10.5.1962 108. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 129 Fr., 11.5.1962 109. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 130 Sa., 12.5.1962 110. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 131 So., 13.5.1962 111. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 133 Di., 15.5.1962 112. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 134 Mi., 16.5.1962 113. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 135 Do., 17.5.1962 114. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 136 Fr., 18.5.1962 115. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 137 Sa., 19.5.1962 116. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 138 So., 20.5.1962 117. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 140 Di., 22.5.1962 118. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 141 Mi., 23.5.1962 119. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 142 Do., 24.5.1962 120. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 143 Fr., 25.5.1962 121. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 144 Sa., 26.5.1962 122. Fortsetzung. S. 7  
 Nr. 145 So., 27.5.1962 123. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 147 Di., 29.5.1962 124. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 148 Mi., 30.5.1962 125. Fortsetzung [und  
 Schluß]. S. 6
- 1962/63 [Bildgeschichte:] Erich Schmitt: Adam und  
 Evchen  
 11.2.1962 – 2.9.1962 jeweils Sonntags
- 1963 Erich Schmitt: Quitt / „Genau wie Sie!“  
 Nr. 20 So., 20.1.1963 Beilage. S. 1
- 1964 M. Linester: „Isabellas“ letzte Fahrt  
 Nr. 190 So., 12.7.1964 Beilage. S. 1.
- 1965 Erich Schmitt: Welcome auf Centauri III  
 Nr. 134 So., 16.5.1965 Beilage. S. 1
- 1966 W. Bachnow: Fünf Minuten Genie  
 So., 7.8.1966 Beilage. S. 1
- 1966 Carlos Rasch: Phantastik und Gegenwart.  
 1.11.1966
- 1967 Mark Twain: Ein Yankee an König Artus' Hof.  
 [Auszug]  
 Nr. 1 So., 1.1.1967 S. 10
- 1967 Carlos Rasch: Darstellungen über die Zukunft  
 Bemerkungen zu dem Sammelband „Marsmen  
 sehen“  
 Sa., 6.1.1967
- 1967/68 [Bildgeschichte:] Erich Schmitt: Die Reise zu  
 den Proximanen  
 2.7.1967 – 28.4.1968 (40 Folgen) jeweils Sonntags auf  
 Satireseite [S. 9]
- 1967 [Adolf] Sckerl: Interessant und unerforscht. Neue  
 Bereiche für die Literaturwissenschaft  
 10.6.1967
- 1968 Issai Dawydow: Ein Mädchen fällt vom Himmel.  
 Utopische Erzählung  
 Nr. 197 Fr., 19.7.1968 [Vorankündigung.] S. 6
- Nr. 198 Sa., 20.7.1968 [1. Folge.] S. 6  
 Nr. 199 So., 21.7.1968 1. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 200 Mo., 22.7.1968 2. Fortsetzung. S. 3  
 Nr. 201 Di., 23.7.1968 3. Fortsetzung. S. 7  
 Nr. 202 Mi., 24.7.1968 4. Fortsetzung. S. 8  
 Nr. 203 Do., 25.7.1968 5. Fortsetzung. S. 7  
 Nr. 204 Fr., 26.7.1968 6. Fortsetzung. S. 11  
 Nr. 205 Sa., 27.7.1968 7. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 206 So., 28.7.1968 8. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 207 Mo., 29.7.1968 9. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 208 Di., 30.7.1968 10. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 209 Mi., 31.7.1968 11. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 210 Do., 1.8.1968 12. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 211 Fr., 2.8.1968 13. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 212 Sa., 3.8.1968 14. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 213 So., 4.8.1968 15. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 214 Mo., 5.8.1968 15. [16.] Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 215 Di., 6.8.1968 17. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 216 Mi., 7.8.1968 18. Fortsetzung. S. 8  
 Nr. 217 Do., 8.8.1968 19. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 218 Fr., 9.8.1968 20. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 219 Sa., 10.8.1968 21. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 220 So., 11.8.1968 22. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 221 Mo., 12.8.1968 23. Fortsetzung [und  
 Schluß]. S. 4
- 1968 Art Buchwald: Gibt es Leben auf der Erde?  
 Nr. 234 So., 25.8.1968 S. 9
- 1968 Gerhard Branster: Die Reise zum Stern der Be  
 schwingten  
 Nr. 270 Mo., 30.9.1968 [1. Folge.] S. 4  
 Nr. 271 Di., 1.10.1968 1. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 272 Mi., 2.10.1968 2. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 273 Do., 3.10.1968 3. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 274 Fr., 4.10.1968 4. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 275 Sa., 5.10.1968 5. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 276 So., 6.10.1968 6. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 277 Mo., 7.10.1968 7. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 278 Di., 8.10.1968 8. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 279 Mi., 9.10.1968 9. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 280 Do., 10.10.1968 10. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 281 Fr., 11.10.1968 11. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 282 Sa., 12.10.1968 12. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 283 So., 13.10.1968 13. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 284 Mo., 14.10.1968 14. Fortsetzung. S. 3  
 Nr. 285 Di., 15.10.1968 15. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 286 Mi., 16.10.1968 16. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 287 Do., 17.10.1968 17. Fortsetzung. S. 5  
 Nr. 288 Fr., 18.10.1968 18. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 289 Sa., 19.10.1968 19. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 290 So., 20.10.1968 20. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 291 Mo., 21.10.1968 21. Fortsetzung. S. 3  
 Nr. 292 Di., 22.10.1968 22. Fortsetzung. S. 5  
 Nr. 293 Mi., 23.10.1968 23. Fortsetzung. S. 9  
 Nr. 294 Do., 24.10.1968 24. Fortsetzung. S. 5  
 Nr. 295 Fr., 25.10.1968 25. Fortsetzung. S. 11  
 Nr. 296 Sa., 26.10.1968 26. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 297 So., 27.10.1968 27. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 298 Mo., 28.10.1968 28. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 299 Di., 29.10.1968 29. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 300 Mi., 30.10.1968 30. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 301 Do., 31.10.1968 31. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 302 Fr., 1.11.1968 32. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 303 Sa., 2.11.1968 33. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 304 So., 3.11.1968 34. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 305 Mo., 4.11.1968 35. Fortsetzung. S. 4  
 Nr. 306 Di., 5.11.1968 36. Fortsetzung. S. 6  
 Nr. 307 Mi., 6.11.1968 37. Fortsetzung. S. 6

## 7. Fanzines

Nachfolgend werden alle in DDR-Fanzines erschienenen SF-Erzählungen von DDR- und ausländischen Autoren aufgeführt. Zusätzlich werden bei DDR-Autoren auch die Fanzineveröffentlichungen nach 1990 genannt. Erfasst wurden hier auch anders als im Hauptteil der Bibliographie Fanzines, die eine Auflage von weniger als 50 Exemplaren aufwiesen, allerdings nur solche, von denen zumindest einige Exemplare überregionale Verbreitung fanden. Stories von Fan-Autoren und sekundärliterarische Beiträge wurden nicht erwähnt. Weiterführende Informationen zum Thema Fanzines in der DDR finden sich in dem Buch von Wolfgang Both, Hans-Peter Neumann und Klaus Scheffler »Berichte aus der Parallelwelt. Die Geschichte des Science Fiction-Fandoms in der DDR« (EDFC Passau 1998) und in der für 2002 vom SFCD als »Andromeda Magazin« angekündigten DDR-Fanzinographie der genannten drei Autoren.

### Count-Down-Magazin

Fanzine von Helga und Lothar Kreuziger, Oberoderwitz  
1987 1993, 7 Ausgaben

- 1 (1987) Wilko Müller jr.: Das Flakon. Unpaginiert  
Douglas Adams: The Hitch Hiker's Guide to the Galaxy. Auszug aus Kapitel 23. Ü.: Wilko Müller jr. Unpaginiert  
Wilko Müller jr.: Das ROBINSON Experiment. Eine Erzählung in Fortsetzungen. Teil 1. Unpaginiert
- 2 (1987) Wilko Müller jr.: Der Konflikt. SF Erzählung. Unpaginiert  
Wilko Müller jr.: Das ROBINSON Experiment. Eine Erzählung in Fortsetzungen. Teil 2  
Eric Frank Russel: Einsame Lösung. Ü.: Wilko Müller jr. Unpaginiert
- 3 (1988) Wilko Müller jr.: Störung. SF Erzählung. Unpag.  
John Steinbeck: Die kurze Kurzgeschichte der Menschheit. Ü.: Wilko Müller jr. Unpaginiert  
Wilko Müller jr.: Das ROBINSON Experiment. Eine Erzählung in Fortsetzungen. Teil 3. Unpaginiert
- 4 (1988) Wilko Müller jr.: Seert. SF Erzählung. Unpag.  
Wilko Müller jr.: Das UFO. Kurzgeschichte.  
Arthur Porges: Der Retter. Ü.: Wilko Müller jr.  
Wilko Müller jr.: Das ROBINSON Experiment. Eine Erzählung in Fortsetzungen. Teil 4.
- 5 (1989) Wilko Müller jr.: Subzeit. SF Erzählung. Unpag.  
Wilko Müller jr.: Das ROBINSON Experiment. Eine Erzählung in Fortsetzungen. Teil 5.
- Extraausgabe: Ökosphäre. (1991)  
Wilko Müller jr.: Silit. S. 28 32  
Peter Schünemann: Der Patient. S. 32 35
- Extra Ausgabe: Mond. (1993)  
Thomas Fröhlich: Vollmondnacht. S. 25 f.

### ess eff emm

Fanzine von Uwe Gellert, Halle  
1986, 3 Ausgaben

- 1/1986 Taku Mayumura: Der Reisende auf Platz C.  
Ü.: Michael Morgental. S. 14 16
- 2/1986 Wilko Müller jr.: Der Konflikt. S. 5 8

### FUTURA

Fanzine von Horst Gulich und Wolfgang Siegmund, Berlin  
1971 1973, 10 Ausgaben

- 3/1972 Wolfgang Siegmund: Verspäteter Funkspruch.  
S. 21  
Frank Rychlik und Wolfgang Siegmund: Oh du fröhliche ... S. 49 49a
- 1/1973 Rolf Krohn: Flucht aus dem Paradies. S. 20 f.

### Gerd Frey: Geschichten vom Abfallverkäufer. Drei Erzählungen

Edition Avalon, Berlin. Mit einem Vorwort von Gerd Frey  
1994: 36 S. 21 × 14,5 cm. Umschlag: Matthias Langer  
Inhalt:  
Der Abfallverkäufer. S. 6 13  
Werbetechniken. S. 14 23  
Regierungsfragen. S. 24 34

### Herovits Neue Welten

Fanzine Berlin

- 1 (1992) Carol Herovit [d.i. Gerd Frey]: Übergang. S. 7 f.  
Maximilian Herovit [d.i. Hardy Kettlitz]: Ich glaube, er war wie du und ich. S. 11 18
- 2 (1992) Carol Herovit [d.i. Gerd Frey]: Systemfehler.  
S. 27 29

### Informationsblatt / INFO

Fanzine der AG »Wissenschaftliche Phantastik« Halle  
1971 1974, 13 Ausgaben

- 1 (1971) Arkadi und Boris Strugazki: Wanderer und Reisende. S. 5 7. Ü. (aus dem Engl. und leicht gekürzt): Klaus Reißmann
- 2 (1971) Ray Bradbury: Die Nacht der zehn Milliarden Lichter. S. 4 f. Ü.: [Wulf H. Bergner]  
Arkadi und Boris Strugazki: Wanderer und Reisende. [Fortsetzung und Ende] S. 8 11.  
Ü.: (aus dem Engl. und leicht gekürzt): Klaus Reißmann [und Erik Simon].

- 3 (1972) Wolfgang Siegmund: Andy hatte ein Problem. S. 3 f. und S. 11  
[Boris Subkow und Jewgeni Muslin]: Eingabe. S. 11. Ü.: [Erik Simon]
- 4 (1972) Sakyo Komatsu: Im Stich gelassen. Phantastische Erzählung. S. 11 13. Ü. (aus dem Russischen): Ralf Riediger
- 5 (1972) Sewer Gansowski: Der verhinderte Krieg [Leseprobe aus »Vincent van Gogh«]. S. 15. Ü.: Erik Simon
- 6 (1972) Frank Rychlik: Der Magen. S. 1 3
- 7 (1972) Stanislaw Lem: Wie die Welt dem Untergang entging. S. 4 6. Ü.: Erik Simon  
Gunter Metzner: Begegnung im Licht. S. 11 15  
Sonderheft, 1972:  
Konrad Fialkowski: Adam und Eva. S. 2 f. Ü.: Erik Simon  
Tor Åge Bringsværd: Das Evangelium des Matthäus. S. 4 6. Ü. (aus dem Russischen): Erik Simon  
Valentin Berestow: Hallo! Parnass! S. 7 10. Ü.: Regina Czora [aus: Sowjetliteratur Nr. 5/1968]  
Sakyo Komatsu: Die Vernichtung der Ungeheuer. S. 11 15. Ü. (aus dem Russischen und gekürzt): Erik Simon  
Bertram Chandler: Drift. S. 16 22. Ü. (aus dem Russischen): Erik Simon  
Anton Donew: Die Wahrheit über den ersten Menschen. S. 23 25. Ü. (aus dem Russischen): Erik Simon  
Rolf Krohn: Die Sitzung. S. 27 30  
Erik Simon: Die Sitzung. S. 31 33  
Gunter Metzner: Trinicia. S. 34 42  
Frank Rychlik: Der Magen. S. 46 49  
Gunter Metzner: Wir sprechen morgen darüber. S. 50 54
- 9 (1973) Sandro Sandrelli: Der Wolkenmensch. S. 24 26. Ü. (aus dem Russischen): Inge Reißmann
- 10 (1973) Arkadi und Boris Strugazki: Wanderer und Reisende. Phantastische Erzählung. S. 17 24. Ü. (aus dem Engl. und leicht gekürzt): Klaus Reißmann [und Erik Simon].
- 12 (1973 [erschien erst im Dezember 1974]) Gunter Metzner: Akim grüßt die Freunde. S. 22 25
- H. G. Wells: Die Zeitmaschine. Ü.: Felix Paul Greve, gekürzt und bearbeitet von S.G. Günzel (1. Teil). S. 27 32
- 2/1968 Wolfgang Siegmund: Werbeerfolg. S. 3 f.  
Siegbert G. Günzel: Alpha Lyrae. S. 17 20  
Horst Gulich: Vorsicht kann nicht schaden. S. 32 f.
- H. G. Wells: Die Zeitmaschine. Ü.: Felix Paul Greve, gekürzt und bearbeitet von S.G. Günzel (2. Teil). S. 44 50
- 3/1968 I. Asimov: Der Platz, wo viel Wasser ist. Ü. (aus dem Russ.): G. R. Hagemann, bearbeitet von W. S. S. 7 9  
[Wilfried Hamann: Eilfracht Ersatzorgane. Fortsetzung der in »technikus« begonnenen Erzählung »Rekordflug im Jet Orkan« von Carlos Rasch. S. 14 16]  
Igor M. Rossochowatski: Zerstörte Stufen. Ü.: Hubertus Walden. S. 17 19, S. 28  
W. Siegmund: Ein schwieriger Fall. S. 21 24
- 4/1968 I. Asimov: Im Kreis herum. [Zusammenfassung] S. 3 f.  
Siniti Hosi: Wenn der Frühling kommt. Ü. (aus dem Russ.): G. Tenner, bearbeitet von Wolf Sieg. S. 12 14  
W. Siegmund: Der 31. Dezember oder Warum die »Analia« nicht wiederkam. (Utokomische Phantasie Kurzerzählung) S. 10 f.
- 5/1968 Ray Bradbury: Das Geschenk. S. 3 f.  
H. G. Wells: Die Zeitmaschine. Ü.: Felix Paul Greve, gekürzt und bearbeitet von S. G. Günzel (3. Teil). S. 21 23
- 1/1969 Wolf[gang] Siegmund: Aufenthalt im Kohlen sack. S. 10 f.  
John Kippax: Freitag. Ü.: H. Häußler. S. 31 40
- 2/1969 Wolfgang Siegmund: Allein mit Andy. S. 25 27  
G. Grebnew: Eine andere Welt. [Zusammenfassung] Ü.: Herbert Häußler aus dem Esperanto. S. 37 39  
Alexander Samalman: Der Mann auf dem Mond. (Aus: »Friedenswacht«, Nr. 8/1954). S. 5 11  
Bertram Chandler: Das halbe Paar. S. 42 46

### Phantopia

Fanzine von Wolfgang Siegmund, Berlin  
1967 1968, 8 + 2 Ausgaben

- 4/1967 [Carlos Rasch:] Eilfracht Ersatzorgane [Erzählungsanfang zur Vervollständigung durch die Leser]. [S. 3 f.]
- 5/1968 [Carlos Rasch:] Explosion im Nordmeer [Erzählungsanfang zur Vervollständigung durch die Leser]. [S. 8 f.]
- 6/1968 [Carlos Rasch:] Vorsicht Roboter! Nicht fluchen! [Erzählungsanfang zur Vervollständigung durch die Leser]. [S. 4 f.]
- 7/1968 [Carlos Rasch:] Jenseits des Zeit Tores [Erzählungsanfang zur Vervollständigung durch die Leser; Auszug aus: Magma am Himmel]. [S. 17 f.]

### Mauersegler

Fanzine Berlin  
1990 1991, 2 Ausgaben

- 4 (1990 [recte: 1991]) Thomas Höding: Hilfeleistung. S. 4 6

### Nova Phantopia

Fanzine von Wolfgang Siegmund, Berlin [Nachfolger von »Phantopia« (s.d.)] 1968 1969, 7 Ausgaben

- 1/1968 Wolfgang Siegmund: Der unsichtbare Robin Hood. S. 9 11  
Siegbert G. Günzel: Das Zeitalter der Roboter. S. 14 18

## Personenregister

Im Personenregister sind alle im Buch genannten Autoren, Übersetzer, Herausgeber, Graphiker und Verfasser von Sekundärbeiträgen erfasst. Seitenzahlen ohne weitere Kennzeichnung beziehen sich auf die Einträge einer Person als Verfasser von Primärwerken, dabei wurden die Haupteinträge eines Autors in den einzelnen Bibliographien bzw. Abschnitten des Buches durch Fettdruck hervorgehoben. Mit zusätzlichen fett gedruckten Kürzeln wird auf die Einträge einer Person als Herausgeber oder Kompilator (**Hrsg.**), Übersetzer (**Ü.**), Illustrator/ Buchgestalter (**III.**) und Verfasser von Sekundärbeiträgen (**Sek.**) verwiesen. Ein vorangestelltes fettes »**B.**« verweist auf Besprechungen eines Autors oder seiner Werke in der Bibliographie der Sekundärliteratur (nur, wenn sein Name dort in Titel, Untertitel oder Annotation erscheint). Um das Register praktikabel zu halten, wird mit den Seitenzahlen auf jedes verzeichnete Werk eines Urhebers verwiesen, nicht aber auf alle Stellen, wo der Name vorkommt. So ist bei Autoren, Übersetzern und Illustratoren von Sammelbänden in der Regel nur die Seitenzahl für den Eintrag des Bandes vermerkt, nicht für die Einträge der einzelnen Erzählungen. Bei den Herausgebern von Anthologien ist nur der Eintrag im Gesamtverzeichnis der Anthologien registriert, bei Werken von Koautoren nur der Eintrag mit den vollständigen Daten. Über Quellen und Querverweise bei den Einträgen bzw. über das Inhaltsverzeichnis von Sammelbänden und Anthologien sind die weiteren Einträge leicht aufzufinden. Die im Anhang aufgeführten Verzeichnisse der Reihen und Periodika wurden nicht ins Register einbezogen.

- Aagaard, Elisabeth **590**  
 Abaschidse, Grigol **454**  
 Abe, Kōbō **393, Sek.:** 877  
 Abraham, Peter **12, 21, B.:** 780, 819  
 Adabaschew, A. **454**  
 Adamow, Grigori **454, B.:** 771, 776, 783  
 Adamowitsch, Ales **455**  
 Adamowitsch, Viktor **III.:** 552  
 Adams, Douglas 767  
 Aderca, Felix **436**  
 Adler, Horst **III.:** 618, 850  
 Adolph, Siegfried **III.:** 458  
 Aescht, Georg **Ü.:** 446  
 Afa-Nassenko, Ludmila **455**  
 Affandi, Eva **Ü.:** 336  
 Agajanz, Gwidon **III.:** 480  
 Agricola, Erhard **21, B.:** 807, 842  
 Ahlers, Fritz **III.:** 151, 584  
 Ahrndt, Erich **Ü.:** 509, 524, 539  
 Ahrend, Thorsten **Hrsg.:** 753  
 Aitmatow, Tschingis **455 f., B.:** 805, 813, 824, 825  
 Akutagawa, Ryunosuke **393**  
 Albert, Helmut **Sek.:** 801  
 Albrecht, Eduard **III.:** 93, 145  
 Albrecht, Erwin F. B. **22**  
 Aldani, Lino **387**  
 Aldiss, Brian W. **313, Sek.:** 769  
 Aldridge, James **313**  
 Alexander, Karl **Ü.:** 482  
 Alexiewa, Tekla **III.:** 840  
 Alimow, Boris **III.:** 459  
 Alix, Pierre-Michel **III.:** 668  
 Alpers, Hans Joachim [s.a.: Vieton, Peter T.] **B.:** 827  
 Alpers, Karin **Ü.:** 602, 616  
 Althaus, R. **22**  
 Altmann, R. **22**  
 Altow, Genrich **14, 456 f., Sek.:** 769  
 Alvarez Villar, Alfonso **383**  
 Amnuel, Pawel **457**  
 Anar **458**  
 Andersen, Hans Christian **590–592**  
 Anderson, Edith **Hrsg.:** 722, **Sek.:** 769  
 Anderson, Poul **313**  
 Andert, Reinhold **22**  
 Andreae, Johann Valentin **640**  
 Andrejew, Igor **458**  
 Andrevon, Jean-Pierre **359**  
 Anfilow, Gleb **458**  
 Angarowa, Hilde **Ü.:** 462, 485, 501, 508, 518, 548  
 Anno, A. **III.:** 480  
 Anonymus (Bulgarien) **Sek.:** 769  
 Anonymus [d.i. Erik Simon] **22**  
 Anonymus (Rumänien) **Sek.:** 770  
 Anonymus [möglicherweise französischer Autor] **630**  
 Anonymus (UdSSR) **458**  
 Ansorge, Horst **22, B.:** 806, 833  
 Ansorge, Jens **23**  
 Antkowiak, Alfred **Sek.:** 647  
 Antkowiak, Barbara [s.a. Sparing, Barbara] **Hrsg.:** 684, 685, 738, **Ü.:** 394, 424  
 Antkowiak, Elisabeth **Hrsg.:** 332  
 Anton **III.:** 141  
 Antonio, Eberhardt del' **23–26, 633, Sek.:** 770, **B.:** 807, 816, 823, 842  
 Antscharow, Michail **458 f.**  
 Anzengruber, Ludwig 765  
 Apelt, Otto **Ü.:** 658  
 Appelmann, Karl-Heinz **III.:** 351  
 Aramă, Horia **436 f.**  
 Arango, Ángel **383**  
 Arbes, Jakob **597**  
 Arefjew, Semjon 535  
 Arfert, J. **III.:** 22  
 Arghezi, Tudor **437**  
 Armer, Karl-Michael **Hrsg.:** 750, 753, 763, **Sek.:** 750, 753  
 Arndt, Artur **Sek.:** 770  
 Arndt, Sylke **26**  
 Arnold, Ingo **III.:** 558  
 Arnold, Kersti **III.:** 153, 229  
 Arnold, Rainer **Sek.:** 770  
 Arnold, Roland **Ü.:** 665  
 Arzeulow, K. **III.:** 529, 547, 571

- Asimov, Isaac **313–315, B.:** 825, 841  
 Aškenazy, Ludvig **765**  
 Askin, J. **Sek.:** **770**  
 Astachowa, Natalja **459**  
 Astafjew, Viktor [auch: Wiktor] **459**  
 Atienza, Juan G. **383**  
 Atwood, Margaret **315, B.:** 810  
 Auer, Annemarie **Sek.:** 722  
 Augustin, Barbara **26**  
 Auředničková, Anna **Ů.:** 599  
 aus'm Weerth, Maria: s. Weerth, Maria aus'm  
 Avice, Claude **Sek.:** **770**  
 Awotin, R. **III.:** 34  
 Aymé, Marcel **359**  
 Baadke, Friedrich **Hrsg.:** 341  
 Baarmann, Erika **III.:** 174, 302  
 Baarmann, Kerstin **III.:** 331, 353  
 Baatz, Hans-Joachim **26**  
 Babenko, Vitali **459, Sek.:** **770**  
 Babeuf, François-Noël **640**  
 Babula, Vladimír **597**  
 Bach, Hans **14, 26–30, 767, B.:** 785, 807  
 Bachnow, Wladen **460 f.**  
 Baciú, Camil **437**  
 Bacon, Francis **640**  
 Badekow, Kerstin **30**  
 Baer, A. **Sek.:** 574, **771**  
 Baer, Alexander **Ů.:** 507, 552  
 Baer, Ena von **Ů.:** 584  
 Bæra, Gunnar **592**  
 Bagemühl, Arthur **30, Ů.:** 388, **B.:** 836  
 Bagemühl, Joachim **Hrsg.:** 720, **Sek.:** 720  
 Bagrjak, Pawel **767**  
 Baier, Karin **Hrsg.:** 353  
 Balabucha, Andrej **462, Sek.:** **771**  
 Balaschow, G. **III.:** 575  
 Baldauf, Helmut **Sek.:** **771**  
 Ball, Kurt Herwarth **31, B.:** 779, 807  
 Ball, Peter **Hrsg.:** 398, **Ů.:** 398, 429, 431, 433, 434  
 Ballard, J. G. **315**  
 Ballbian, A. **Hrsg.:** 177  
 Baltzer, Hans **III.:** 662, 663  
 Balzer, Hans **Ů.:** 670  
 Bamberg, Maria **Ů.:** 385  
 Baraniecki, Marek **397**  
 Barck, Karlheinz **Hrsg.:** 124  
 Barczewski, Peter **III.:** 396  
 Bardócz, Lajos **III.:** 436, 438, 440, 443, 444, 446, 448  
 Barillot, Mimi **Ů.:** 466, 504  
 Barisse, Rita **Ů.:** 369  
 Barjavel, René **360**  
 Barmeyer, Eike **287, B.:** 826  
 Barndt, Götz **Ů.:** 484, 571  
 Barthel, Wolfgang **Ů.:** 653  
 Barthelme, Donald **316**  
 Bartholomes, Bernd **III.:** 78, 80  
 Bartsch, Helmut **III.:** 151  
 Bartsch, Horst **III.:** 48, 282, 288, 333, 374, 488, 489, 544,  
 567, 577, 584, 605, 649, 664  
 Bärwald, Horst **31**  
 Basan, Walter **765**  
 Baskow, Waleri **III.:** 388  
 Bator, Wolfgang **Sek.:** 374, 377, **771**  
 Batschwarow, Georgi **277**  
 Bauch, Anneliese **Ů.:** 574, 575  
 Bauch, E. **III.:** 501  
 Baudach, Siegfried **31**  
 Bauer, Jürgen **Ů.:** 320  
 Bauer, Peter **765, III.:** 514  
 Bauer, Ulrich **32**  
 Bause, Ulrike **III.:** 209  
 Baumert, Inge **Hrsg.:** 738  
 Becher, Johannes R. **32, 287, B.:** 823  
 Becker, Erna **Ů.:** 534, 547  
 Becker, Reinhardt **32**  
 Beckmann, Gregor **III.:** 138  
 Beekman, Vladimir **462, B.:** 800  
 Behla, Paul **Sek.:** **771 f.**  
 Behnert, Heinz Günter **32**  
 Běhounek, František **597**  
 Behr, Bernd **Hrsg.:** 747  
 Behren, Michael **Sek.:** 801  
 Behrendt **III.:** 32  
 Behrens, Beate **Hrsg.:** 640, **Sek.:** 640  
 Behring, Eva **Hrsg.:** 726, 739, **Sek.:** 726, 739  
 Beier, Roland **III.:** 21, 143  
 Beier-Red, Alfred **III.:** 600  
 Bekier, Erwin **Ů.:** 526, 558  
 Beljaew, S.: s.: Beljajew, S[ergej]  
 Beljajew, Alexander **462 f., 633, B.:** 771, 783, 854  
 Beljajew, N. T. **Sek.:** 644  
 Beljajew, S[ergej] **463**  
 Beljakow, Valeri **III.:** 510  
 Beljowski, Stanislaw **Sek.:** 259  
 Bellamy, Edward **316 f., B.:** 789, 824  
 Bellert, Willi **III.:** 813  
 Bellmann, Günther **Sek.:** **772**  
 Beltschikow, N. **Sek.:** 666  
 Bemmman, Helga **Hrsg.:** 303, **Sek.:** 303  
 Bender, Werner **32, B.:** 836  
 Benét, Stephen Vincent **317**  
 Beranek, Martin **288**  
 Berchert, Gerhard [auch: Gerhart] **32 f.**  
 Beres, Stanislaw **Sek.:** **772**  
 Bereshnoi, Wassil **463**  
 Beresin, Anatoli **III.:** 575  
 Bereska, Henryk **Ů.:** 397, 426, 430  
 Berestow, Valentin **463**  
 Berg **III.:** 416  
 Berg, Henryk **III.:** 173  
 Berger, Alice **Hrsg.:** 308, **Sek.:** 308  
 Berger, Clemens **Ů.:** 335  
 Berger, Dirk **III.:** 128  
 Berger, Elli **Ů.:** 335  
 Berger, Johannes **Ů.:** 454  
 Berger, Karl Heinz **Hrsg.:** 308, **Sek.:** 308, 494, **Ů.:** 317, 328,  
 336, 338, 349, 352  
 Berger, Manfred E. **33**  
 Berger, Rita **Ů.:** 510  
 Berger, Willi **Ů.:** 546, 559, 583  
 Bergmann, Helga **Hrsg.:** 848, **Sek.:** 848  
 Bergmann, Robert **Ů.:** 325  
 Bergner, Wulf H. **Ů.:** 313, 315, 319  
 Berkowa, Nina **Sek.:** **770**  
 Berndt, Jürgen **Hrsg.:** 393, **Ů.:** 393, **Sek.:** 393  
 Berndt, Werner **33**  
 Berner, Susanne **III.:** 132  
 Berthold, Herbert **Ů.:** 500, 501  
 Bertleff, Erich **Ů.:** 610  
 Bester, Alfred **317**  
 Bester, Małgorzata **Ů.:** 397  
 Betcke, Hans **III.:** 33, 259, 388, 416, 500, 506, 534, 552  
 Bethge, Klaus-D. **33**  
 Béthune, Chevalier de **641**

## Titelregister

Im Titelregister sind mit Ausnahme des Anhangs alle in den einzelnen Bibliographien bzw. Abschnitten des Buches vorkommenden deutschen Titel erfasst. Nicht aufgeführt werden fremdsprachige Originaltitel von Werken ausländischer Autoren und deren wortwörtliche Übersetzungen sowie Sekundärbeiträge wie Nachworte, Rezensionen usw. In der Regel ist nur der Haupteintrag eines Werkes unter dem betreffenden Titel registriert, also bei Erzählungen der Einzeleintrag, bei Bänden der Eintrag des Bandes, bei Anthologien der Eintrag im Gesamtverzeichnis der Anthologien.

Genannt werden auch die Titel von Buch- und Hefereihen sowie von Zeitungen und Zeitschriften, diese sind zur Unterscheidung von Werktiteln mit einem vorangestellten kleinen Sternchen gekennzeichnet und in Großbuchstaben gedruckt. Die angegebenen Seitenzahlen verweisen hier nur auf die Übersicht dieser Reihen bzw. Periodika im Anhang, nicht auf die zahlreichen Einträge bei den einzelnen Autoren.

In einigen Fällen wurden zweiteilige Titel, bei denen es Ermessensfrage ist, ob man beide Teile zusammen oder aber den zweiten als eigentlichen Titel betrachtet, sowohl unter dem kompletten Titel als auch unter dem zweiten Teil eingetragen; dies betrifft z.B. Texte von Bradbury in »Die Mars Chroniken« und von den Brauns in »Der Utofant«.

Untertitel und Autorennamen sind nur angegeben, wenn eine Zuordnung von unterschiedlichen Werken gleichen Titels notwendig ist.

Die alphabetische Ordnung folgt den eingangs (»Der Aufbau der Bibliographien«) erläuterten Prinzipien: die bestimmten Artikel im Nominativ (der, die, das) bleiben unbeachtet, Umlaute werden wie einfache Selbstlaute, Zahlwörter unabhängig davon, ob sie als Ziffern oder Wörter geschrieben wurden, immer als ausgeschriebene Wörter behandelt, Zeichen, die weder Buchstaben noch Ziffern sind, als nicht vorhanden. Die Titel von Büchern sind fett, die von Heften kursiv gedruckt.

- Das Abartige 126  
 Die ABC-Variante 88  
 \* DIE ABC ZEITUNG 888  
 Abend auf der Omra 132  
 Die Abendbetrachtung 52  
**Der Abend des Dinosauriers** 386  
 Abendessen für den Gast 605  
 Abendliche Gespräche bevor die Erde hinter dem Horizont versinkt 145  
**Abends kommt immer noch ein bißchen Nebel** 204  
**Die Abenteuer Arthur Gordon Pym's** 339  
**Abenteuer aus aller Welt.** Band I 717  
**Abenteuer aus aller Welt.** Band IV 718  
**Die Abenteuer des Kapitän Hatteras** 370  
**Die Abenteuer eines gewissen Hans Pfaall.** Unheimliche und phantastische Erzählungen 339  
 Die Abenteuer eines gewissen Hans Pfaall 342  
**Abenteuer Futuria** 33  
**Abenteuergeschichten der Weltliteratur** 718  
**Die Abenteuer Gordon Pym's** 339 f.  
 Abenteuer in der Krakenhöhle 152  
 Abenteuerliche Fahrt in die Erde 68  
**Abenteuerlicher Simplicius Simplicissimus** 648  
**Der abenteuerliche Simplicissimus** [ ... ] 647–650  
 Abenteuer mit Kapitän Nemo 381  
 Abenteuer 1985 22  
 \* ABENTEUER RUND UM DIE WELT 874  
**Der Abenteuerverkäufer** 546  
**Der Abenteuerwald** 744, 768  
 Der Abfallverkäufer 74  
 Abfindung für den Ruhestand 388  
 Der abgerissene heiße Draht 523  
**Die Abholzung** 288  
 Der Abiturientenball 281  
 Der Abnorme aus dem Talked-Urbanidum 257  
 Abraham D. 750  
 Abschied am Ufer 581  
 Der Abschiedsgruß 576  
 Der Absolute 262  
**Die absolute Maschine** [Erzählungsband] 610  
 Die absolute Maschine [Erzählung] 610  
**Das absolute Vakuum** 405  
 Die absolute Waffe 399  
**Das Absolutum oder Die Gottesfabrik** 599  
 Die absonderliche Sprachpflege 36  
 Der Abstand des Mondes 387  
 Abstände 119  
 Absturz beim Prüfungsflug 198  
**academixereien** 718  
 Achillesmuskeln 614  
 Ach, nur eine Katze! 253  
 Achte Reise 405  
 Die Achtnulligen 497  
*Die Achtnulligen / Insel der Angst* 498  
 Achtundzwanzigste Reise 405  
*Achtung! M-999! Mondsportunternehmen* 245  
 Achtzehnte Reise 406  
 Adam und Eva [Erzählung von K. Fialkowski] 400  
**Adam und Eva.** Stück in vier Akten [von M. Bulgakow] 473  
 Adam und Evam 145  
**Adam und Evchen / Kollege Blech** 207  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 1 718  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 5 719  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 7 719  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 8 719  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 9 719  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 11 719  
**ad libitum.** Sammlung Zerstreung. Nr. 20 719  
 Der „Admiral“ über der Wiese 526  
**Aelita** [auch: Aëilita] 573

- Aëliita / Geheimnisvolle Strahlen** 573 f.  
 Aëliitas zweite Erzählung 573  
 AERO-Expresß 176  
 Affenidylle 661  
**Der Affenstern** 21  
 Agonie 155  
 Akim – grüß die Freunde 169  
**Aktion Erde** 159  
 Aktion Kamerlan 241  
 Aktion Meteorstopp 198  
**Der Alabastergarten** [Anthologie] 675 f.  
 Der Alabastergarten [Erzählung] 385  
 Aladins Wunderlampe 299  
 Alarm am Vormittag 246  
*Alarm auf Station Einstein* 31  
 Alarm aus Intimklausur 87 113  
 + alarm für hamashube + 207  
 Alarm im Stratosphärenkreuzer 68  
**Alarm im Tunnel Transterra** 239  
 Alarm in „Nord Drei“ 68  
 Alarm vom Kaspisee 22  
 Albatros 406  
 Albert, der Eisberg 205  
 Albert Simagins Erfindung 556  
 Alcimédons Reise 657  
**Alexanders langes Leben, Stalins früher Tod** 744  
 \* ALEX TASCHENBÜCHER 874  
 Alfred Zellermann: Gruppenführer Louis XVI 405  
 Algenerte 209  
 Der Algorithmus des Erfolgs 548  
 Alice auf Reisen 475  
 \* ALIEN CONTACT 888  
 Alien Contact [Erzählung] 26  
**Alissa jagt die Piraten** 475  
 Alissas Geburtstag 475  
 Alissas Reise 475  
 Alistar Waynewright: Being Inc. 405  
 Alle Flüche der Welt 234  
 Allein auf dem Planeten Telux 444  
 Allein im Weltraum 50  
 Der allergische Planet 464  
 Das allergrößte Haus 511  
 Alles für ein Souvenir 209  
 Alles haben 614  
 Alles in einem Punkt 387  
 Alles ist anders 616  
 Alles ist möglich 210  
 Der Alleskönner 170  
 Alles normal! 576  
 Alles über Dajuru 103  
*Alles über Pulaster* 229  
 Alles, was glänzt 325  
 Alles wurde auf eine Karte gesetzt 440  
 Alle Wünsche dieser Welt 105  
 Alltag in der Mondstation „Archimedes“ 171  
 Alltag von morgen 258  
 Der Allwissende 432  
 Alpha-Order 121  
 Alptraum 32  
 Alptraum um Mitternacht 113  
**Als die Götter starben** 139  
 Als die Igel größer wurden 206  
 Als die Welt jung war 333  
 Als die Wolke kam 262  
 Als erster auf der Venus 416  
 Als Kränkung hab ich's nie empfunden 572  
 Der Altar der stochastischen Götter 447  
 Der Alte 119  
 Alte deutsche Welle 260  
 Der alte Ewenke 105  
 Die alte Heimat 262  
 Die Alten 323  
 Die alten Griechen 484  
 Alter Mann auf SB 493 A 203  
 Alternative 439  
 Alte russische Uchronik 216  
 Alte Stadt 625  
 Der alte Wagen 224  
 Altjungferngeschichte 603  
**Altmännersommer** 223  
 Altruistin oder Die wahre Geschichte [ ... ] 406  
 Der Altsprachler 229  
 Am Abgrund der Zeit 262  
**Amanda** 767  
 Amba 462  
 \* AM BULGARISCHEN HORIZONT 889  
**Am Ende des mechanischen Zeitalters** 316  
**Amerikanische Kurzgeschichten. Von Irving bis Crane** 720  
**Amerikanische Kurzgeschichten. Von Washington Irving bis Jack London** 720  
 Am Meer, dort, wo die Welt zu Ende ist [auch: Am Meer, wo das Land zu Ende ist] 516  
 Amors Streiche 576  
**Der Amphibienmensch** 462  
**Am Rande wohnen die Wilden** 78  
 Am Regenfenster 167  
 Am See der Berggeister 500  
 Am Solontschak-kul 98  
 Am Ufer der Unendlichkeit 132  
 Am Waldrand 367  
 Ananke 406  
 An den klassischen Stätten von Litus Aureum 58  
 An den Wassern zu Babel 317  
**Andere** 125  
 Die Anderen 439  
 Die Anderen Götter 336  
**Die Anderen sind wir** 745  
**Die andere Seite** 299  
*Die andere Seite der Wahrheit* 132  
 Andere seltsame Begebenheiten 439  
 Andere Stimmen 74  
**Die andere Welt** 272 f.  
**Die andere Zukunft** 745  
 An der Grenze 348  
 An der Grenze zweier Zeiten 400  
**An der Saale hellem Strande** 720  
 An der Schwelle zur Ewigkeit 93  
 Androiden 145  
**Andromeda** 223  
**Der Andromeda-Nebel** 764  
 Andromeda zur Unzeit 145 f.  
 Andy hatte ein Problem 215  
**Andymon** 229  
 An einem Herbsttag auf der Chaussee 286  
 An einem Sonntag 544  
 Die Anfrage 194  
 \* ANGEBOTE 874  
 Der Angeklagte 224  
**Angeln mit ODYSSEUS** 93  
 Der angeworbene Mann 397  
 Angriff aus hundert Jahren Distanz 246  
 Der Angriff der Zäsiumisten 442  
 Angst 447

## Länder- und Sprachenübersicht

Hier werden die in der Bibliographie erfaßten Autoren ihren Ländern und (soweit das differiert) den Sprachen, in denen sie geschrieben haben, zugeordnet. Die Untergliederung ist genauer als in den nach eher praktischen Gesichtspunkten angelegten Abschnitten der Bibliographie und weicht in einigen Fällen von ihr ab. Wo zwischen Land und Sprache zu unterscheiden ist, können Autoren hier mehrfach verzeichnet sein. Wo Land, Sprache und Abschnitt in der Bibliographie zusammenfallen, wird statt einer Aufzählung aller Autoren nur auf den Abschnitt verwiesen.

Ebenfalls hier erfaßt und zugeordnet sind die Verfasser von klassischen Utopien und phantastischen Reisen, nicht aber die von Sekundärliteratur. Abweichende Schreibweisen der Namen sind nur berücksichtigt, wenn sie nicht ohne weiteres mit der Standard Schreibweise zu assoziieren sind; die wahren Namen von Autoren, die unter Pseudonym publiziert haben, sind nur verzeichnet, wenn die Autoren auch unter ihrem wahren Namen bekannt sind bzw. geschrieben haben.

In den Abschnitten »Bulgarien«, »Russischsprachige Autoren« und »Sowjetische nichtrussische Autoren« sowie bei »Armenien« ist die kyrillische bzw. armenische Schreibweise der Namen angegeben.

### Argentinien

Der hier verzeichnete argentinische Autor hat in spanischer Sprache geschrieben.

*Bibliographie:* Ausland, iberoromanisch

#### **Borges, Jorge Luis**

### Armenien

Die hier verzeichneten sowjetischen Autoren haben in armenischer Sprache geschrieben und publiziert. Armenische Autoren, die nur bulgarisch oder russisch geschrieben haben, sind nicht erfaßt. Die kyrillische Schreibweise der Namen ist im Abschnitt »Sowjetische nichtrussische Autoren« zu finden.

*Bibliographie:* Ausland, russisch/sowjetisch

**Sagabalian, Ruslan** [Սագաբալյան, Րուսլան] (schreibt russisch und armenisch)

**Simonjan, Karen** [Սիմոնյան, Կարեն] (schreibt armenisch)

### Aserbaidshan

Von dem hier verzeichneten sowjetischen aserbaidshanischen Autor ist nicht bekannt, ob er russisch oder im Aseri geschrieben hat; eine gewissen Wahrscheinlichkeit spricht für letzteres. Die meisten anderen in Aserbaidshan lebenden SF Autoren, darunter insbesondere Russen und Juden, haben russisch geschrieben.

*Bibliographie:* Ausland, russisch/sowjetisch

**Anar** [d.i. Anar Rassul oğly Rsajew]

### Australien

Der hier verzeichnete australische Autor hat in englischer Sprache geschrieben.

*Bibliographie:* Ausland, englischsprachig

#### **Chandler, Bertram**

### Belarus (Weißrußland)

Der hier verzeichnete sowjetische Autor hat russisch und belorussisch geschrieben und publiziert. Belorussische oder in der Belarus lebende Autoren, die nur russisch geschrieben haben, sind nicht erfaßt.

*Bibliographie:* Ausland, russisch/sowjetisch

#### **Adamowitsch, Ales**

**Belgien**

Die hier verzeichneten belgischen Autoren haben in französischer oder niederländischer Sprache geschrieben.  
*Bibliographien:* Ausland, französischsprachig; Ausland, niederländisch

**Rosny Aîné, Joseph-Henri** [d.i. Joseph-Henri Bœx] (schr. französisch)  
**Sternberg, Jacques** (schr. französisch)  
**{Geeraerts, Jef}** (schr. niederländisch)}

**Brasilien**

Der hier verzeichnete brasilianische Autor hat in brasilianischem Portugiesisch geschrieben.  
*Bibliographie:* Ausland, iberoromanisch

**Loyola Brandão, Ignácio de**

**Bulgarien**

Die hier verzeichneten Autoren leben bzw. lebten in Bulgarien und haben in bulgarischer Sprache geschrieben.  
*Bibliographien:* Ausland, bulgarisch; Fremdsprachige Publikationen

**Batschwarow** [recte: **Bytschwarow**], **Georgi** [Бъчваров, Георги]  
**Blisnakow, Nikolai** [Близнаков, Николай]  
**Dilow, Ljuben** [Дилов, Любен]  
**Donew, Anton** [Донев, Антон]  
**Donew, Anton Antonow** [Донев, Антон Антонов]  
**Dontschew, Anton** [Дончев, Антон]  
**Gerow, Alexander** [Геров, Александър]  
**Ikonomow, Emanuel** [Икономов, Емануел]  
**Janakiew** [auch: Janakieff], **Dimiter** [d.i. Dimiter Inkiow] [Янакиев, Димитър (Инкиов, Д.)]  
**Karapantschew, Alexander** [Карапанчев, Александър]  
**Kyrdshilow, Peter Iwanow** [Кърджилов, Петър Иванов]  
**Lishew, Toscho** [Лижев, Тошо]  
**Melkonjan, Agop Mugurditsch** [Мелконян, Агоп Мугурдич]  
**Michowa, Nedjalka** [Михова, Недялка]  
**Miloew, Welko** [Милоев, Велко]  
**Miltschew, Assen** [Милчев, Асен]  
**Minkow, Swetoslaw** [auch: Svetoslav Minkov] [Минков, Светослав]  
**Nakowski, Atanas** [d.i. Atanas Nakow] [Наковски, Атанас (Наков, А.)]  
**Nastradinowa, Welitschka** [Настрадинова, Величка]  
**Nikolow, Ljubomir** [Николов, Любомир]  
**Peew, Dimiter** [Пеев, Димитър]  
**Perez, Jossif** [Перец, Иосиф]  
**Petkow, Atanas** [d.i. Atanas Petkow Slawow] [Петков, Атанас (Славов, А. П.)]  
**Raditschkow, Jordan** [Радичков, Йордан]  
**Raschkowa, Samuila** [Рашкова, Самуила]  
**Schwarz, Edi** [Шварц, Еди]  
**Serafimow, Iwan** [Серафимов, Иван]  
**Slatarow, Swetosar** [Златаров, Светозар]  
**Slawtschew, Swetoslaw** [Славчев, Светослав]  
**Stypow, Petyr** [Стъпов, Петър]  
**Tscholakow, Ljubomir** [Чолаков, Любомир]  
**Weshinow, Pawel** [d.i. Nikola Gugow] [Вежинов, Павел (Гугов, Никола)]

**ČSR / ČSSR**

Siehe die *Bibliographie:* Ausland, tschechisch und slowakisch